

**VDL GROEP
JAHRESBERICHT
2019**





**VDL GROEP
JAHRESBERICHT
2019**

VDL Groep B.V.

Hoevenweg 1 ■ 5652 AW Eindhoven ■ Nederlande

Telefon +31 (0)40 - 292 50 00 ■ info@vdlgroep.com ■ www.vdlgroep.com



INHALT

- 3 Kerndaten
- 4 Profil VDL Groep
- 5 Konzernaufbau
- 7 Bericht des Hauptvorstands
- 49 Bericht des Aufsichtsrats
- 50 Bestätigungsvermerk
- 51 Jahresabschluss 2019
- 56 Grundlagen für Bewertung und Ergebnisbestimmung
- 67 Betriebsgesellschaften



KERNDATEN

(x 1.000 Euro)

	2019	2018	2017	2016	2015
Kombinierter Umsatz	5.779.885	5.973.358	5.048.860	3.208.375	2.686.499
Konsolidierter Umsatz	5.613.775	5.814.967	4.899.358	3.032.133	2.522.070
Betriebsergebnis	205.319	204.936	187.522	187.688	167.181
Gewinn vor Steuern	203.105	225.176	200.155	194.213	163.744
Gewinn vor Steuern / Umsatz	3,5%	3,8%	4,0%	6,1%	6,1%
Nettogewinn	156.162	178.188	152.844	149.571	125.406
Nettogewinn / Umsatz	2,7%	3,0%	3,0%	4,7%	4,7%
Abschreibungen (im)materielle Anlagengegenstände	110.092	98.176	84.697	66.443	61.198
Cashflow	266.254	276.364	237.541	216.014	186.604
(Des)investitionen materielle Anlagengegenstände	127.884	119.640	178.146	112.993	124.259
Eigenkapital	1.452.319	1.352.143	1.222.615	1.125.774	1.017.179
Gesamtkapital	2.329.998	2.348.113	2.207.383	1.895.179	1.683.108
Eigenkapital / Gesamtkapital	62,3%	57,6%	55,4%	59,4%	60,4%
Nettogewinn / Eigenkapital	10,8%	13,2%	12,5%	13,3%	12,3%
Mitarbeiter zum 31. Dezember	15.734	16.854	16.137	13.356	10.623



PROFIL VDL GROEP

Die VDL Groep entwickelt und produziert eine großes Sortiment an industriellen Produkten von fortschrittlichen Komponenten bis hin zu Fertigprodukten und liefert so Lösungen für die unterschiedlichsten Branchen wie u. a. die Automobilindustrie, die Halbleiterindustrie und den Konsumentenmarkt. Diese Vielfalt hat einen gemeinsamen Nenner: Unser Alleinstellungsmerkmal ist unsere einmalige Kombination aus Denken und Handeln. Wir sind davon überzeugt, dass die Kraft für wahre Erfolge im Stolz der Menschen verankert ist, die unsere Produkte herstellen.

Bei uns als Familienunternehmen werden die Werte Ehrlichkeit, Respekt und Zugänglichkeit von jeher groß geschrieben. Respekt gegenüber unseren Mitarbeitern und der Welt, in der wir leben. Unsere niederländischen Wurzeln und unsere nüchterne Einstellung in Kombination mit den Hightech-Innovationen, die wir liefern, sind unsere Alleinstellungsmerkmale. Durch unsere Ambition, uns konstant zu verbessern, Standards zu durchbrechen und neue Herausforderungen anzunehmen, können wir schnell auf neue Möglichkeiten reagieren. So entstehen technische Innovationen, die dabei helfen, das Leben von Menschen zu verbessern.

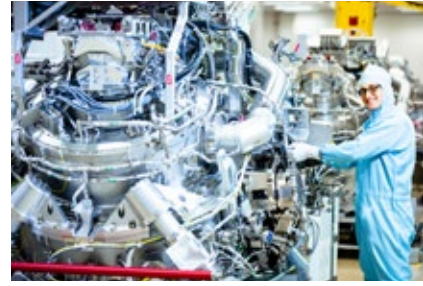
Das höchste Gut unserer Organisation sind unsere Mitarbeiter. Sie machen den Unterschied. Durch intensive Zusammenarbeit und die Kombination von fachmännischem Können und Innovation inspirieren wir einander, Veränderungen auf den Weg zu bringen. Wir sind uns bewusst, dass die Entscheidungen, die wir heute treffen, unsere Welt von morgen beeinflussen. Diese Verantwortung übernehmen wir gerne. Wir stehen für Kraft durch Zusammenarbeit.

Die Gründung der VDL Groep geht auf das Jahr 1953 zurück. Mittlerweile hat die dritte Generation der Familie Van der Leegte das Ruder des internationalen industriellen Familienunternehmens mit Hauptsitz in Eindhoven übernommen. Die VDL Groep ist mit rund 16.000 Mitarbeitern in 20 Ländern aktiv. Der Konzern umfasst 104 Tochtergesellschaften mit jeweils eigener Spezialisierung, die untereinander intensiv zusammenarbeiten. Der kombinierte Jahresumsatz 2019 betrug 5,780 Mrd. Euro.

KONZERNAUFBAU

VDL Groep			
VDL Nederland	VDL Holding Belgium		
Zulieferungen	Fahrzeugmontage	Busse	Fertigprodukte
VD Leegte Metaal	VDL Nedcar	VDL Bus & Coach	VDL Agrotech
VDL Gereedschapmakerij		VDL Bus Chassis	VDL Industrial Products
VDL TIM Hapert		VDL Bus Modules	VDL Steelweld
VDL VDS Technische Industrie		VDL Bus Heerenveen	VDL Steelweld UK
VDL Laktechniek		VDL Bus Venlo	VDL Steelweld Deutschland
VDL Belgium		VDL Bus Roeselare	VDL Steelweld Sweden
VDL Technics		VDL Bus Valkenswaard	VDL Steelweld Suzhou
VDL Kunststoffen		VDL Bus & Coach Nederland	VDL Steelweld California
VDL HMI		VDL Bus & Coach France	VDL Steelweld South Carolina
VDL NSA Metaal		VDL Bus & Coach Italia	VDL Steelweld USA
VDL Apparatenbouw		VDL Bus & Coach Belgium	VDL Pinnacle Engineering India (50%)
VDL MPC		VDL Bus & Coach Polska	VDL Hapro
VDL Parree		VDL Bus & Coach Deutschland	VDL Klima
VDL Staalservice		VDL Bus & Coach Suisse	VDL Klima Belgium
VDL Lasindustrie		VDL Bus & Coach Czech Republic	VDL Klima France
VDL RPI Metaal		VDL Bus & Coach Serbia	VDL KTI
VDL Rotech		VDL Bus & Coach Danmark	VDL Network Supplies
VDL Systems		VDL Bus & Coach España	VDL Delmas
VDL Postma		VDL Bus & Coach Sweden	VDL Containersystemen
VDL Industrial Modules		VDL Bus & Coach Norway	VDL Containersysteme
VDL Konings		VDL Bus & Coach Finland	VDL Translift
VDL Wientjes Roden		VDL Bus Center Deutschland	VDL Weweler
VDL Wientjes Emmen		VDL Busland	VDL Weweler Parts
VDL Services		VDL Bus & Coach Service FRY-ZHN	VDL Weweler-Colaert
VDL Enabling Technologies Group		VDL Bus & Coach Service Brabant	VDL Weweler Taishan
VDL ETG Eindhoven		VDL Bus & Coach Service Limburg	Truck & Trailer Industry
VDL ETG Projects		VDL Parts	VDL Parts Sweden
VDL ETG Precision		VDL Enabling Transport Solutions	VDL PMB-UVA
VDL ETG T&D			VDL USA
VDL ETG T&D Hengelo			VDL AEC Maritime (60%)
VDL ETG Almelo			V-Storage (50%)
VDL ETG Singapore			VDL Energy Systems
VDL ETG Suzhou			
VDL ETG Switzerland			
VDL ETG USA			
VDL Fibertech Industries			
VDL GL Precision			
VDL Castings Heerlen			
VDL Castings Weert			
VDL Mast Solutions			
VDL Industries Gainesville			





BERICHT DES HAUPTVORSTANDS

Das Jahr 2019 hatte uns zahlreiche Herausforderungen zu bieten und es war das erste Mal seit dem Krisenjahr 2009, dass unser Umsatz und unser Gewinn eine Abnahme verzeichneten. In Anbetracht der Marktumstände blicken wir dennoch zufrieden auf das Jahr 2019 zurück. Der kombinierte Umsatz reduzierte sich von 5,973 Mrd. Euro im Jahr 2018 auf 5,780 Mrd. Euro. Die Umsatzeinbußen, insbesondere aufgrund eines geringeren Produktionsvolumens bei VDL Nedcar, fielen geringer aus, als ein Jahr zuvor prognostiziert worden war. Unsere übrigen Aktivitäten konnten den Umsatzverlust bei VDL Nedcar größtenteils kompensieren. Das zeigt, dass sich unsere Strategie der Risikostreuung durch Diversifizierung erneut als erfolgreich erwiesen hat. Trotz der leichten Umsatzabnahme und einer Steigung der Lohnkosten waren wir in der Lage, ein stabiles operatives Ergebnis zu erzielen. Das operative Bruttoergebnis von 203 Mio. ist mit dem aus dem Vorjahr (202 Mio. Euro) vergleichbar. Das Nettoergebnis nahm aufgrund einmaliger Erträge im Jahr 2018 von 178 Mio. Euro (2018) auf 156 Mio. Euro (2019) um zwölf Prozent ab. Die Anzahl der Mitarbeiter ist im Laufe des Jahres um 1.120 auf 15.734 gegen Ende 2019 zurückgegangen.

Das vergangene Jahr zeigte zwei Gesichter. Einerseits hatten wir ein gut gefülltes Auftragsportfolio mit in KW 5 sogar einem Spitzenwert von 1,269 Mrd. Euro (exklusive VDL Nedcar). Dieser historische Rekord lag sage und schreibe 60 Prozent über dem Vorjahreswert. Andererseits hatten wir seit Jahresbeginn mit unsicheren externen Faktoren wie dem Handelsstreit zwischen den USA und China zu ringen. Die schwerste Folge war ein Rückgang in unseren größten Märkten, der Halbleiter- und der Automobilindustrie. Die Halbleiterindustrie konnte sich nach dem ersten Halbjahr wieder erholen, doch das Klima in der Automobilindustrie war, ist und bleibt durch neue Emissionsnormen, globale Handelskonflikte und disruptive Technologien turbulent.

Dennoch konnten wir 2019 im Bereich der intelligenten Mobilität weitere Schritte setzen. Unsere Position als europäischer Vorreiter im Bereich der Elektrifizierung von Schwerlastfahrzeugen wurde unter anderem durch die Lieferung von 500 neuen E-Bussen erneut gestärkt. Doch wir haben noch mehr Meilensteine erreicht. So gelang es uns beispielsweise, einen Auftrag über 80 elektrische und fahrerlose Transportfahrzeuge (FTF) für den Hafen von Singapur zu erhalten, wir haben die ersten Elektrofahrzeuge für die Abfallsammlung gemeinsam mit unserem Partner DAF Truck präsentiert und das Ladetestzentrum in Valkenswaard um neue Technologien zum Beladen von Schwerlastfahrzeugen erweitert, mit denen E-Lastwagen in gerade mal einer halben Stunde vollständig aufgeladen werden können. Der gemeinsam mit VDL entwickelte E-Lastwagen, der DAF CF Electric VDL E-Power, wurde mit dem Titel Green Truck Logistics Solution Award 2019 ausgezeichnet.

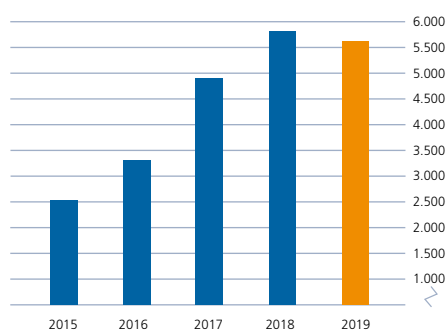
2019 durfte sich die VDL Groep aber mit noch weiteren Preisen schmücken. So sind wir beispielsweise stolzer Gewinner des niederländischen Innovationspreises 2019. Bei der Verleihung dieses Preises wird unter anderem nach Kriterien wie neuen fortschrittlichen Lösungen und Technologien, Engagement für Mitarbeiter, Unternehmertum und Zusammenarbeit geschaut. Ende 2019 wurde VDL der EY Family Business Legacy Award überreicht, ein Preis für das Familienunternehmen mit der besten Leistung in den Bereichen Transformation, Internationalisierung und Beständigkeit. Schöne Preise, auf die wir ausgesprochen stolz sind.

Leider haben wir 2019 in den Niederlanden Bestellungen von 415 E-Bussen an chinesische Konkurrenten verloren. Als Verfechter des Erhalts von Arbeitsplätzen in der hochwertigen niederländischen Fertigungsindustrie machen wir uns zurecht große Sorgen um die Vergabe dieser Aufträge an chinesische Produzenten. Die Bestellung chinesischer Busse wird für die Beschäftigungssituation in den Niederlanden strukturelle Konsequenzen haben. Wir sind kein Gegner von China, doch wir plädieren für weltweit gleiche Wettbewerbsbedingungen. Chinesische Unternehmen zahlen fast keine Einfuhrzölle, während europäische Unternehmen in China mit beträchtlichen Abgaben konfrontiert werden. Auch größenbedingte Kosteneinsparungen, billigere Löhne und häufig gewährte staatliche Beihilfen erleichtern es chinesischen Unternehmen in Europa Fuß zu fassen. Wenn wir dem Import chinesischer Produkt Tür und Tor sperrangelweit öffnen, setzt Europa seinen Wohlstand aufs Spiel. Wir plädieren deshalb für eine gemeinsame europäische Industriepolitik, um unsere Innovationsposition behaupten zu können. Unser Anliegen wurde von den niederländischen und europäischen Behörden aufgegriffen.

Anfang 2020 wurden wir mit dem Coronavirus konfrontiert. Diese weltweite Krise wirkt sich auf unsere Gesundheit, unseren Alltag, die Wirtschaft und somit auch auf unsere Unternehmensführung aus. Unser wichtigstes Ziel ist, dass unsere Mitarbeiter und ihre Familien gesund und sicher sind. Mit adäquaten Maßnahmen, um einer Verbreitung des Virus möglichst vorzubeugen, versuchen wir, unsere Produktion für die Kontinuität unseres Geschäfts und den Erhalt von Arbeitsplätzen fortzusetzen. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts steht die Produktion in 14 unserer 104 Werke vollständig oder teilweise still. Das niederländische Kabinett hat mittlerweile ein Maßnahmenpaket geschnürt, um die niederländische Wirtschaft zu unterstützen. Die wichtigste Maßnahme ist die Noodmaatregel Overbrugging Werkbehoud (NOW – Notmaßnahme Überbrückung Beschäftigungserhalt). VDL hat an der Gestaltung diverser Maßnahmen mitgewirkt. Auch wir sehen uns gezwungen, die NOW für den Erhalt der Arbeitsplätze in unseren Unternehmen in Anspruch zu nehmen. Die Folgen dieser Krise sind bis auf Weiteres nicht absehbar, doch dass sie tiefe Einschnitte mit sich bringt, ist mehr als deutlich.

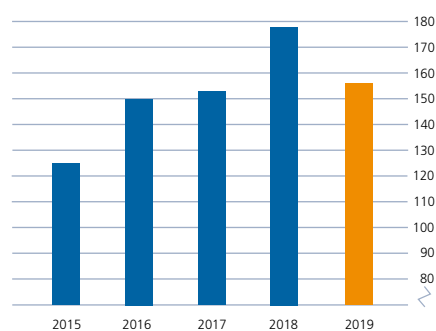
KONSOLIDIERTER UMSATZ

(in Millionen Euro)



NETTORESULTAT

(in Millionen Euro)



UMSATZ

Der kombinierte Umsatz belief sich im Jahr 2019 auf 5,780 Milliarden Euro. Dies ist gegenüber 5,973 Mrd. Euro im Jahr 2018 eine geringe Abnahme um drei Prozent. Der interne Warenverkehr ist gestiegen. Der konsolidierte Umsatz belief sich auf 5,614 Milliarden Euro.

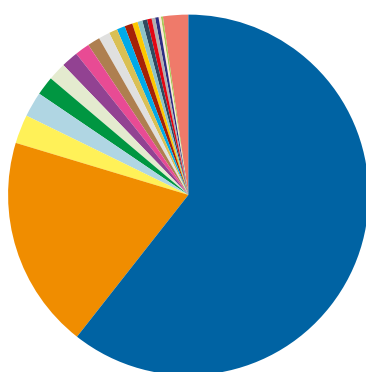
	2019	2018
	Mio. Euro	Mio. Euro
Kombinierter Umsatz	5.780	5.973
Gruppeninterne Lieferungen	-166	-158
Konsolidierter Umsatz	5.614	5.815

Im Jahr 2019 erwirtschafteten wir 81 Prozent unseres Umsatzes außerhalb der Niederlande. Im Jahr 2018 waren dies 84 Prozent. Diese rückläufigen Exportzahlen sind vor allem auf die geringe Anzahl Lieferungen an den BMW-Konzern zurückzuführen. Unsere Produkte und Dienstleistungen wurden im vergangenen Jahr allerdings in eine größere Anzahl von Ländern exportiert.

	2019		2018	
	Mio. Euro	%	Mio. Euro	%
Ausland	4.544	81	4.898	84
Inland	1.070	19	917	16
	5.614		5.815	

2019 lieferten wir unsere Produkte in 114 Länder. Im Jahr 2018 waren dies 108. Der Umsatz verteilt sich wie folgt auf die Kontinente: Europa 5.279 Mio. Euro, Asien 220 Mio. Euro, Amerika 91 Mio. Euro, Afrika 20 Mio. Euro und Ozeanien 4 Mio. Euro. Wenn wir den Umsatz über die verschiedenen Länder verteilen, geht Deutschland wie bereits im vergangenen Jahr als unser größtes Absatzgebiet hervor und wird dabei gefolgt von den Niederlanden, Belgien, Singapur und Großbritannien.

UMSATZ PRO LAND
(in Millionen Euro)



Deutschland 3.402	Schweiz 41
Niederlande 1.070	Finnland 40
Belgien 145	Dänemark 27
Singapur 126	China 25
Großbritannien 95	Spanien 24
Schweden 91	Tschechien 23
USA 85	Italien 18
Frankreich 74	Taiwan 17
Griechenland 63	Luxemburg 12
Norwegen 57	Russland 10
Polen 42	Sonstige 127

GESCHÄFTSBEREICHE

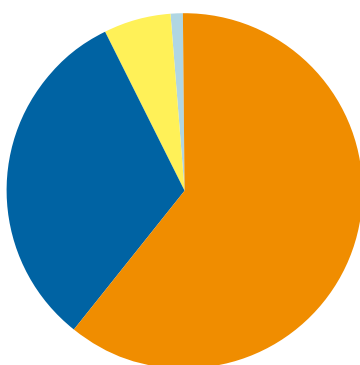
Eine Verteilung des Umsatzes der VDL Groep nach den verschiedenen Geschäftsbereichen zeigt, dass der Rückgang des Umsatzes im Jahr 2019 – wie vorhergesehen – durch den Bereich Fahrzeugmontage verursacht wurde. Unserer enormen Vielfalt an Aktivitäten verdanken wir, dass der Umsatzverlust in diesem Geschäftsbereich größtenteils durch steigende Zahlen in anderen Bereichen kompensiert wurde.

	2019		2018	
	Mio. Euro	%	Mio. Euro	%
Zulieferungen	1.377	24	1.343	23
Fahrzeugmontage	3.091	53	3.653	61
Busse	658	12	446	7
Fertigprodukte	654	11	531	9
	<hr/>		<hr/>	
	5.780		5.973	

ZULIEFERUNGEN

Der Umsatz der Abteilung Zulieferungen ist von 1,343 Mrd. Euro (2018) um drei Prozent auf 1,377 Mrd. Euro (2019) gestiegen. Das Ergebnis dieses Geschäftsbereichs ist positiv. Die VDL Groep hat im Jahr 2019 erneut in Forschung und Entwicklung investiert, um ihre Expertise als Hightech-Zulieferer weiter zu optimieren. Um der Konkurrenz voraus zu bleiben, wird unter anderem durch die Digitalisierung von (Produktions-)Prozessen auch in Automatisierung investiert.

	2019		2018	
	Mio. Euro	%	Mio. Euro	%
Mechatronische Systeme	839	61	839	62
Metallbearbeitung	440	32	406	30
Kunststoffverarbeitung	89	6	88	7
Oberflächenbehandlung	9	1	10	1
	<hr/>		<hr/>	
	1.377		1.343	



ZULIEFERUNGEN

(Umsatz pro Sektor)

- Mechatronische Systeme 61%
- Metallbearbeitung 32%
- Kunststoffverarbeitung 6%
- Oberflächenbehandlung 1%

Im ersten Quartal des Jahres 2020 stieg der Umsatz des Geschäftsbereichs Zulieferungen von 333 Mio. Euro (2019) auf 353 Mio. Euro. Das Auftragsvolumen ist in zwölf Monaten von 431 Mio. Euro auf 497 Mio. Euro in KW 13 im Jahr 2020 gestiegen. Aufgrund der Unsicherheiten, die mit den Folgen des Coronavirus einhergehen, ist es nicht opportun, eine Prognose für den weiteren Verlauf dieses Jahres abzugeben.

■ Mechatronische Systeme und Modulbau

Der Umsatz im Sektor Mechatronische Systeme und Modulbau belief sich 2019 auf 839 Mio. Euro und ist somit im Vergleich zu 2018 stabil geblieben. Die Halbleiterindustrie legte 2019 einen zögerlichen Start hin. Insbesondere der Handelsstreit zwischen den USA und China streute Sand ins Getriebe. Hierdurch zeichnete sich im ersten Halbjahr ein Umsatzrückgang ab. In der zweiten Jahreshälfte entwickelte sich der Umsatz wieder zum Besseren.

Im Jahr 2019 konnte sich die EUV-Technologie (Extreme Ultra Violet) für die Herstellung von Mikrochips definitiv durchsetzen. Die weltweite Nachfrage nach EUV-Maschinen von ASML steigt. VDL beliefert ASML mit verschiedenen Hightech-(Sub)Modulen und tritt als Entwicklungs- und Produktionspartner auf. Im Jahr 2019 haben wir gemeinsam mit ASML in kürzester Zeit ein kritisches Modul für die neue Lichtquelle eingeführt: das „modular Vessel“. In diesem Modul entsteht das EUV-Licht. Gemeinsam mit ASML gelang es uns, die Einführungszeit wesentlich zu verkürzen. VDL stellt damit ihre Innovationskraft durch Zusammenarbeit und den Einsatz ihres Know-hows bei der Machbarkeit unter Beweis.





Bei VDL ETG wird auch intensiv an den Vorbereitungen für die Produktion von Positionierungsrahmen für die nächste Generation EUV-Maschinen von Zeiss SMT gearbeitet. Diese Rahmen sind sehr groß. Damit Sie sich eine Vorstellung machen können: Für einen Rahmen werden ganze zwei Aluminiumblöcke benötigt, die so schwer sind wie zwei 18 Meter lange E-Busse, die dann auf das Gewicht eines MINI Cabrio gefräst werden. Für die Herstellung dieser Rahmen werden in Almelo neue Produktionshallen und Reinräume gebaut. Bei VDL ETG Projects werden im Auftrag von ESO, der Europäischen Südsternwarte (European Southern Observatory), 936 Trägerstrukturen für das größte Teleskop der Welt, das derzeit in Chile gebaut wird, hergestellt. VDL GL Precision, das im Jahr 2015 übernommen wurde, ist offiziell seit dem 1. April 2020 zu 100 Prozent im Eigentum der VDL Groep.

Im vergangenen Jahr wurde die Zusammenarbeit mit technischen Universitäten und Wissenseinrichtungen wie TNO, NOVA, CERN und PSI intensiviert. Unsere eigenen Forschungsbereiche und Entwicklungsprogramme stimmen wir dabei mit den Roadmaps unserer Kunden ab. Wir haben Forschungs- und Entwicklungsprojekte in den Bereichen extremer Reinheit, Robotik im Maschinenbau und integralen 3D-Drucklösungen.

Wir treiben die Entwicklung unserer Kompetenzen und unseres Know-hows im Bereich der Machbarkeit weiter voran und setzen sie für verschiedene Kunden aus der Halbleiterindustrie, dem medizinischen und dem analytischen Markt ein. Das Auftragsportfolio für den Geschäftsbereich Mechatronische Systeme und Modulbau ist bislang gut gefüllt.

■ **Metallbearbeitung**

Der Umsatz im Geschäftsbereich Metallbearbeitung ist von 406 Mio. Euro (2018) um acht Prozent auf 440 Mio. Euro (2019) gestiegen. Den VDL-Unternehmen, die in diesem Sektor tätig sind, gelang es, neue Kunden an sich zu binden. Der Umsatz in der Automobilindustrie ist rückläufig, doch andere Industriezweige wie der Energiemarkt, intelligente Mobilität und Rüstung ziehen an. Immer häufiger arbeiten sie an Großprojekten, für die komplette Zusammenstellungen benötigt werden, in denen gegebenenfalls Mechanik, Elektronik und Software eingebunden werden. Es wird immer häufiger auf Projektbasis gearbeitet, wobei Logistik und Einkauf eine zunehmend wichtige Rolle spielen.

Unsere Unternehmen werden immer früher im Entwicklungs- und Produktionsprozess eingebunden. Dabei handelt es sich um Produkte und Komponenten aus den unterschiedlichsten Märkten wie Maschinenbau, Infrastruktur, Lebensmittel- und Rüstungsindustrie. Auf diese Weise denken wir bereits in der Entwicklungsphase gemeinsam mit dem Kunden über die effizientesten Produktionsmethoden nach, was in vielen Fällen kostensenkend wirkt. 2019 wurde umfangreich in neue Maschinen, die Automatisierung von (Produktions-)Prozessen wie der direkten Online-Bestellung nach dem Make-to-Order-Prinzip und die Verbesserung der Qualitätsprozesse investiert. Unseren Unternehmen in der Metallverarbeitungsindustrie ist es gelungen, flexibel und schnell auf immer komplexere Kundenbedürfnisse zu reagieren. Auf der Grundlage einer umfassenden Partnerschaft gehen wir gerne langjährige Geschäftsbeziehungen zu unseren Kunden ein.

■ **Kunststoffverarbeitung**

Der Umsatz im Kunststoffverarbeitungssektor ist leicht gestiegen. 2019 belief sich der Umsatz auf 89 Mio. Euro gegenüber 88 Mio. Euro im Jahr 2018. In allen Märkten, in denen unsere Kunststoffunternehmen aktiv sind, darunter die Automobil-, Medizin-, Luftfahrt-, Rüstungs- und Transportindustrie, herrscht ein immer größerer Bedarf an komplexeren und umfangreicheren Produkten mit mehr (Nach-)Bearbeitungen. Unsere Unternehmen reagieren hierauf gut, indem sie früh am Entwicklungsprozess beteiligt sind und so die Machbarkeit und die

Reproduzierbarkeit von Produkten steuern können. Die Kundenerwartungen in Sachen Qualität und logistischer Flexibilität werden immer höher. Durch eine weitreichende Automatisierung wie die Digitalisierung der (Produktions-)Verfahren können wir diese Erwartungen auch in Zukunft erfüllen.

Im Bereich der Kunststoffe nimmt der Bedarf an Komplettlieferanten ungebremst zu, beispielsweise in der Medizinbranche. Eine neue Gesetzgebung, die im Laufe des Jahres 2020 in Kraft tritt, sieht eine bessere Sicherung von Verfahren und Rückverfolgbarkeit von Produkten vor. 2019 wurden Schritte im Bereich des 3D-Leiterplattendrucks gesetzt.

Zudem produzieren wir feuerfeste Sandwichplatten für die Bau- und Transportbranche. Wir sind immer häufiger in der Lage, diese (großen) Platten serienmäßig zu produzieren, sowohl aus glasfaserverstärktem Kunststoff als auch aus Verbundwerkstoffen (RTM-Technik). Sie können als Fassadenplatten oder als Seitenwände von Bussen oder Transportfahrzeugen eingesetzt werden. Auch hochwertige Karbonteile kommen immer häufiger im Hightech-Maschinenbau zum Einsatz, wo Metallteile ein unzureichendes Ergebnis liefern.

Im Jahr 2019 wurde die Zusammenarbeit mit DAF Trucks weiter intensiviert. Für die neue Lkw-Generation produziert VDL verschiedene Interieur-Teile und die Türverkleidung. Darüber hinaus wurde das Aufgabenfeld um die Lieferung von Kunststoffteilen für neue Kunden in der Medizin- und Fleischverarbeitungsindustrie erweitert.

■ Oberflächenbehandlung

Der Umsatz im Geschäftsbereich der Oberflächenbehandlung ist von 10 Mio. Euro auf 9 Mio. Euro (2019) gesunken. Durch eine Erweiterung des Kundenkreises gelang es VDL Laktechnik trotz des schwindenden Lkw- und Trailermarkts den Umsatz der vorhergehenden Jahre nahezu auf gleichem Niveau zu halten. 2019 wurden die logistischen Aktivitäten weiter optimiert und beispielsweise um die Möglichkeit der Lieferungen in einer speziellen Reihenfolge zur Vermeidung unnötiger Transportbewegungen erweitert. Damit schaffen wir für unsere Kunden einen zusätzlichen Mehrwert und festigen wir unsere Wettbewerbsposition. Für das Jahr 2020 liegt der Fokus auf der weiteren Optimierung des Maschinenparks, darunter die Automatisierung der Pulverbeschichtungsanlage, um eine noch hochwertigere Qualität mit einem höheren Output zu realisieren.

FAHRZEUGMONTAGE

Der Umsatz des Geschäftsbereichs Fahrzeugmontage ist erwartungsgemäß um 15 Prozent von 3,653 Mio. Euro (2018) auf 3,091 Mio. Euro (2019) gesunken. Der Umsatz wurde hauptsächlich durch die Fahrzeugproduktion erwirtschaftet, ist zum Teil aber auch der Lieferung von Pressteilen an Dritte und Engineerings- und Installationsarbeiten zu verdanken. Das Jahr wurde mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen.

Im Laufe des Jahres 2019 baute VDL Nedcar für die BMW Group den MINI Cabrio, den MINI Countryman, den MINI Countryman-PHEV und den BMW X1. Dabei wurden alle Zielvorgaben in Sachen Qualität und Liefertreue eingehalten. Die Gesamtzahl an produzierten MINIs und BMW X1 ist nach Jahren des Wachstums erstmalig gesunken: von 211.660 im Spitzenjahr 2018 auf 174.097 Fahrzeuge im Jahr 2019. 2019 wurde VDL Nedcar mit drei renommierten JD Power Awards ausgezeichnet; ein Beweis für das besondere fachmännische Können unserer Mitarbeiter und das Qualitätsbewusstsein unserer Organisation.



	2019		2018	
	Mio. Euro	%	Mio. Euro	%
Fahrzeugmontage	3.091	100	3.653	100
	<hr/>		<hr/>	
	3.091		3.653	

Der für 2019 prognostizierte Rückgang der Produktionszahlen wurde dadurch verschärft, dass die Fahrzeugverkäufe seit Herbst 2018 unter Druck stehen. Diese abnehmenden Verkaufszahlen lassen sich auf verschiedene Unsicherheiten auf dem Automobilmarkt zurückführen. Einerseits sehen wir eine Neuordnung der Produktionslandschaft infolge der weltweiten Handelsbeziehungen. Andererseits kommen auf den Automobilsektor einschneidende technologische Entwicklungen zu, darunter neue Emissionsnormen und neue Mobilitätskonzepte. Als unabhängiger Fahrzeugbauer bewegt sich VDL Nedcar immer mit den Marktentwicklungen mit. Eine direkte Folge der rückgängigen Produktionszahlen ist, dass wir den Anteil unserer Flexarbeiter reduzieren mussten. Dies war einer der Hauptgründe, weshalb die Anzahl der Mitarbeiter von VDL Nedcar im Jahr 2019 von 5.894 (Ende 2018) auf 4.951 (Ende 2019) gesunken ist.

Den turbulenten Entwicklungen in der Automobilindustrie zum Trotz gelang es uns, einen neuen Vertrag mit der BMW Group abzuschließen. Mit diesem neuen Vertrag über den Bau eines Folgemodells konnten wir gewährleisten, dass in jedem Fall bis weit in die 2020er Jahre in Born weiterhin Fahrzeuge für BMW gebaut werden. Damit ist die Kontinuität von VDL Nedcar langfristig gesichert.

Abgesehen von unserer Zusammenarbeit mit der BMW Group werden auch Kontakte zu neuen Kunden geknüpft, mit denen wir uns derzeit in der Gesprächsphase für neue Projekte befinden. Um künftige Aufträge annehmen zu können, baut VDL Nedcar in enger Zusammenarbeit mit Behörden ihre Erweiterungsmöglichkeiten aus – sowohl durch den Kauf von Bauland als auch durch die Einholung der erforderlichen Genehmigungen.

Nach Jahren des Wachstums gehen wir davon aus, dass das Produktionsvolumen im Jahr 2020 abnimmt. Die Turbulenzen auf dem Pkw-Markt werden den Erwartungen zufolge anhalten, wodurch eine Einschätzung der Volumenentwicklungen aktuell nicht möglich ist. Die Investitionen richten sich im Jahr 2020 unter anderem auf den Produktionsanlauf eines Folgemodells. Darüber hinaus arbeiten wir weiterhin an der Optimierung der Produktionsprozesse mittels Automatisierung. Dabei werden Sicherheit und Nachhaltigkeit selbstverständlich groß geschrieben werden.

VDL Nedcar erzielte im ersten Quartal 2020 einen Umsatz von 621 Mio. Euro gegenüber 881 Mio. Euro im ersten Quartal 2019. Durch die Auswirkungen des Coronavirus sind die Prognosen für den Geschäftsbereich Fahrzeugmontage ungewiss. Aufgrund eines Mangels an kritischen Bauteilen beschloss die VDL Groep, die Produktion des MINIs und des BMW X1 bei VDL Nedcar vorübergehend einzustellen. Für die rund 5.000 Mitarbeiter bei VDL Nedcar werden die Notmaßnahmen der niederländischen Regierung in Anspruch genommen.

BUSSE

Der Umsatz des Geschäftsbereichs Busse ist 2019 um 48 Prozent stark gestiegen, von 446 Mio. Euro auf 658 Mio. Euro. Dies ist der bislang höchste Umsatz in diesem Unternehmenszweig. Die Umsatzsteigerung ist auf eine Zunahme der Anzahl der gelieferten Großbusse, insbesondere E-Busse, zurückzuführen. Im vergangenen Jahr konnte VDL Bus & Coach ihre Position in der E-Mobilität weiter festigen. Unseren Erwartungen zufolge wird die Nachfrage nach Elektrotransportmitteln weiterhin zunehmen. Mit 670 E-Bussen in zehn Ländern (Lieferung zwischen 2015 und 2019) ist VDL Bus & Coach mit einem Marktanteil von 22 Prozent europäischer Spitzenreiter. Die elektrischen Citeas legen täglich rund 130.000 Kilometer zurück. Die insgesamt 50 Millionen elektrisch gefahrenen Kilometer sorgen für eine Einsparung von 7 Millionen Kilogramm an CO₂-Ausstoß.

Im Jahr 2019 wurden in Dänemark, Schweden, Finnland und Norwegen (Oslo, Green Capital of Europe 2020) neue E-Busprojekte lanciert. Doch auch in Deutschland sehen wir in Städten wie Osnabrück, Köln und Münster erneut Investitionen in E-Busse von VDL. Des Weiteren sind 2019 neue Kooperationen entstanden, beispielsweise mit der Stadt Kiel. VDL Bus & Coach setzt weiterhin auf Innovation im Bereich der E-Mobilität und erweitert das Portfolio um neue Techniken, die den Energieverbrauch weiter optimieren und so den Aktionsradius vergrößern können, beispielsweise durch den Einsatz der neuen Akku-Generationen. In den kommenden Jahren werden wir auch in sauberere Dieselbusse und Hybridtechniken investieren, um in dieser Übergangsphase der ideale Partner zu bleiben. Zudem werden wir uns weiterhin auf die konstante Stärkung unserer Marktposition richten, insbesondere auf unserem Heimatmarkt Europa.

Im Bereich der Reisebusse zeichnet sich in Europa ein Marktrückgang ab. Der Marktanteil von VDL Bus & Coach ist dabei jedoch leicht gestiegen. Der 2018 eingeführte Futura mit neuem Antriebsstrang wurde vom Markt positiv aufgenommen. Einen der wichtigsten Markenwerte von VDL Bus & Coach, Profit of Ownership, konnten wir durch ein geringeres Gewicht und folglich einen niedrigeren Energieverbrauch, weniger Wartungskosten und einen besseren „Total Cost of Ownership“ stärken.

Durch die Bemühungen der im Jahr 2018 eröffneten Vertriebsniederlassungen in Norwegen, Schweden, Finnland und Belgien konnten wir in diesen Ländern 2019 einen höheren Umsatz erwirtschaften als im Jahr davor. Spanien bleibt nach wie vor leicht hinter den Erwartungen zurück, doch auch dort haben wir wie in den anderen Ländern die Basis für ein weiteres Wachstum gelegt. Auf dem Markt findet eine starke Konsolidierung statt, sowohl im Geschäftsbereich Reisebusse als auch bei öffentlichen Verkehrsmitteln. Immer mehr Großkunden arbeiten an größeren und komplexeren Projekten. Die Präsenz von VDL Bus & Coach in europäischen Kernländern ist deshalb für das Vertrauen der Kunden in die Realisierung mehrjähriger Millionenprojekte entscheidend.

Im Jahr 2019 war gegenüber 2018 eine starke Verbesserung erkennbar. Das Ergebnis entsprach unseren Erwartungen, war durch die hohen Investitionen in Innovation allerdings immer noch leicht verlustbringend. 2020 wird für den Geschäftsbereich Busse ein schwieriges Jahr. Der Umsatz im ersten Quartal ist von 119 Mio. Euro auf 92 Mio. Euro am Ende des ersten Quartals 2020 gesunken. Auch das Auftragsportfolio nimmt ab: von 502 Mio. Euro Ende am Ende des ersten Quartals 2019 auf 413 Mio. Euro im Vergleichszeitraum 2020.

Dies kommt unter anderem durch die Konzession von 415 E-Bussen in den Niederlanden an chinesische Konkurrenten. Als Verfechter des Erhalts von Arbeitsplätzen in der hochwertigen niederländischen Fertigungsindustrie machen wir uns zurecht Sorgen um die Vergabe dieser Aufträge an chinesische

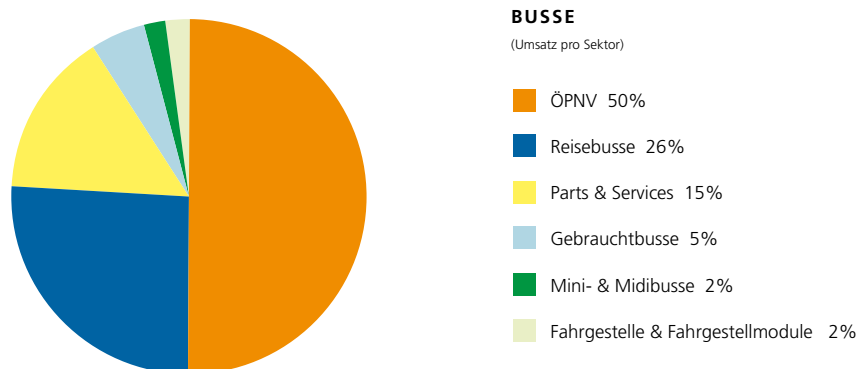


Produzenten oder Konkurrenten, die hauptsächlich in China produzieren (lassen). In einem Meinungsartikel, der Ende 2019 in den Medien veröffentlicht wurde, plädieren wir deshalb für eine gemeinsame europäische Industriepolitik, um unsere Innovationsposition behaupten zu können. Dieses Anliegen wurde von den niederländischen und europäischen Behörden aufgegriffen.

Die Coronakrise trifft den Geschäftsbereich Busse hart. Durch die rückläufige Nachfrage und die stagnierende Lieferung von Bauteilen wurde April 2020 beschlossen, die Produktion in den Busunternehmen VDL Bus Valkenswaard, VDL Bus Modules und VDL Bus Roeselare vorübergehend einzustellen. Auch hier werden die Notmaßnahmen der Regierung in Anspruch genommen.

Diesen Aussichten zum Trotz investieren wir weiterhin in Innovation, sowohl bei Mobilitätslösungen als auch in den zugrundeliegenden (digitalen) Prozessen und der Optimierung unseres Vertriebsnetzes. Die Schritte, die wir setzen, sind Teil eines umfassenderen Programms, um den Geschäftsbereich Busse strukturell wieder finanziell gesunden zu lassen. Die Busunternehmen richten sich deshalb auch auf andere Pfeiler, um sich aus der Abhängigkeit von Saisoneinflüssen zu lösen, beispielsweise auf die Elektrifizierung von schweren Nutzfahrzeugen und Spezialfahrzeugen.

	2019		2018	
	Mio. Euro	%	Mio. Euro	%
ÖPNV	326	50	120	27
Reisebusse	174	26	179	40
Parts & Services	98	15	93	21
Gebrauchtbusse	35	5	31	7
Mini- & Midibussen	15	2	18	4
Fahrgestelle & Fahrgestellmodule	10	2	5	1
	<hr/>		<hr/>	
	658		446	



■ ÖPNV

Der Geschäftsbereich der Busse des öffentlichen Verkehrs hat ein gutes Jahr hinter sich. 2019 war das Liefervolumen infolge guter Verkaufszahlen aus dem Jahr 2018 groß. Dies führte zu einer starken Umsatzsteigerung: von 120 Mio. Euro (2018) auf 326 Mio. Euro (2019). Durch die große Konkurrenz im Geschäftsbereich E-Busse fielen die Verkäufe im Jahr 2019 jedoch geringer aus als 2018.

2019 wurde das Citea-Portfolio um mehrere neue Modelle wie den LLE-115 Electric und den SLE-129 Electric sowie um die Verfügbarkeit einer neuen Akku-Generation erweitert. Die erste große Serie aus 55 Citeas LLE-115 Electric wurde 2019 an Arriva in Limburg (Niederlande) geliefert. Diese Busse werden auch für den Regionalverkehr in der gesamten Provinz eingesetzt. Darüber hinaus wurde der Citea LLE Diesel eingeführt. Dieser Dieselbus ist nun leichter im Gewicht und wurde auch in Sachen Design angepasst. Die hierdurch erzielte Optimierung der Aerodynamik sorgt für einen geringeren Kraftstoffverbrauch.

2019 konnte VDL Bus & Coach sich auf dem Weg zur Nullemission des öffentlichen Verkehrs erneut als marktführender Partner in der Energiewende beweisen. Die Produktionszahlen der elektrisch angetriebenen Citeas sind gestiegen. Im vergangenen Jahr wurden unsere Citeas Electric nach Schweden, Dänemark, Luxemburg, Deutschland und an unseren Heimatmarkt Niederlande geliefert. Der Transportumfang ist nach wie vor die Lieferung eines kompletten operativen Bussystems aus E-Bussen, Ladeinfrastruktur, Implementierungsmanagement, Energie, Schulung, Reparatur und Wartung. Mit einem Marktanteil von 22 Prozent sind wir im Bereich des elektrischen Transports europäischer Marktführer. Inzwischen fahren in zahlreichen europäischen Städten und Regionen täglich 670 VDL-Busse über 100.000 Kilometer. Im ersten Quartal 2020 erreichte die Anzahl der elektrisch gefahrenen Kilometer den Meilenstein von 50 Millionen.

Die folgenden Schritte bei der Weiterentwicklung unserer E-Fahrzeuge sind die weitere Optimierung des Energieverbrauchs, die Anwendung der nächsten Akku-Generation, die Flexibilität der Ladestrategien und die Erweiterung des Absatzgebiets auf unter anderem Südeuropa.

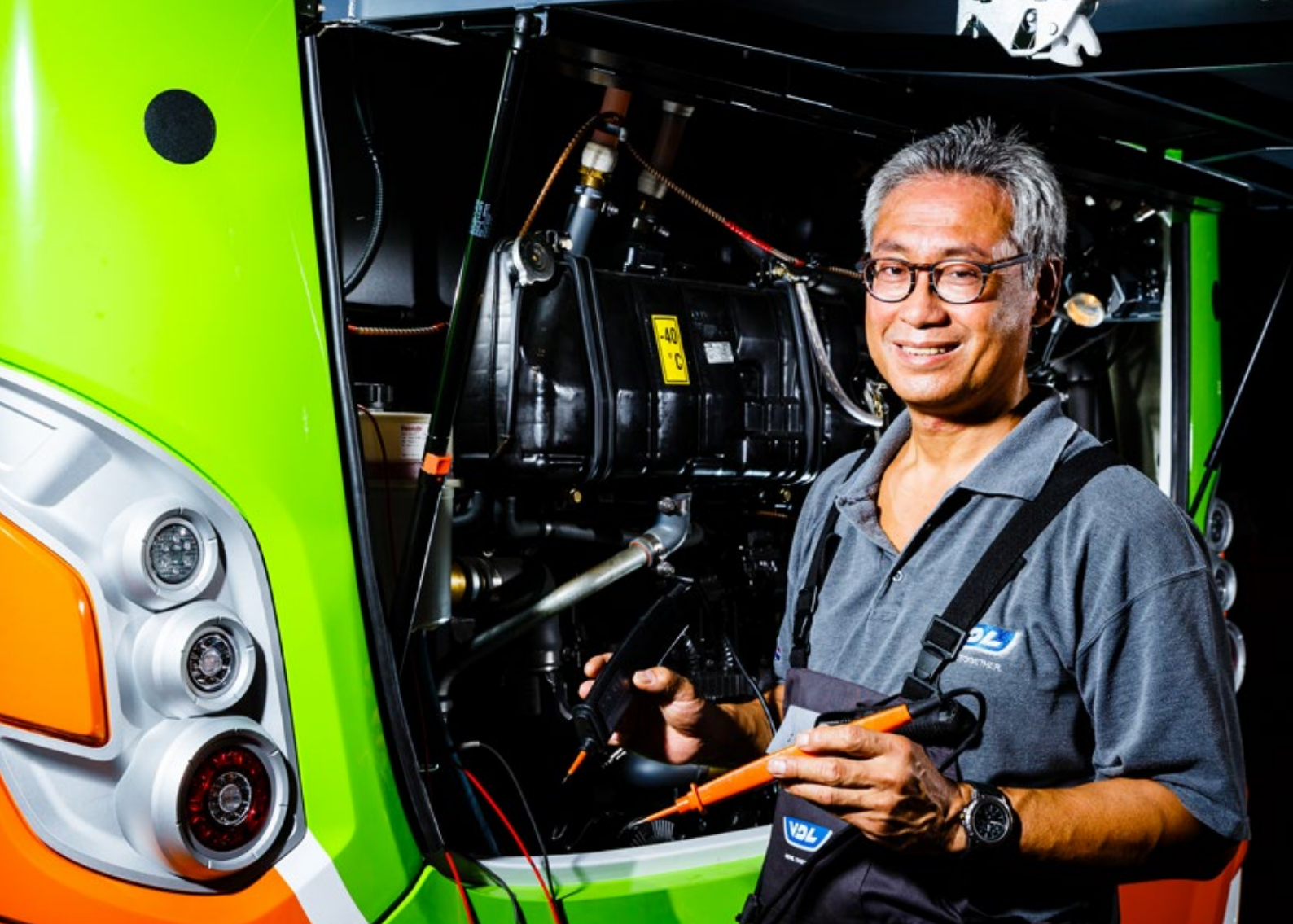
In Anbetracht des derzeitigen Auftragsportfolios erwarten wir für 2020 in diesem Geschäftsbereich einen Umsatzrückgang. Ende 2019 erhielten wir vom belgischen Verkehrsunternehmen De Lijn einen schönen Auftrag für 200 Hybridbusse, doch leider haben wir in den Niederlanden Aufträge verloren. Der Markt für elektrische öffentliche Verkehrsmittel wächst rasant. Gleichzeitig nimmt die Nachfrage nach Dieselfahrzeugen ab.

■ Reisebusse

Nach Jahren des Wachstums verzeichnete der europäische Reisebusmarkt im Jahr 2019 einen Rückgang. In den vergangenen Jahren wurde intensiv in Fahrzeuge für das relativ neue internationale Intercity-Segment investiert, was ein Wachstum des Reisebusmarkts zur Folge hatte. Eine umfangreiche Flotte aus relativ jungen Fahrzeugen in diesem spezifischen Segment sorgt nun für eine Marktsättigung. Auf diesem rückläufigen Markt ist auch der Umsatz von VDL Bus & Coach für Reisebusse von 179 Mio. Euro (2018) auf 174 Mio. Euro (2019) gesunken. Dennoch waren wir in der Lage, unseren Marktanteil zu erweitern.

Bei unseren Kunden zeichnet sich ein Trend zur Konsolidierung mit einer Abnahme der Anzahl kleiner(er) Unternehmen ab, die teils in größere Organisationen integriert werden. Diese Tendenz wirkt sich auf das Kaufverhalten unserer Kunden aus, wobei den Fokus auf „Profit of Ownership“ stets größere Bedeutung zukommt.

Im Jahr 2018 haben wir die neuste Generation Futura mit einem neuen Antriebsstrang eingeführt, die auf geringere Kosten und höhere Effizienz ausgerichtet ist. Die Reaktionen nach der Markteinführung waren vielversprechend und werden von unseren Kunden auch nach den ersten praktischen Erfahrungen bestätigt. Dabei wird vor allem das geringe Gewicht (das zu einer maximalen Kapazität beiträgt) in Kombination mit dem geringen Kraftstoffverbrauch genannt. Das waren auch die Hauptargumente der internationalen Fachjury, als die VDL-Futura-Range im Jahr 2019 mit dem renommierten Sustainable Bus of the Year Award ausgezeichnet



wurde. Sowohl die Niederdecker- als auch die Doppeldeckermodelle des Futuras erzielten 2019 bei neuen Kunden mit großen Flotten mehrere Verkaufserfolge. Die wichtigsten Erfolgsfaktoren waren dabei das allgemeine Kostenmanagement durch einen geringen Kilometerkostenpreis und die größtmögliche Effektivität. Wir konstatieren ein zunehmendes Interesse an den Futura-Produkten im Geschäftsbereich öffentliche Verkehrsmittel.

Für das Jahr 2020 erwarten wir bei den Reisebussen einen Marktrückgang, wodurch die Dynamik und die Wettbewerbsfähigkeit weiter steigen. Den Investitionen in die Marketing & Sales-Organisation ist es zu verdanken, dass VDL in 14 europäischen Ländern eigene Vertriebsniederlassungen unterhält. Auf den Märkten, für die VDL keine eigene Organisation hat, wurde in ein Händlernetz investiert. Wir sind zuversichtlich, dass VDL mit unserem aktuellen Produktsortiment in Kombination mit den bereits getätigten und den geplanten Investitionen in die kommerzielle Organisation ihre Position im Reisebussegment im Jahr 2020 weiter festigen wird. Die Folgen der Coronakrise wie die 1,5-Meter-Abstand-Wirtschaft könnten für dieses Produkt allerdings ein Game Changer sein.

■ **Parts & Services**

Die Verkäufe im Ersatzteilbereich verzeichneten im vergangenen Jahr erneut ein Wachstum. Der Umsatz ist von 93 Mio. Euro im Jahr 2018 auf 98 Mio. Euro im Jahr 2019 gestiegen. Ein Großteil dieser Steigung ist auf die mittlerweile solide Basis zurückzuführen, wobei die Kombination aus einer starken Akquise und der ständigen Verkaufsentwicklung innerhalb des aktuellen Kundenbestands ein gesundes Gleichgewicht aufweist. VDL Parts beliefert mittlerweile eine große Anzahl von Kunden sowohl im öffentlichen als auch im privaten Sektor mit Komponenten.

Für das kommende Jahr strebt VDL Parts unverändert nach einem Gesamtwachstum der Verkäufe innerhalb und außerhalb des aktuellen Absatzgebiets, um die langfristigen Ambitionen realisieren zu können. Auch 2020 investiert VDL Bus & Coach weiterhin verstärkt in die Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen. Der Busmarkt im Bereich Parts & Services bleibt stark in Bewegung. VDL Parts passt sich diesen Veränderungen unter anderem aus seiner Verantwortung als Aftersales-Organisation von VDL Bus & Coach an.

Der Fokus von VDL Busland und den Niederlassungen von VDL Bus & Coach Service lag auch im Jahr 2019 auf der Erweiterung und Unterstützung von Kunden aus dem öffentlichen Verkehr in den Bereichen Reparatur und Wartung sowie bei ihrem Wechsel zur E-Mobilität. Die Nachfrage nach elektrischen Fahrzeugen steigt weiter. VDL konzentriert sich dabei auf den Kundenbedarf, der zwischen einer vollständigen Entlastung und einer spezifischen Unterstützung vor Ort variieren kann. Im vergangenen Jahr wurden unsere Mitarbeiter noch intensiver geschult, um die große Nachfrage aus dem Markt weiterhin bedienen zu können. Dabei stand die Optimierung des Prozesses und des Produkts im Mittelpunkt.

■ **Gebrauchtbusse**

Der Umsatz des Geschäftsbereichs Gebrauchtbusse ist 2019 von 31 Mio. Euro im Jahr 2018 auf 35 Mio. Euro gestiegen. Wie erwartet ist der Verkauf von gebrauchten Bussen des öffentlichen Verkehrs in Osteuropa gestiegen. Der Markt für gebrauchte Reisebusse blieb stabil, wobei sich die Nachfrage allerdings mehr auf Fahrzeuge verlagert hat, die älter als fünf Jahre sind. Erwartungen zufolge bleibt das Volumen der gebrauchten Busse des öffentlichen Verkehrs im Jahr 2020 für Osteuropa stabil, der Markt für gebrauchte Reisebusse hingegen ist unsicherer geworden. 2019 haben wir in die Verkaufsteams für Gebrauchtbusse der lokalen Niederlassungen investiert und auch das Distributionsnetz in Osteuropa weiter ausgebaut.

■ **Mini- & Midibusse**

Der Umsatz im Sektor Mini- & Midibusse (einschließlich Polizeifahrzeuge und Schadensreparatur) ist von 18 Mio. Euro auf 15 Mio. Euro im Jahr 2019 gesunken. Die Abteilungen Reparaturen, Busse und Spezialfahrzeuge verzeichneten im vergangenen Jahr weniger Lieferungen. Die Produktion von Fahrzeugen für die mobile Einheit der niederländischen Polizei wird auch im Jahr 2020 für einen guten Produktionsfluss sorgen. Sonderprojekte wie der Medibus in Deutschland, eine mobile Hausarztpraxis, zeigen, welchen Mehrwert wir liefern und verzeichnen eine anhaltende Erweiterung. Neben der Entwicklung in der Abteilung Spezialfahrzeuge bleiben wir im Bereich der qualitativ herausragenden und kundenspezifischen Mini- und Midibusse des öffentlichen Verkehrs und des höheren Reisebussegments stark. 2020 werden wir den neuen VDL MidCity und VDL MidEuro einführen und das Produktsortiment von VDL Bus & Coach vervollständigen. Das gestärkte Vertriebsnetz in unseren Kernmärkten wird diese neuen Modelle Anfang 2020 einsetzen können.

■ **Fahrgestelle & Fahrgestellmodule**

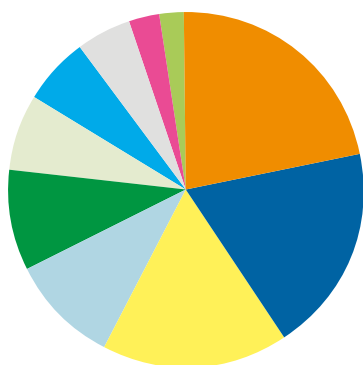
2019 stand für VDL Bus Chassis in erster Linie im Zeichen der Energiewende zu mehr Zulieferaktivitäten und Vertragsfertigung für Sonderfahrzeuge wie den E-Lastwagen und Rüstungsfahrzeuge. Der externe Umsatz im Geschäftsbereich Fahrgestelle & Fahrgestellmodule hat sich von 5 auf 10 Mio. Euro verdoppelt. Im vergangenen Jahr sammelten wir viel Know-how im Bereich der Elektrifizierung von Fahrzeugen. Dies ermöglicht es uns nun, neue Marktchancen zu ergreifen. Die strategische Partnerschaft mit DAF Trucks entwickelte sich weiter. Der E-Lastwagen wurde für die Serienproduktion weiterentwickelt und Ende 2019 für den Verkauf freigegeben. Zudem bietet die Zusammenarbeit mit Mercedes Benz bei einem großen Rüstungsauftrag der niederländischen Regierung die Möglichkeit, auch in diesem Segment weiterzuwachsen.

FERTIGPRODUKTE

Der Umsatz des Geschäftsbereichs Fertigprodukte ist 2019 um 23 Prozent gestiegen, von 531 Mio. Euro auf 654 Mio. Euro. Neben dem autonomen Wachstum ist diese Steigung mit dem Zeitpunkt zu erklären, an dem unsere Projektorganisationen ihre Projekte abschließen. Das Ergebnis der Abteilung Fertigprodukte ist positiv. Mit der Entwicklung von Produkten und Prozessen sowie deren Optimierung streben unsere Unternehmen in diesem Bereich danach, in jedem Industriezweig eine einzigartige Position zu erlangen.

Im ersten Quartal 2020 war der Umsatz im Geschäftsbereich Fertigprodukte rückläufig: 135 Mio. Euro gegenüber 172 Mio. Euro im Jahr davor. Das Auftragsvolumen ist in den vergangenen zwölf Monaten von 345 Mio. Euro auf 318 Mio. Euro in KW 7 im Jahr 2020 gesunken. Aufgrund der Unsicherheiten, die mit den Folgen des Coronavirus einhergehen, ist es nicht opportun, eine Prognose für den weiteren Verlauf dieses Jahres abzugeben.

	2019		2018	
	Mio. Euro	%	Mio. Euro	%
Federsysteme	146	22	163	31
Produktionsautomatisierungssysteme	127	19	100	19
Wärmetauscher	113	17	85	16
Maritime Systeme	64	10	38	7
Containerhandlingsysteme	61	9	47	9
Systeme für den Agrarsektor	43	7	32	6
Energiesysteme	37	6	5	1
Solarien und Dachboxen	30	5	30	5
Verpackungsmaschinen	17	3	17	3
Systeme für den industriellen Sektor	16	2	14	3
	<hr/>		<hr/>	
	654		531	



FERTIGPRODUKTE

(Umsatz pro Sektor)

- Federsysteme 22%
- Produktionsautomatisierungssysteme 19%
- Wärmetauscher 17%
- Maritime Systeme 10%
- Containerhandlingsysteme 9%
- Systeme für den Agrarsektor 7%
- Energiesysteme 6%
- Solarien und Dachboxen 5%
- Verpackungsmaschinen 3%
- Systeme für den industriellen Sektor 2%



■ Federsysteme

Der Gesamtumsatz des Geschäftsbereichs Federsysteme legte eine Abnahme um zehn Prozent an den Tag: von 163 Mrd. Euro im Jahr 2018 auf 146 Mrd. Euro im Jahr 2019.

VDL Weweler, ein Hersteller von Federsystemen für Auflieger, Busse und Lkw, gelang es trotz sinkender Umsatzzahlen, seinen Marktanteil sowohl in Europa als auch im Rest der Welt zu behaupten. Vor allem in Europa war der Trailermarkt in der zweiten Jahreshälfte 2019 stark rückläufig. Diese Entwicklung wird der instabilen deutschen Automobilindustrie zugeschrieben. Der chinesische Markt für Luftfedersysteme ist nach Jahren des Wachstums plötzlich zurückgefallen. Im Zuge der gesetzlichen Auflage, dass ab dem 1. Januar 2020 alle Fahrzeuge für den Transport von Gefahrstoffen mit einer Luftfederung ausgestattet sein müssen, ist davon auszugehen, dass der Marktanteil bei den Luftfederungen in den kommenden Jahren wieder exponentiell steigen wird. Es besteht jedoch große Ungewissheit darüber, wie diese neuen Vorschriften umgesetzt werden.

Die Verzögerung des Wirtschaftswachstums in Europa hatte in der zweiten Jahreshälfte 2019 Folgen für den Absatz von VDL Weweler-Colaert auf dem Ersatzteilmarkt. Im OEM-Markt (Original Equipment Manufacturer) konnte die belgische Niederlassung ihren Marktanteil erneut vergrößern. VDL Weweler-Colaert möchte gerne als Co-Designer die steigende Nachfrage nach Federsystemen bei kleinen und mittelgroßen Herstellern von Spezialfahrzeugen bedienen. Im Jahr 2020 werden wichtige Automatisierungsprojekte realisiert, die auf eine weitere Senkung des Selbstkostenpreises und einer Verbesserung der Qualität abzielen. Diese Investitionen sind wichtig, um dem zunehmenden Preisdruck aus Billiglohnländern die Stirn zu bieten.

Der Umsatz der Handelsorganisation VDL Weweler Parts hat sich im Jahr 2019 stabilisiert. Doch nachdem der Umsatz im ersten Halbjahr noch gewachsen war, geriet auch in diesem Unternehmen der Umsatz in der zweiten Jahreshälfte unter Druck. Dies hängt mit einem wichtigen Abnehmer von VDL Weweler Parts zusammen, der in der Baubranche aktiv ist. Infolge der Stickstoffdiskussion wurden in den Niederlanden zahlreiche Bauaktivitäten auf Eis gelegt. 2019 ist VDL Weweler Parts vom Zentrallager in Apeldoorn nach VDL Parts in Veldhoven umgezogen. Auch das Vertriebsbüro in Apeldoorn ist an einen neuen Standort gezogen. Die Umzüge wurden im ersten Quartal 2020 abgeschlossen. Unsere Prozesse sind nun effizienter eingerichtet, damit wir unsere Wettbewerbsposition stärken können.

Truck & Trailer Industry (TTI), das größte After-Market-Unternehmen in den Bereichen Busse, Lkw und Auflieger in Norwegen, investierte 2018 und 2019 in neue Lager. Anfang des Jahres zog die Hauptniederlassung von TTI in ein neues Gebäude in der Nähe von Oslo.

■ Produktionsautomatisierungssysteme

Das erwartete Umsatzwachstum im Geschäftsbereich Produktautomatisierungssysteme konnte im Jahr 2019 realisiert werden. Der Umsatz belief sich auf 127 Mio. Euro gegenüber 100 Mio. Euro im Vorjahr. Die Marktbedingungen in der Automobilindustrie bleiben schwierig, da die weltweiten Fahrzeugverkäufe stark rückläufig sind und gleichzeitig umfangreiche Investitionen in die Bereiche Elektrifizierung, Konnektivität, autonomes Fahren und Shared Services getätigt werden. Dennoch gelang es dem Systemintegrator VDL Steelweld, neue Großaufträge von mehreren Kunden wie Jaguar Land Rover, DAF Trucks, Ford, BMW Group, Volvo und Voestalpine an Land zu ziehen. Für Jaguar Land Rover werden wir Produktionslinien für mehrere neue Modelle an verschiedenen Standorten entwickeln. Die Laufzeit dieser Aufträge beträgt ungefähr drei

Jahre. Für Volvo Cars wird VDL Steelweld neue Produktionslinien entwickeln, sodass im bestehenden Werk auch Elektroautos gebaut werden können. Für DAF Trucks werden in den kommenden Jahren die Produktionslinien in der Kabinenfabrik modernisiert. Unsere Niederlassung in China hat neben mehreren Aufträgen bei lokalen Kunden einen Großauftrag der BMW Group ergattert. In den USA wurden Projekte bei u. a. Ford, Paccar und einem führenden Hersteller von E-Fahrzeugen realisiert, womit die Basis für ein weiteres Wachstum in dieser Region gelegt wurde.

Auch außerhalb der Automobilbranche wurden gute Ergebnisse verbucht. Der Geschäftsbereich „Special Products“ entwickelt und produziert Maschinen nach Kundenwunsch. Im vergangenen Jahr wurde an der weiteren Optimierung von Maschinen gearbeitet, um Kunstfasern mit Naturrasen für Hybridsportplätze zu kombinieren. Zudem wurden die Aktivitäten im Bereich der fahrerlosen Transportsysteme (FTS), unsere eigene Produktpalette für die Logistikautomatisierung, unter dem Namen VDL Automated Vehicles weiter ausgebaut. Die Implementierung der ersten Fahrzeugserie in die Logistikoperation beim Chemiekonzern BASF in Ludwigshafen, einschließlich automatischer Akkuladung, ist nahezu abgeschlossen. Diese Elektrofahrzeuge fahren ihre Strecken auf dem Werksgelände völlig fahrerlos zwischen dem täglichen Verkehr. Darüber hinaus sind neue Bestellungen für eine Serie von 80 fahrerlosen Transportsystemen für einen Containerterminal in Singapur und für die Entwicklung eines FTS für den Kühltransport bei einem niederländischen Kunden eingegangen.

■ Wärmetauscher

Die Unternehmen aus dem Geschäftsbereich Wärmetauscher blicken zufrieden auf das Jahr 2019 zurück. Der Umsatz stieg von 85 Mio. Euro im Jahr 2018 auf 113 Mio. Euro im Jahr 2019. Im Öl- und Gasmarkt zeichnet sich eine sehr vorsichtige Erholung ab. Durch die Energiewende erkennen wir jedoch auch eine Verschiebung von konventionellen Systemen für den Öl- und Gasmarkt hin zu Systemen für neue Energiegewinnungsmethoden, bei denen on- und offshore Wind- und Solarenergie die wichtigsten Märkte darstellen. In der Schifffahrt sehen wir pro Segment große Unterschiede: Die Auftragsportfolios für die Lieferung von Kreuzfahrtschiffen, Flüssiggastankern und Marineschiffen sind gut gefüllt. Beim Öl- und Gasmarkt für Offshore-Versorgungsschiffe, Massengutfrachter für den Transportmarkt und Tankschiffe ist dies jedoch noch nicht der Fall. Das internationale Geschäft wird auch durch die protektionistischen Handelsbeschränkungen in zahlreichen Ländern erschwert.

Für VDL KTI in den belgischen Städten Mol und Arendonk verlief das erste Halbjahr 2019 gut. Der Umsatz der letzten zwei Quartale war durch eine geringere Produktion von Scrubbers für die Schifffahrt rückläufig. Der Auftragseingang der übrigen Projekte bewegte sich jedoch in der gleichen Größenordnung wie im Vorjahr. Vor allem die Produktion einer Serie Wintrack-Hochspannungsmasten, Aufträge für die chemische Industrie und die Abwicklung laufender Scrubber-Aufträge waren 2019 für den Umsatz von VDL KTI maßgeblich. Auch für das Jahr 2020 erwarten wir weitere Aufträge für Scrubbers, LDPE-Anlagen für die chemische Industrie und wichtige Ausschreibungen für neue Serien Wintrack-Masten.

Der Umsatz von VDL Delmas in Berlin verzeichnete 2019 trotz anhaltend schwieriger Marktbedingungen eine leichte Steigung. Der Markt für Öl und Gas verändert sich. Nach 2020 werden erhebliche Investitionen für neue und umgebaute Kraftwerke erwartet, unter anderem durch die Schließung von Kern- und Kohlekraftwerken, eine steigende Anzahl von Kraftwerken zur Nutzung erneuerbarer Energien und eine Zunahme bei der E-Mobilität. Gleichzeitig müssen auch die Stromnetze angepasst werden und das birgt



Chancen für VDL. Die Unternehmenspolitik mit dem Fokus auf den Export und die Lieferung komplexer Systeme mit intensiver Engineering-Arbeit wird auch im Jahr 2020 fortgesetzt.

■ **Maritime Systeme**

Im Bereich der Maritime Systeme erwirtschaftete unsere Joint Venture VDL AEC Maritime im Jahr 2019 einen Umsatz von 64 Mio. Euro im Vergleich zu 38 Mio. Euro im Jahr 2018. 2019 stand im Zeichen der Lieferung, des Einbaus und der Inbetriebnahme der zahlreichen Scrubber, die im Jahr 2018 bestellt worden waren. Diese Scrubber kommen in der Schifffahrt zum Einsatz, um den Ausstoß der Schiffe zu reduzieren. Die Internationale Seeschiffahrts-Organisation beschloss, dass zum 1. Januar 2020 weltweit ein Grenzwert für den Schwefelgehalt von Kraftstoffen für den internationalen Seeverkehr von 0,5 Prozent eingeführt wird. Viele Reedereien entschieden sich deshalb im Jahr 2018 für die Installation eines Gaswaschsystems an Bord ihrer Schiffe. Die ersten Reaktionen aus dem Markt sind, dass die Abgas-Scrubber gut funktionieren und mehr Kosten eingespart werden, als zunächst erwartet wurde. Wegen der gesetzten Frist stand die gesamte Kette – vom Zulieferer bis zur Werft, die die Produkte einbaut, – enorm unter Druck.

■ **Containerhandlungssysteme**

Der Umsatz im Sektor Containerhandlungssysteme ist von 47 Mio. Euro (2018) auf 61 Mio. Euro (2019) gestiegen.

Für VDL Containersystemen war 2019 ein gutes Jahr, in dem der Umsatz durch autonomes Wachstum, eine Erweiterung des Händlernetzes und größere Aufträge von OEM-Kunden weiter gewachsen ist. Um die kundenseitige Nachfrage bedienen und die Aufträge rechtzeitig ausführen zu können, wurden alle Segel gesetzt. Im Bereich der Auf- und Absetzvorrichtungen für Container wurden im Jahr 2019 verschiedene Entwicklungen in Richtung einer weiteren Produktverbesserung realisiert. Einige Beispiele hierfür sind: die Entwicklung von (Kontroll-)Formen für Roboterschweißen, die Weiterentwicklung eines Ventils, das ein schnelleres und energieeffizienteres Hakenarmsystem ermöglicht, und der Beginn des Prototypenbaus für einen ISO-Rahmen. Im Bereich der Spreaders wurde eine Hybridversion des sogenannten „Piggyback Spreaders“ entwickelt und geliefert. Zudem sind wir jetzt in der Lage, einen kompletten elektrischen Spreader mitsamt Mikropositioniersystem zu liefern.

Im Jahr 2019 entwickelte VDL Translift, ein Produzent von Abfallsammel- und Logistiksystemen, das gesamte Produktprogramm weiter. Die ersten Vorserienfahrzeuge wurden bereits geliefert. Der modulare Aufbau, der eine einfachere Produktion ermöglicht, kommt auch im Jahr 2020 zum Einsatz. Die ersten vier Vorserien elektrischer Abfallsammelfahrzeuge, die in Zusammenarbeit mit VDL Bus Chassis und VDL ETS entwickelt worden waren, wurde im Oktober vorgestellt. Die öffentlichen Entsorgungsunternehmen HVC, ROVA, Gemeinde Rotterdam und Cure werden die Fahrzeuge in vier niederländischen Regionen in der Praxis testen. Es handelt sich dabei um zwei Seitenlader und zwei elektrische Kranwagen. Diese Elektrofahrzeuge werden für die Einsammlung von Restabfall und Rohstoffen in Wohngebieten eingesetzt. Die Entwicklung dieser Elektrofahrzeuge fügt sich nahtlos in die Strategie der „Intelligenten Mobilität“ der VDL Groep ein. Mit diesen neuen Fahrzeugen wird unsere Position als europäischer Marktführer im Bereich der Elektrifizierung von Schwerlastfahrzeugen weiter gestärkt. Darüber hinaus erhielt VDL Translift im Jahr 2019 einen Großauftrag für 20 Seitenlader, die es nach Frankreich geliefert hat. Eigens für diesen Auftrag wurde eine neue Kombination aus Containeraufnahmesystemen entwickelt. Mittlerweile wurden auch die ersten Fahrzeuge für den türkischen Markt geliefert und es werden weitere Exportmärkte untersucht.

■ Systeme für den Agrarsektor

VDL Agrotech hat ein gutes Jahr hinter sich. Der Umsatz ist von 32 Mio. Euro im Jahr 2018 auf 43 Mio. Euro im Jahr 2019 gestiegen. 2019 war die Investitionsbereitschaft unserer Kunden in der intensiven Tierhaltung für neue Stalleinrichtungen gut. Vor allem Asien, der Mittlere Osten und Afrika verzeichneten 2019 ein Wachstum. Der europäische Markt ist stabil. In den USA und Lateinamerika ist das Potenzial groß. Im Jahr 2019 realisierten wir die ersten Verkäufe und den Erwartungen zufolge werden 2020 weitere Aufträge aus diesen Ländern folgen. Neben der Geflügelhaltung entwickelt und produziert VDL Agrotech auch Stallanlagen für die Schweinehaltung. Durch günstige Preisentwicklungen in der Fleischindustrie bekam der Sektor wieder mehr Investitionsspielraum. Und auch das Trocknen und Verarbeiten von Mist mithilfe unserer Trocknungstechniken hat bei den immer strengeren Umweltauflagen und Emissionsvorschriften Wachstumspotenzial. Hiervon wird VDL Agrotech 2020 zweifellos profitieren. Es wurden aber auch neue Märkte untersucht, beispielsweise die Prozessautomatisierung für die Insektenzucht. Im Jahr 2020 wird weiterhin in neue Entwicklungen und die Verbesserung des bestehenden Produktpakets, interne Prozesse und die Digitalisierung unseres Produktinformationssystems investiert.

■ Energiesysteme

VDL Energy Systems montiert Gasturbinen und -kompressoren. Gasturbinen kommen in der Öl- und Gasindustrie als Antriebseinheit für elektrische Generatoren und Gaskompressoren zum Einsatz. Mit Gaskompressoren wird Gas unter hohem Druck durch Leitungen gepumpt. Gaskompressoren können auch mit einem E-Motor zusammengebaut werden. VDL Energy Systems, ehemals Siemens Hengelo, wurde zum 16. November 2018 von VDL übernommen. Mit Siemens wurde eine Werksgarantie von vier Jahren vereinbart. Im ersten Jahr wurde das Auftragsportfolio von Siemens entsprechend früheren Aufträgen geliefert. Dies resultierte für das Jahr 2019 in einen Umsatz von 37 Mio. Euro.

Neben den Aufträgen für Siemens arbeitete VDL Energy Systems 2019 an der Entwicklung neuer Aktivitäten und Produkte. Diese Aktivitäten richten sich auf die Entwicklung von Systemen, die unseren Energiebedarf nachhaltiger gestalten. Wir konzentrieren uns auf die Entwicklung und den Bau von Wärmepumpensystemen, Stromspeichersystemen, Systemen für die Stromgewinnung mittels Wasserstoff und Systemen für die Wasserstoffproduktion. Darüber hinaus lag unser Fokus auf neuen Kunden, für die wir unser vorhandenes Wissen und Können einsetzen können. Für das Jahr 2020 werden für die Entwicklung der neuen Aktivitäten und Systeme mehr Kapazitäten bereitgestellt.

■ Solarien und Dachboxen

Der Umsatz von VDL Hapro blieb 2019 gegenüber dem Vorjahr unverändert: 30 Millionen Euro. VDL Hapro gelang es dadurch, das im Jahr 2017 realisierte Wachstum zu konsolidieren. Die Luxura Vegaz, das Premiumgerät im Sonnenbanksegment, ist dank neuester UV-LED-Technik ein großer Markterfolg. Auf dem Markt für Autodachkoffer verzeichnet VDL Hapro eine stabile Nachfrage. Mit zwei Großkunden wurden neue langfristige Verträge abgeschlossen, die ein konstantes Absatzvolumen garantieren.

■ Verpackungsmaschinen

Der Umsatz im Geschäftsbereich Verpackungsmaschinen lag 2019 wie im Jahr zuvor bei 17 Mio. Euro. Hierdurch blieb der Umsatz für VDL PMB-UVA hinter den Erwartungen zurück. Mehrere größere Verpackungsaufträge wurden auf 2020 verschoben oder zurückgezogen. Der im 2019 beschlossene deutlichere Fokus auf spezifische Marktsegmente beginnt Früchte zu tragen. Das erkennen wir unter anderem an einer starken



Zunahme der Kaufinteressenten. Mit diesem neuen Fokus entwickeln wir marktsegmentspezifische Maschinen mit einem modularen Aufbau. Für das weltweit stark wachsende Segment Tierfutter beispielsweise haben wir eine vertikale Verpackungsmaschine für größere, schwerere Säcke entwickelt. Gemeinsam mit multinationalen Unternehmen entwickeln wir passende innovative Lösungen für nachhaltige und recycelbare Lösungen wie Papiersäcke. Außerdem sehen wir, dass der Bedarf an Flexibilität bei den Verpackungsarten stark zunimmt. Das Gleiche gilt für die Nachfrage nach Maschinen für die Futtermittelindustrie in nassen Produktumgebungen, bei denen großer Wert darauf gelegt wird, dass die Maschine gründlich gereinigt werden kann. Im Zigarrensegment stellen wir fest, dass die Umorientierung der Kunden auf andere Tabakanwendungen langsam verläuft. Das ist vor allem darauf zurückzuführen, dass der Zigarrenmarkt einerseits weiterhin wächst und andererseits die Vorschriften in zahlreichen Ländern verschärft werden. Dennoch setzt sich die Konsolidierung bei Akteuren im Zigarrenmarkt fort.

■ Systeme für den industriellen Sektor

Der Umsatz von VDL Industrial Products ist von 14 Mio. Euro im Jahr 2018 auf 16 Mio. Euro im Jahr 2019 gestiegen. Im Bereich der Schüttguttechnik, Absaugung und Filterung von Staub und Dämpfen wurden mehrere kundenspezifische Lösungen geliefert. VDL Industrial Products nimmt zunehmend die Funktion eines Gesamtansorgers für Installateure und OEM ein, wobei eine gute Beratung und Unterstützung der Kunden sowie ein Komplettpaket aus hochwertigen Produkten und nachhaltigen Lösungen im Mittelpunkt stehen. 2019 wurden zahlreiche Brandschutzprojekte unter anderem in der Recyclingbranche realisiert und auch der Markt für Explosionsschutz von Prozessen in der Lebensmittelindustrie war gut. VDL Industrial Products erweiterte seine Aktivitäten im Jahr 2019 auf den Rest der Welt.

Im Jahr 2020 richtet sich VDL Industrial Products weiterhin auf seine Profilierung als breiter Partner für OEM, wobei neben hochwertigen Produkten, einer schnellen Lieferung und einer Rundumberatung die Aspekte After-Sales und Service immer mehr an Bedeutung gewinnen. Wir investieren zudem in die Entwicklung neuer kundenspezifischer und Standardprodukte und streben nach einer Erweiterung unserer Kompetenzen, um unsere Marktposition in mehreren Ländern zu stärken.

INVESTITIONEN

VDL Groep investierte 2019 per Saldo 128 Mio. Euro in Betriebsgebäude, Maschinen und sonstige Betriebsmittel. Insgesamt verfügte VDL Groep Ende 2019 über eine Betriebsfläche von etwa 1.422.000 m². Es wurden unter anderem Biegebänke, Dreh- und Fräsmaschinen, Montagestraßen, Roboter und Spritzgussmaschinen gekauft. Zudem wurden Investitionen in Messgeräte und in die Digitalisierung von Prozessen und Software getätigt. Darüber hinaus investierte VDL 157 Mio. Euro in Forschung und Entwicklung.

Die Bauarbeiten für den neuen Hauptsitz der VDL Groep in Eindhoven wurden Ende 2019 abgeschlossen. Momentan erhält die Inneneinrichtung des Gebäudes noch den letzten Schliff. Der neue Hauptsitz ist rundum energieneutral. Die für Mai 2020 geplante Eröffnung des Hauptsitzes wurde aufgrund des Coronavirus verschoben.

Bei VDL ETG Eindhoven werden nach verschiedenen Neubauprojekten die bestehenden Gebäude renoviert. Dieses Projekt wird einige Jahre in Anspruch nehmen. Auch in der Niederlassung von VDL ETG in Almelo wird weiterhin gebaut. Im Sommer ist der Startschuss für die Erweiterung der bestehenden Fertigungshallen und den Bau neuer Hallen gefallen.

Im Mai 2019 wurde bei VDL Systems in Uden eine neue Fertigungshalle mit einer Fläche von 1.900 m² und einem neuen Speditionsbereich mit einer 400 m² großen Überdachung in Gebrauch genommen. Im Anschluss an die Erweiterung der Fertigungshalle wurden die Büroräume erweitert, die Ende Oktober 2019 eingeweiht wurden. Inzwischen fiel auch der Startschuss für die Renovierungsarbeiten in den bestehenden Büros. Diese Arbeiten werden im April 2020 fertiggestellt.

VDL Postma in Heerenveen richtete 2019 einen Teil eines neuen Gebäudes als Schweißabteilung ein. Der andere Teil wird als Büro genutzt. Anfang des Jahres 2020 wurde mit den Bauarbeiten des Büros begonnen. Mitte 2020 soll die komplette Renovierung abgeschlossen.

Aufgrund des Wachstums von VDL Enabling Transport Solutions wurde August 2019 mit dem Bau eines zusätzlichen dreistöckigen Bürogebäudes in Valkenswaard begonnen. Die Arbeiten sollen im Sommer 2020 abgeschlossen werden.

Im August 2019 fiel der Startschuss für die Erweiterung von VDL ETG Precision in Eindhoven. Es werden sowohl 1.100 m² an neuen Büroräumlichkeiten, 1.550 m² an Reinräumen und sauberen Montageräumen, 1.000 m² an Lager und 660 m² an Produktionsraum für hochpräzise Dreh- und Fräsmaschinen hinzugebaut. Zudem bietet die Erweiterung Platz für ein neues Firmenrestaurant und neue Umkleieräume. Die Arbeiten werden den Erwartungen zufolge im Sommer 2020 abgeschlossen.

Inzwischen wurde auch mit den Vorbereitungen für ein neues Gebäude für VDL Energy Systems in Almelo begonnen. Das Gebäude wird 4.000 m² an Büroräumen und 16.000 m² Produktionsfläche beherbergen.

Im Jahr 2019 wurde ein Grundstück für den Bau einer neuen Fabrik für VDL Bus Roeselare gekauft. Die Vorbereitungen für den Neubau sind im Frühling 2020 angelaufen. Der neue Standort umfasst 23.000 m² an Fertigungshallen und 2.000 m² an Büroräumlichkeiten. Das neue Werk in Roeselare wird das Zentrum für E-Mobilität. Das Produktionsverfahren wird so eingerichtet, dass die elektrisch betriebenen Busse möglichst effizient und energieneutral gebaut werden können.

Ende 2019 wurde ein 37.000 m² großes Grundstück im Kempener Gewerpark gekauft. Hier sollen die VDL-Unternehmen in Hapert erweitert werden. Auch in Eindhoven wurde ein Grundstück erstanden: 7.770 m² an der Rückseite des Gebäudes von VDL GL Precision für die zukünftige Erweiterung.

2020 wird in Immobilien, Maschinen, die Optimierung von Produktionsprozessen und die Digitalisierung investiert. Die Investitionshöhe ist aufgrund der jüngsten Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus noch ungewiss.

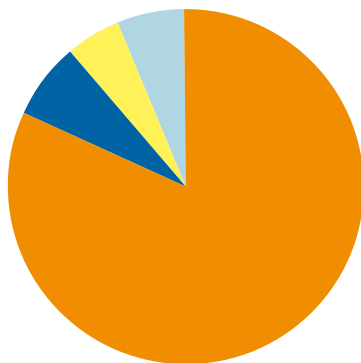
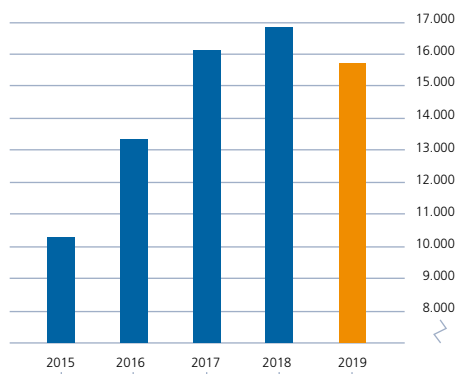
MITARBEITER

Die Mitarbeiterzahl der VDL Groep sank im Jahr 2019 um 1.120 auf 15.734 Mitarbeiter. Diese Abnahme ergibt sich größtenteils durch die Reduzierung der Anzahl der Flexarbeiter bei VDL Nedcar infolge der Entwicklungen auf dem Automobilmarkt. Dadurch sank die Mitarbeiterzahl in diesem Geschäftsbereich um 943 Personen von 5.894 auf 4.951 Mitarbeiter.

Trotz dieses Abbaus ist die Angebotsverknappung auf dem Arbeitsmarkt in vielen Fachbereichen spürbar. Zum Glück stellen wir fest, dass wir als Familienunternehmen mit kurzen Wegen und einer offenen und informellen Kultur ein attraktiver Arbeitgeber sind. Dadurch gelingt es uns, den Großteil unserer offenen Stellen zu besetzen. Wir jonglieren mit mehreren Bällen gleichzeitig, um die richtigen Mitarbeiter zu finden. Gemeinsam mit den Unternehmen gibt die Abteilung Recruitment ihr Bestes, um alle Stellen zu besetzen. Dies tun wir unter anderem durch die Teilnahme an Jobmessen, die Zusammenarbeit mit Schulen und gezielte Online-Kampagnen. Außerdem bilden wir unsere Mitarbeiter auch selbst aus. Insgesamt arbeiten bei VDL rund 100 verschiedene Nationalitäten.

MITARBEITER

(Zum 31. Dezember, inklusiv Zeitarbeitnehmer)

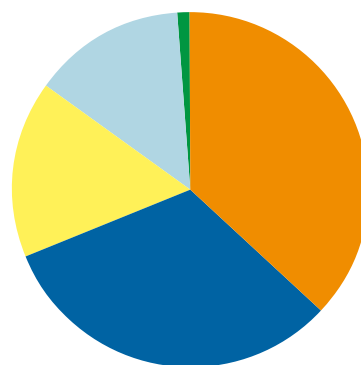


MITARBEITER NACH GEOGRAFISCHE VERTEILUNG

(Zum 31. Dezember 2019, inklusiv Zeitarbeitnehmer)

- Niederlande 12.944 (82%)
- Belgien 1.063 (7%)
- Andere europäische Länder 778 (5%)
- Andere Länder weltweit 949 (6%)

Insgesamt 15.734 Mitarbeiter



MITARBEITER NACH ARBEITSBEREICH

(Zum 31. Dezember 2019, inklusiv Zeitarbeitnehmer)

- Zulieferungen 5.771 (37%)
- Fahrzeugmontage 4.951 (32%)
- Busse 2.522 (16%)
- Fertigprodukte 2.268 (14%)
- Unternehmenszentrale Niederlande und Belgien 222 (1%)

Insgesamt 15.734 Mitarbeiter



Wir wissen den Einsatz, das Engagement und die Flexibilität unserer Mitarbeiter sehr zu schätzen. Trotz schwieriger Marktbedingungen wurden gute Ergebnisse verbucht.

Mitspracherecht

In den Niederlanden haben wir auf Konzernniveau eine Struktur der Mitsprache in Form eines gemeinsamen Betriebsrats, in dem die Vertreter von 23 niederländischen VDL-Unternehmen einen Sitz haben. Der gemeinsame Betriebsrat trat 2019 zwölfmal zusammen, davon fünfmal mit einem Mitglied der Hauptgeschäftsführung, einschließlich einer Jahreshauptversammlung mit einem Vertreter des Aufsichtsrats. Die Mitglieder des gemeinsamen Betriebsrats behandeln unterschiedliche Fragen mit einer offenen und kritischen Herangehensweise, die einen konstruktiven Dialog ermöglicht. Standardthemen des gemeinsamen Betriebsrats sind die Finanzen und die Marktentwicklungen pro Geschäftsbereich und dazugehörigen Sektoren. Abgesehen davon standen 2019 verschiedene Themen wie Schutzbrillen, das Kameraprotokoll, die Datenschutzerklärung, der Verhaltenskodex, Flexarbeit bei VDL und zahlreiche andere Themen auf der Tagesordnung.

In Belgien findet in den VDL-Unternehmen ein konstruktiver sozialer Dialog zwischen dem Betriebsrat, dem Ausschuss für Vorbeugung und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und der Gewerkschaftsdelegation statt. 2019 wurden für unsere Geschäftsbereiche neue Tarifverträge ausgehandelt, die im sozialen Dialog pro Unternehmen weiter ausgeführt wurden. Seit einigen Jahren ist auch das psychosoziale Wohlbefinden ein Tagesordnungspunkt des regulären sozialen Dialogs. Im Jahr 2019 beschäftigten sich unter anderem in diesem Zusammenhang bei VDL Bus & Coach Belgium und bei VDL Bus Roeselare mehrere Arbeitsgruppen mit den Themen Wohlbefinden am Arbeitsplatz, Förderung von Bewegung am Arbeitsplatz und nach der Arbeit sowie bessere Kommunikation zwischen den verschiedenen Abteilungen. Die Arbeitsgruppen bleiben aktiv, um diese Themen weiter auszuarbeiten und am Arbeitsplatz umzusetzen.

GESELLSCHAFTLICH VERANTWORTLICHES UNTERNEHMEN

Die VDL Groep betrachtet die unternehmerische Gesellschaftsverantwortung als einen integralen Bestandteil der gesamten Unternehmensstrategie. Als Familienunternehmen hat sich die VDL Groep von jeher für die Lebens- und Arbeitsumgebung engagiert. Deshalb ist es uns eine Selbstverständlichkeit, zur Entwicklung einer nachhaltigeren Gesellschaft beizutragen.

Soziales Engagement

Wir engagieren uns in den Regionen, in denen wir aktiv sein, auf unterschiedlichste Weise, zum Beispiel durch die enge Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen und das Sponsoring verschiedener Sport-, Kultur- und gesellschaftlichen Veranstaltungen und Vereinen. 2019 war VDL gemeinsam mit ASML, Philips, dem High Tech Campus und den Jumbo-Supermärkten unter dem Namen Metropoolregio Brainport Eindhoven Hauptsponsor von PSV. Mit dieser einmaligen Zusammenarbeit setzen wir uns gemeinsam in unseren Schnittbereichen Innovation, Vitalität, Stolz, Talententwicklung und -werbung unter anderem dafür ein, die nationale und internationale Anziehungskraft der Brainportregio Eindhoven weiter zu stärken. Außerdem sponsern wir den FC Eindhoven, Concours Hippique Eindhoven, Jumping Indoor Maastricht, Indoor Brabant und Het Noordbrabants Museum. Um Jugendliche für Technik und eine technische Ausbildung zu begeistern, unterstützen wir eine Auswahl an Aktivitäten im Bereich der Technikförderung

wie De Ontdekkfabriek, eine Werkstatt für kleine Entdecker, in Eindhoven, Maker Faire und die Dutch Technology Week. Wir sind auch Sponsor von Studententeams wie dem TU/Ecomotive Team. Im Jahr 2019 nahm VDL erneut am Ir. Noordhofprijs teil. Gurbuz Yuksek von VDL GL Precision, Albert Tulkens von VDL VDS Technische Industrie, Martijn Verblactt von VDL ETG Precision, Edward Jonkers von VDL Bus Modules, Alex Swinnen von VD Leegte Metaal und Tijn Vos von VDL GL Precision wurden für den Preis „bester Fachmann“ der Region Südostbrabant nominiert. Letztendlich wurde Albert Tulkens als Gewinner in der Kategorie Metall ausgerufen. Auch die Mitarbeiter der VDL Groep zeigen ihr soziales Engagement, indem sie den Wert ihres Weihnachtsgeschenks für einen guten Zweck spenden. 2019 kamen auf diese Weise rund 20.000 Euro für Make-A-Wish Niederlande zusammen.

Die VDL Foundation richtet sich auf soziale Projekte in den Bereichen Pflege und Wohlbefinden. Im Jahr 2019 wurden verschiedene ehrenamtliche Organisationen mit Spenden unterstützt. Eines der Projekte war die Spende an das Ronald McDonald Haus in Südostbrabant Anfang April. Auch in den kommenden zwei Jahren wird die VDL Foundation das Ronald McDonald Haus mit Spenden unterstützen. Im Ronald McDonald Haus übernachten die Eltern und Geschwister von Kindern, die im Máxima MC Krankenhaus liegen. Ein anderes Projekt, das eine große Spende erhalten hat, ist der Jugendfonds Sport Friesland. Diese Initiative ermöglicht es Kindern aus wirtschaftlich schwachen Familien, einem Sportverein beizutreten. Der Jugendfonds Sport Friesland bezahlt für diese Kinder den gesamten Mitgliedsbeitrag und gegebenenfalls die Sportausrüstung. Der Fonds verwendet die finanziellen Mittel, die von der VDL Foundation beigesteuert werden, für Kinder im Alter zwischen vier und 18 Jahren aus der Region Heerenveen. Darüber hinaus hat die VDL Foundation an Kinder der Voedselbank (vergleichbar mit der deutschen Tafel) gespendet. Diese Stiftung sorgt dafür, dass Kinder, die unter der Armutsgrenze leben, neue Kleidung, neue Schuhe und neues Spielzeug bekommen. Auch die Stiftung Petje Af in Breda wurde von unserer Foundation mit einer ansehnlichen Spende unterstützt. Die Stiftung Petje Af setzt sich für Kinder (zwischen zehn und 14 Jahren) aus einem (sozial) benachteiligten Umfeld ein, um ihre Talente und ihr Selbstvertrauen zu entwickeln und ihren Horizont zu erweitern. Neben diesen Großprojekten spendete die VDL Foundation auch an die Organisationen Stop Hersentumor, RSZK Leuskenhei, Veul dich good, Samensportief, De Eik, Beterboek St. Janshuis Weert, Sociale Raad in Woord en Daad, Dagcentrum de Munnick, GP Bulls und Zorggarage Sterksel.

Darüber hinaus setzen wir uns für Menschen ein, die auf dem Arbeitsmarkt schwer vermittelbar sind. Verschiedene VDL-Unternehmen haben im letzten Jahr mit sozialen Arbeitsplätzen zusammengearbeitet. Menschen mit einem sozialen Arbeitsplatz werden in einem Betrieb untergebracht oder vom betreffenden Standort aus eingesetzt, um Arbeiten für VDL zu verrichten.

Ausbildung und persönliche Entwicklung

VDL Groep bietet Praktikums- und Studienabschlussplätze für Schüler und Studenten auf (vorbereitendem) Berufsschul-, Fachhochschul- und Universitätsniveau. Außerdem bilden wir unsere Mitarbeiter und Auszubildenden intern aus. Unsere eigenen Ausbildungen für Schweißer und Mechatroniker, die wir im Jahr 2018 ins Leben gerufen haben, sind nach wie vor in vollem Gang. 2019 führten wir in Kooperation mit dem Summa College, dem Mikrocentrum und den STODT-Ausbildungen unter anderem die Ausbildungen zum Pressenbediener und Zerspaner ein. Die VDL Groep verfügt über 52 anerkannte Ausbildungsbetriebe, in denen unsere VDL-Praxisausbilder jährlich rund 600 Berufsschulpraktikanten und Auszubildende beim Erlernen eines technischen Berufs begleiten. Im vergangenen Jahr wurde die

Zusammenarbeit mit der Kooperationsorganisation Samenwerkingsorganisatie Beroepsoponderwijs Bedrijfsleven (SBB) intensiviert. Diese Zusammenarbeit resultierte für VDL in 100 zusätzliche Praxisausbilder, die unsere Auszubildenden so gut wie möglich begleiten. Zudem pflegt die VDL Groep mittels Gastunterricht an Schulen, Dozenten- und Dekanpraktika, Lunch-Lesungen und Tagen der Offenen Tür enge Kontakte zu Studentenverbänden und Bildungseinrichtungen. Außerdem bieten wir seit 2019 Mitarbeiterkurse an, darunter Sprachkurse und Kurse für Vorarbeiter.

Interne Aufstiegsmöglichkeiten

Einer unserer Schwerpunkte zur Erhaltung der Kontinuität und Kultur sind die internen Aufstiegsmöglichkeiten. Bei offenen Stellen suchen wir vorzugsweise nach Bewerbern aus den konzerneigenen Reihen. Für junge Mitarbeiter gibt es die Plattform YVE (Young VDL Employee), auf der sie sich bei mehreren Treffen pro Jahr persönlich sehen können, um in einem anregenden informellen Ambiente Know-how und Erfahrungen auszutauschen.

Verhaltenskodex

Im Jahr 2019 wurde unser Verhaltenskodex fertiggestellt und implementiert. Darin wird beschrieben, welche Werte und Normen uns wichtig sind. Es wurden Richtlinien für die Art und Weise aufgenommen, auf die unsere Mitarbeiter auf ethische und angebrachte Weise mit Kunden, Kollegen, Lieferanten, Konkurrenten und bestimmten Situationen umgehen sollen. Dabei wird auch auf unsere Whistleblower-Regelung hingewiesen. Der Verhaltenskodex steht auf unserer Website www.vdlgroep.com zur Verfügung.

Sicherheit und Gesundheit

Im Familienunternehmen VDL Groep stehen die Mitarbeiter im Mittelpunkt. Sie bilden das Herzstück unseres Unternehmens. Unsere Prioritäten sind die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter und ihrer Familien. Wir finden es wichtig, unseren Mitarbeitern ein angenehmes, sicheres und gesundes Arbeitsumfeld zu bieten, in dem sie sich weiterentwickeln können. Das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter wird dabei großgeschrieben. Um dies zu gewährleisten, wurden bei mehreren Unternehmen Hilfsmittel angeschafft, um eine körperliche Belastung bei der Arbeit zu vermeiden. Zudem wurden die Mitarbeiter darauf hingewiesen, wie sie sicher mit Maschinen und Gefahrstoffen umgehen sollen. Bei uns wird auch gefördert, dass Mitarbeiter einander auf Dinge ansprechen und auf mögliche Risiken hinweisen, um Unfälle zu vermeiden. Darüber hinaus setzen wir uns für das Wohl unserer Mitarbeiter ein, indem wir ihnen die Möglichkeit bieten, zu einem ermäßigten Beitrag Sport zu treiben und an einem Vitalitätsverbesserungsprogramm teilzunehmen.

Nachhaltiges Bauen und Recyceln

In Sachen Umweltschutz handhabt VDL nachhaltige Richtlinien. Die Implementierung von Plänen zur Energieeinsparung und Abfallvermeidung sowie das Recyceln von Rohstoffen ist bei uns immer ein wichtiges Thema. Wir bauen unsere Gebäude in Eigenregie. Bei allen Neubau- und Renovierungsprojekten richten wir uns auf nachhaltigen Materialeinsatz, geringeren Energieverbrauch und geringere Umweltbelastung. Dies tun wir beispielsweise durch intelligente Entwürfe von Fabriken mit viel Tageslicht, den Einsatz von LED-Lampen, die Verwendung von Wärme-Kälte-Speicherung im Boden und durch die Nutzung von Restwärme aus dem Produktionsprozess zum Heizen der Unternehmensgebäude. Bei verschiedenen VDL-Unternehmen werden als Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie zudem

Sonnenkollektoren aufgestellt. In Zukunft wird die Anzahl der Unternehmen, die Sonnenkollektoren einsetzen, vergrößert. Dafür wurden mittlerweile Subventionsgelder beantragt. VDL hat im Jahr 2019 einen Energiekoordinator eingestellt, der untersucht, welche weiteren Maßnahmen ergriffen werden können, um die Unternehmen noch nachhaltiger zu gestalten.

Nachhaltige Umwelt

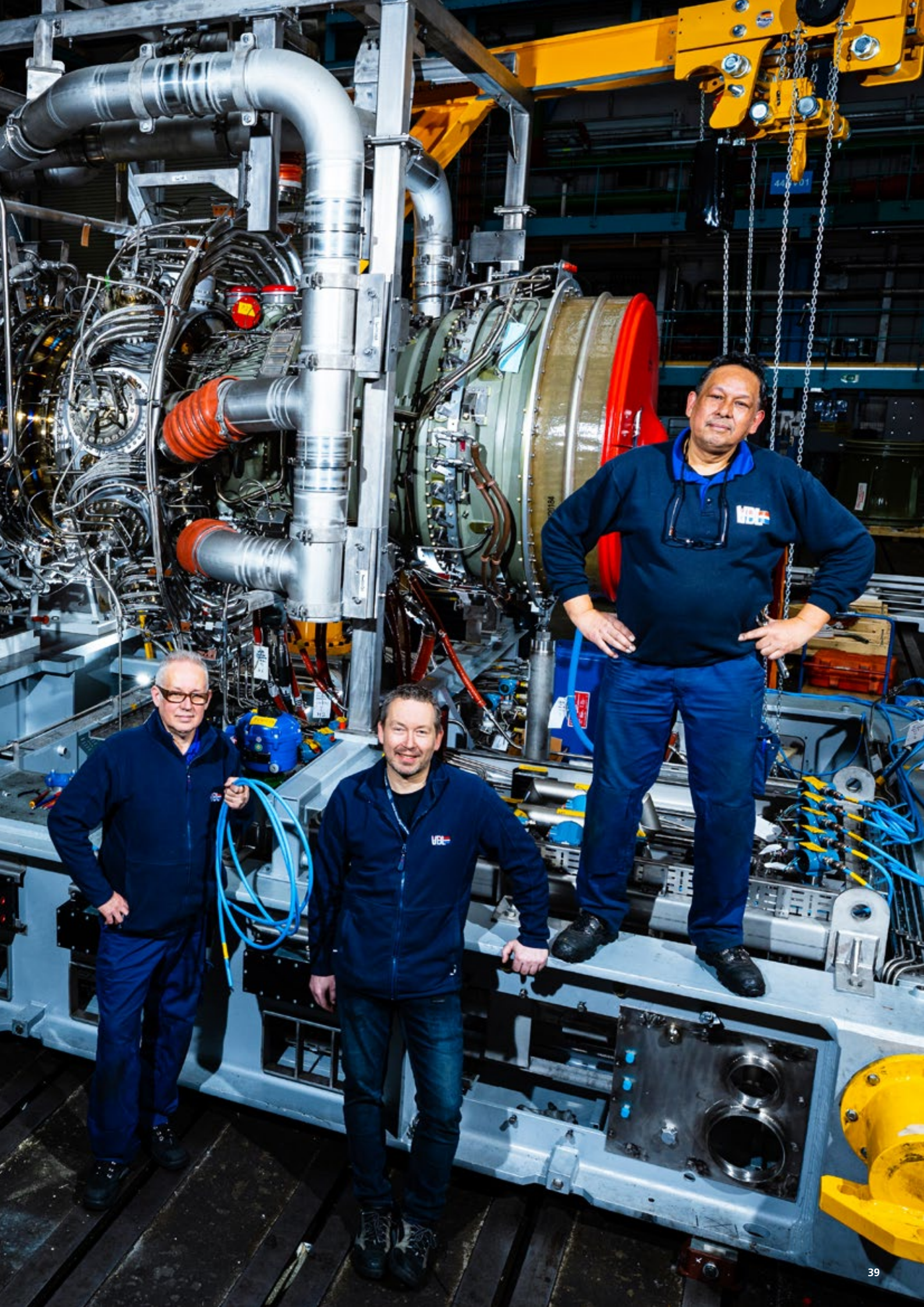
Auch wenn bei unseren Aktivitäten als Zulieferer der Beitrag von VDL zu verschiedenen Produkten dem Auge häufig verborgen bleibt, stellen wir Maschinen und Produkte her, die einen wesentlichen Beitrag zu einer besseren und nachhaltigen Umwelt liefern. Dies tun wir unter anderem in den Bereichen Mobilität (Elektrifizierung von Schwerlastfahrzeugen, nachhaltige Energiesysteme, Gesundheitswesen wie Tumorbestrahlungsgeräte und Hilfsmittel für Frühgeburten), Wissenschaft (Erforschung des Weltalls), Materialverwendung und Abfallreduzierung. Wir denken uns neue Entwürfe aus oder passen aktuelle Entwürfe an, um die Machbarkeit dieser Maschinen und Produkte zu verbessern. Durch intelligente Entwürfe und fortschrittliche Produktionsmethoden liefern wir unseren Kunden einen Mehrwert und schaffen wir Arbeitsplätze.

Kreislaufwirtschaft

In einer Kreislaufwirtschaft sind Abfallströme in einer Art Kreis aneinander angeschlossen, wie das auch in der Natur der Fall ist. Ein Kreislaufsystem dient dazu, möglichst viele Produkte und Materialien wiederzuverwenden und die Wertvernichtung möglichst zu begrenzen, anstatt Rohstoffe in Produkte zu verwandeln, die am Ende ihrer Lebensdauer vernichtet werden. Eine Kreislaufwirtschaft bietet Chancen: Fortgesetzte Kettenkooperation, Kettenintegration und Kettenverantwortung sorgen für eine andere Art der Entwicklung. Beispielsweise eine Entwicklungsmethode, bei der die Verschwendung aus den Produktionsprozessen gestrichen wird. Die Chancen, die eine Zirkularität bietet, können wir alle nutzen, wenn wir gemeinsam eine Kreislaufwirtschaft anstreben: Unternehmen, Behörden und Verbraucher. Dabei darf nicht vergessen werden, dass die Wirtschaft immer mehr vom Verbraucher gesteuert wird. Unternehmen dürfen nicht erwarten, dass wir dem Verbraucher Produkte und Dienstleistungen aufdrängen können. Unternehmen stehen im Dienste der Verbraucher, die sich der Nachhaltigkeit und der Kreislaufwirtschaft bewusster werden. Eine enge Zusammenarbeit aller Parteien ist eine wichtige Voraussetzung für den Erfolg der Kreislaufwirtschaft. Zusammenarbeit ist die Energie, die die Kreislaufwirtschaft antreibt, und das passt perfekt zur DNA der VDL Groep.

INNOVATION

Die Unternehmenspolitik der VDL Groep ist auf die ständige Verbesserung und Erneuerung von Produkten und Produktionsprozessen abgestimmt. Aus diesem Grund arbeiten wir täglich an der Anwendung und Entwicklung der allerneusten technischen Möglichkeiten um unsere Position auf einem umkämpften Weltmarkt zu festigen. Dabei ist für uns Innovation ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmenspolitik. Die VDL Groep konzentriert sich auf einen hohen Innovationswert: Wir möchten uns in den Dingen spezialisieren, die andere nicht oder weniger gut beherrschen. Wir wollen in jeder Industrie eine einzigartige Position erlangen. Dabei richten wir uns insbesondere auf die folgenden Cluster: Mobility, Energy & Sustainability, Science, Technology & Health, Foodtech und Infratech.



Die VDL Groep hat im Jahr 2019 157 Mio. Euro für Forschung & Entwicklung (R&D) ausgegeben. Insgesamt arbeiteten 934 Mitarbeiter an Aktivitäten im Bereich R&D. Im R&D-Ranking des Technisch Weekblad (Ausgabe 2019) schafft die VDL Groep es unter die ersten 30 Plätze der innovativsten Unternehmen der Niederlande. Die VDL Groep ist damit gleichzeitig eines der innovativsten Familienunternehmen der Niederlande.

Gewinner des niederländischen Innovationspreises

Im Jahr 2019 wurde die VDL Groep mit dem niederländischen Innovationspreis ausgezeichnet. Dieser Preis ist eine Anerkennung unserer Innovationskraft und unserer gesellschaftlichen Wirkung. Bei der Verleihung des Innovationspreises wird unter anderem nach Kriterien wie neuen fortschrittlichen Lösungen und Technologien von VDL, Engagement für Mitarbeiter, Unternehmertum und Zusammenarbeit geschaut. Die Jury gelangte zu dem Urteil, dass „bei VDL substanziell in Forschung & Entwicklung investiert wird und dass die Kombination aus Automatisierung und Aufmerksamkeit für die Mitarbeiter zu neuen Beschäftigungsmöglichkeiten führt. Wo andere Bedrohungen sehen, erkennt VDL Chancen. In mehreren Bereichen wird ein wichtiger Beitrag zu nachhaltigen Lösungen geliefert. VDL ist die Perle der Fertigungsindustrie.“ Der niederländische Innovationspreis gehört zum Nederlandse Innovatie Monitor. Diese groß angelegte Innovationsstudie wird in den Niederlanden einmal jährlich vom Amsterdam Centre for Business Innovation der Amsterdam Business School durchgeführt, die wiederum mit der Universität Amsterdam (UvA) verbunden ist. Aus den über 5.000 Organisationen, die eingeladen werden, um an dieser Studie teilzunehmen, ging die VDL Groep als Gewinner hervor. Darauf sind wir natürlich unglaublich stolz.

Digitalisierung

Im Jahr 2019 wurde den Möglichkeiten der weiteren Digitalisierung und Automatisierung unserer Produktionsprozesse viel Aufmerksamkeit geschenkt. Die Digitalisierung versetzt uns in die Lage, Prozesse intelligenter einzurichten und unseren Kunden rund um die Uhr unsere Produkte und Dienstleistungen anzubieten. Im vergangenen Jahr wurde das Fundament für eine neue integrierte digitale Plattform für die VDL Groep gelegt. Es wurden verschiedene Digitalisierungsprogramme entwickelt, die in den kommenden Jahren weiter ausgestaltet werden. Ein Beispiel hierfür ist die Implementierung von Systemen für das Product Information Management (PIM), das Customer Relationship Management (CRM) und Make-to-Order. Dies ermöglicht es uns, zahlreiche Prozesse effizienter einzurichten und Online-Dienstleistungen anzubieten. Darüber hinaus sehen wir uns den Einsatz von „Big Data“ an, um Produkte und Produktionsprozesse weiter zu optimieren. Datenanalysten arbeiten auf der Basis der gesammelten Daten an Modellen für „Machine Learning“ und „Artificial Intelligence“. Ein Beispiel hierfür ist das „Digital Twin Concept“: ein digitaler Zwilling einer Fabrik oder eines Produkts, der es ermöglicht, virtuell zu beobachten, wie sich eine bestimmte Anpassung auf den Prozess oder das Produkt auswirkt. Dieses Konzept kommt beispielsweise bei der Fahrzeugfabrik VDL Nedcar zum Einsatz, wo es zeigt, welche Auswirkungen eine Änderung im Produktionsprozess hat. VDL Bus & Coach wiederum nutzt das Konzept, um Anpassungen an einem Elektrobuss vornehmen zu können, ohne zuerst einen Prototyp bauen zu müssen. Die gesammelten Daten ermöglichen beispielsweise Prognosen im Wartungsbereich (prädiktive Instandhaltung). Dazu zählen u. a. automatische Meldungen, wann bestimmte Bauteile in einem Bus gewartet werden müssen und welche Maßnahmen dabei erforderlich sind. Ein weiteres Digitalisierungsprogramm ist die Untersuchung der Einsatzmöglichkeiten der Virtual Reality, beispielsweise für E-Learning bei der Integrierung von Arbeitsanweisungen mit CAD-Modellen. All diese Entwicklungen sind derzeit in unseren VDL-Unternehmen in unterschiedlichem Maße präsent und werden in Zukunft für die Stärkung unserer Wettbewerbsposition immer wichtiger.

Mobilität

Die VDL Groep will der Spezialist schlechthin für die Elektrifizierung schwerer Nutzfahrzeuge (Lkw, Busse, FTF) sein. 2019 haben wir erneut Schritte unternommen, um unsere Position weiter zu stärken. Eine aktuelle Studie ergab, dass in Europa in den letzten acht Jahren rund 3.000 Elektrobusse registriert worden sind. Mit 670 E-Bussen in zehn Ländern (Lieferung zwischen 2015 und 2019) ist VDL Bus & Coach mit einem Marktanteil von 22 Prozent europäischer Spitzenreiter. Die Sammlung der Daten aller elektrischen Fahrzeuge, die VDL geliefert hat und die in Betrieb sind, wird deshalb immer wichtiger. Hiermit können wir unsere Dienstleistungen und die Fahrzeuge von morgen weiter optimieren. Das gilt auch für Batteriemanagementsysteme, Ladeinfrastrukturen, Energiespeicherung und Energielieferung. Wir sind in allen Bereichen der intelligenten Mobilität aktiv: Design, Elektrifizierung, Konnektivität, autonomes Fahren und „Mobility-as-a-Service“.

VDL Enabling Transport Solutions (ETS) ist das Wissens- und Entwicklungszentrum für E-Mobilität. Die Aktivitäten konzentrieren sich auf vier Plattformen (Reisebusse, öffentliche Verkehrsmittel, Liefer- und Lastwagen) mit einem modularen Ansatz. Dabei bilden verschiedene Baublöcke die Basis für eine modulare Entwicklungsstrategie, die eingesetzt wird, um die Systeme für die vier Plattformen zu bilden. Neben dem Thema „Elektrifizierung des Antriebsstrangs“ werden auch die letzten Batterietechnologien sorgfältig ausgewählt und in ein durchdachtes E-Fahrzeugkonzept integriert. Wasserstoff gilt neben Batterien als ein wichtiger Energieträger. Mittlerweile wurden im Rahmen nationaler und internationaler Subventionsprogramme diverse Anfangsmodelle von wasserstoffbetriebenen Elektrofahrzeugen entworfen, darunter Busse des öffentlichen Verkehrs, eine H2-Sattelschlepper-Auflieger-Kombination und ein H2-Kastenwagen.

Im Jahr 2018 präsentierte VDL gemeinsam mit DAF Trucks den DAF CF Electric VDL E-Power. Dieser E-Lastwagen ist auf dem Markt gut angekommen und wird mittlerweile von mehreren Kunden in der Praxis ausgiebig getestet. Am Vorabend der Fachmesse Transport Logistics in München wurde der DAF CF Electric VDL E-Power im Juni 2019 mit dem Green Truck Logistics Solution Awards 2019 ausgezeichnet. Diese renommierte Auszeichnung wurde wegen des Einsatzes vielversprechender neuer Technologien für eine innovative und nachhaltige Logistik in Europa verliehen. Aufgrund der positiven Reaktionen wurde 2019 beschlossen, den E-Lastwagen künftig in Serie zu produzieren. Die E-Lastwagen-Plattform bildet die Grundlage für die Entwicklung anderer Elektrofahrzeuge von VDL. Ein Beispiel hierfür ist ein Elektrofahrzeug für die Abfallsammlung. Die ersten vier elektrisch betriebenen Müllwagen wurden im Oktober 2019 von VDL Translift präsentiert. Bei den öffentlichen Entsorgungsunternehmen HVC in Velsen und ROVA in Zwolle sind die Fahrzeuge inzwischen erfolgreich in Betrieb. Stadsbeheer Rotterdam und Cure Eindhoven steigen diesen Sommer auf die neuen Fahrzeuge um. Auch das Forschungsinstitut TNO ist an diesem Testprogramm für eine nachhaltigere Abfalleinsammlung beteiligt. Die Wagen haben einen Aktionsradius von etwa 100 Kilometern und sind äußerst geräuscharm.

VDL ETS arbeitet ununterbrochen daran, bei den Fahrzeugentwürfen neue Schritte im Bereich der Konnektivität und des autonomen Fahrens zu setzen. In diesem Zusammenhang entwickeln und produzieren wir fahrerlose Transportfahrzeuge. Diese FTF fahren elektrisch und autonom. Anfang des Jahres 2019 erhielt VDL vom Hafenerbetreiber PSA in Singapur einen Auftrag über 80 FTF. Die Fahrzeuge werden ab 2021 für die Logistikströme im Containerterminal des Singapur Hafens eingesetzt. Dieser Millionenauftrag schafft sowohl in den Niederlanden als auch in Singapur neue Arbeitsplätze. Die Lieferung ist für Ende 2023 geplant.

2019 wurde das Ladetestzentrum in Valkenswaard, das ein Jahr zuvor eröffnet worden war, um eine neue Ladetechnologie erweitert. Diese Technologie verleiht einen besseren Einblick in die intelligentere und effizientere Nutzung des bestehenden Stromnetzes und die bidirektionale Ladung von Schwerlastfahrzeugen. Bei bidirektionaler Ladung können Elektrofahrzeuge nicht nur Energie aus dem Stromnetz und dem Energiespeichersystem beziehen, sondern auch Energie an diese Systeme zurückgeben. VDL wird diese Technologie unter anderem anwenden, um die Kommunikation und den Informationsaustausch zwischen den Schwerlastfahrzeugen und die Ladeinfrastruktur zu verbessern. Auf diese Weise möchte VDL mehr Erkenntnisse über die gesamte Stromversorgungskette der elektrischen Schwerlastfahrzeuge gewinnen. So können nachhaltigere Mobilitätslösungen entwickelt werden, die letztendlich zum Erfolg der Energiewende beitragen.

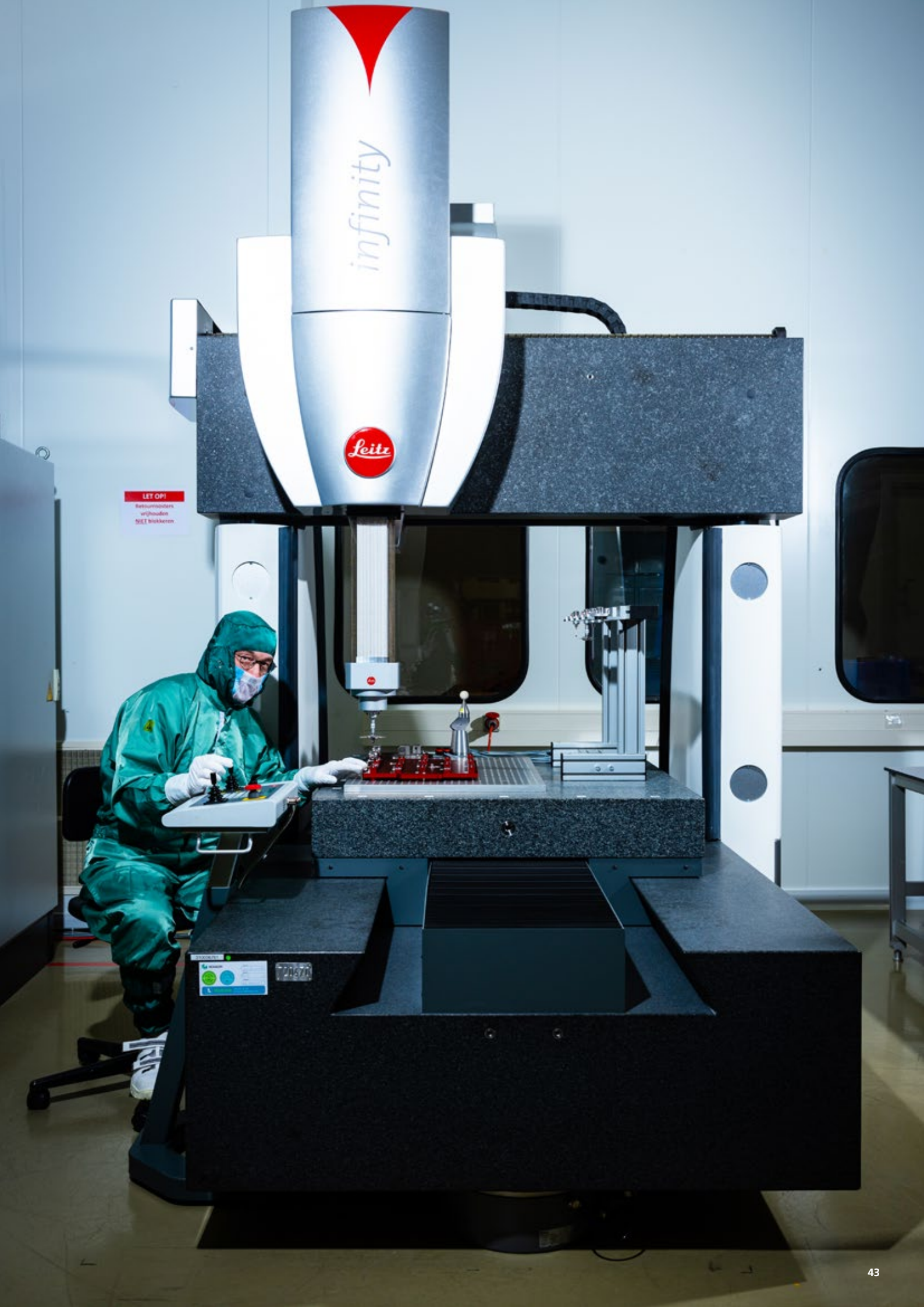
Energy & Sustainability

Der bei weitem größte Teil unseres Energieverbrauchs wird mit fossilen Brennstoffen wie Erdöl, Erdgas und Kohle gedeckt. Diese Brennstoffe sorgen für die Emission von Treibhausgasen und verschmutzen die Umwelt. Damit wir in der Zukunft eine nachhaltige und saubere Umwelt haben, werden wir mehr nachhaltige Energiequellen wie Solarenergie, Windenergie, Bioenergie oder geothermische Energie nutzen. Das Ziel der niederländischen Regierung ist eine CO₂-arme Energieversorgung bis 2050, die sicher, zuverlässig und bezahlbar ist. Dadurch entstehen für VDL nicht nur Pflichten, sondern auch Chancen. Um den Wechsel zu anderen Energiequellen zu vollziehen, bedarf es neuer technischer Anwendungen. Die VDL Groep will bei der Entwicklung und Produktion dieser Anwendungen eine Rolle spielen.

Wir sehen verschiedene Anwendungsbereiche, die Berührungsflächen mit unseren Unternehmen und unserer Expertise bei der Gewinnung, der Umwandlung, dem Transport und der Speicherung von Energie haben. Unzählige neue Formen der Energiespeicherung und -umwandlung befinden sich derzeit in Entwicklung und bedürfen neuer Produkte. VDL kann einen Beitrag liefern, um diese Produkte in industriellem Maßstab zu produzieren, damit die Kosten für den Endverbraucher sinken. Im Zuge dieser Entwicklung wird mit einer Vielzahl externer Unternehmen, Behörden und Wissenseinrichtungen zusammengearbeitet. VDL untersucht die Machbarkeit verschiedener Anwendungen für die Energiespeicherung. Dazu zählt beispielsweise die Speicherung in Li-Ionen-Batteriesystemen, wasserstoffbasierten Systemen, Eisspeichersystemen, Süßwasserbatterien und Latentwärmespeichersystemen. Im Jahr 2019 wurde mit dem Bau von Generatoren für bebaute Umgebungen auf Wasserstoffbasis begonnen. Darüber hinaus wurden verschiedene Methoden der groß angelegten Wasserstoffgewinnung, darunter Elektrolyse, näher untersucht. Für VDL als Fertigungsunternehmen ist die ausreichende Verfügbarkeit von Rohstoffen von wesentlicher Bedeutung. In diesem Zusammenhang werden effizientere Recyclingmethoden gesucht, bei denen mehr Materialien wiederverwendet werden können. Die verantwortungsbewusste Wiederverwertung von Batterien und Kunststoffabfall ist dabei ein Thema, das besondere Aufmerksamkeit verdient. Die Energiewende ist eine gemeinsame Aufgabe von großer gesellschaftlicher Bedeutung. Mit unserer Expertise im Bereich der Maßstabsvergrößerung von Prototypen zur (Massen-)Produktion kann VDL einen wichtigen Beitrag zur Beschleunigung der Energiewende leisten.

Science, Technology & Health

Unsere Unternehmen werden immer häufiger in einem frühen Stadium vom Kunden in ihrer Produktentwicklung einbezogen. Das gilt vor allem für die Halbleiter-, die analytische und die Gesundheitsbranche, für die wir als Systemlieferant Hightech-Geräte entwickeln und produzieren. Durch unser Know-how in den Bereichen Materialien, Produktion, Montage und Kettenmanagement schafft die VDL Groep auf diese Weise einen



LET OPI!
Beskermingsmiddelen
vrijhouden
NIET blokkeren

721570

Mehrwert für ihre Kunden. Vom Produzieren nach Zeichnung („build to print“) über Produzieren nach Spezifikationen („build to specifications“) zum „build to roadmap“ (bis zum Hinzufügen von Innovationen).

Für die Halbleiterindustrie sind wir ein wichtiger Zulieferer von Systemen und Teilen für die Produktion von Chipmaschinen. Wir arbeiten eng mit unseren Kunden, Lieferanten, Bildungseinrichtungen und Forschungsinstituten zusammen, um unsere Systeme in den Bereichen Präzision, Geschwindigkeit, Positionierung und Reinheit weiter zu optimieren. In multidisziplinären Teams wird an der Produktion von Hightech-Komponenten (bis auf Nanometer genau) in Kombination mit Mechatronik, Elektronik und Software zusammengearbeitet.

Im vergangenen Jahr wurde intensiv an der Weiterentwicklung des Wafer-Handlers gearbeitet. Es handelt sich dabei um ein Modul, mit dem Wafer mit hoher Geschwindigkeit in einem Vakuum innerhalb der Chipmaschine in ein folgendes Stadium des Lithographieprozesses weitergereicht werden. Darüber hinaus wurde 2019 in Zusammenarbeit mit ASML ein neues kritisches Modul für die Produktion von EUV-Licht eingeführt: das Modular Vessel. Das Besondere dabei ist, dass wir dieses Modul innerhalb kürzester Zeit produziert haben. VDL stellt damit seine Innovationskraft durch Zusammenarbeit und den Einsatz Ihres Know-hows im Bereich Machbarkeit unter Beweis.

Abgesehen von der Entwicklung und Produktion des Wafer-Handlers, des Vessels, des Basismoduls und diverser Motoren für die EUV-Chipmaschinen von ASML erhielt VDL 2019 einen umfangreichen Auftrag für die Fertigung von EUV-Rahmen für Zeiss SMT. Diese Rahmen gewährleisten die präzise Aufhängung und Positionierung der Spiegel in den Chipmaschinen. Die Rahmen werden bei VDL ETG Almelo und VDL ETG Switzerland gebaut. VDL ETG statet die Rahmen auch mit u. a. Leitungen, Elektronik, mechanischen Abdeckungen und Kühlplatten aus.

In der Welt der Medizin liefert VDL ETG mechatronische Systeme für neue Bestrahlungsgeräte, mit denen Krebs- und Herzpatienten viel gezielter bestrahlt werden können. Diese Technologie ist aus der Forschung nach dem Higgs-Teilchen hervorgegangen, für die VDL bereits zuvor kritische Komponenten geliefert hatte. VDL Wientjes Roden liefert Kamerasysteme einschließlich Gehäuse, mit denen Tumore während der OP besser erkennbar sind. Und wir entwickeln und produzieren Inkubatorsysteme und andere Hilfsmittel für frühgeborene Säuglinge.

Offene Innovation – Kooperation mit Wissensinrichtungen

Um unsere Hightech-Systeme kontinuierlich verbessern zu können, arbeiten wir eng mit Bildungseinrichtungen und Forschungsinstituten zusammen, u. a. in den Bereichen Robotik, 3D-Druck, Laserkommunikationstechnologie und präzisionsmechanischer Entwürfe. Im vergangenen Jahr wurde Jaap Brand, Systemarchitekt bei VDL ETG Technology & Development, Fellow am Lehrstuhl Precision Engineering von Dannis Brouwer (Fakultät Engineering Technology) der Universität Twente. Er ist der erste offizielle Fellow an dieser Universität. Brand wird im Bereich der Konstruktionsprinzipien für präzise Bewegung und Positionierung forschen. Konstruktionsprinzipien sind eine Schule, die uns lehrt, wie ein bestimmtes Problem oder ein bestimmter Entwurf präzisionstechnisch am besten gelöst bzw. realisiert werden kann. An der TU/e in Eindhoven war Ton Peijnenburg, Vorstandsmitglied von VDL ETG Technology & Development, vor einigen Jahren als Fellow im Bereich Hightech-Systeme tätig.

Brainport Region Eindhoven

Die VDL Groep hat ihren Hauptsitz im Brainport Regio Eindhoven. Diese technologische Region ist für unser Unternehmen eine gute Heimatfront. Durch die Zusammenarbeit mit Bildungs- und Wissenseinrichtungen, Behörden, Kollegenunternehmen und Kunden sind wir in der Lage, technisch hochwertige Produkte und Prozesse hervorzubringen, die der Welt einen Mehrwert bieten. Im Jahr 2016 wurde der Brainport Regio Eindhoven von staatlicher Seite zum dritten Mainport der Niederlande ernannt. Insgesamt investieren die Regierung und Unternehmen im Brainport Regio Eindhoven gemeinsam 370 Mio. Euro, um die Wirtschaftskraft und das Niederlassungsklima zu stärken. 2018 steuerte die niederländische Regierung einen ersten finanziellen Beitrag in Höhe von 130 Mio. Euro bei. Im Juli 2018 wurde die Nationale Aktionsagenda präsentiert. Auch VDL liefert dazu ihren Beitrag. Die Nationale Aktionsagenda richtet sich auf konkrete Chancen und Engpässe wie den Mangel an Talenten, zurückbleibendes Investitionsklima, Know-how, Innovation & Unternehmen, Digitalisierung und gesellschaftliche Innovationen. Ausgehend von diesen Themen wurden konkrete Aktionspunkte benannt, die in den kommenden Jahren realisiert werden.

STRATEGIE

VDL Groep strebt nach einem kontrollierten Wachstum der Organisation und der Behauptung einer starken finanziellen Position. Die Unternehmenspolitik von VDL zielt auf eine konstante Verbesserung der Wettbewerbsposition ab. Dabei sind Analyse und Kosteneinsparung von entscheidender Bedeutung. Zudem will VDL das höchste Qualitätsniveau aller Tochtergesellschaften konstant verbessern. Die Investitionen sind deshalb auf Erneuerung, Verbesserung und Erweiterung der Produkte und Produktionsprozesse ausgerichtet. Darüber hinaus investieren wir in unsere Mitarbeiter und räumen wir dem internen Übergang von Mitarbeitern Vorrang ein.

VDL Groep legt großen Wert darauf, auch in Zukunft innerhalb Westeuropas wettbewerbsfähig zu produzieren. Durch Investitionen sowohl in fundiertes Fachwissen als auch in Robotik und Automatisierung wollen wir unsere Wettbewerbsposition auf dem internationalen Markt fortwährend verbessern. Unsere weltweiten Aktivitäten richten sich darauf, unsere Position in Westeuropa zu festigen. Durch Verkaufsstellen in verschiedenen Ländern und das umfangreiche Netz aus Importeuren und Handelsvertretern können wir unsere Produkte auf der ganzen Welt verkaufen. Die geschäftliche Integrität steht hierbei im Mittelpunkt. Trotz des Umfangs von VDL und des zunehmend internationalen Charakters unseres Unternehmens ist und bleibt VDL zu einhundert Prozent eine Familiengesellschaft. Dies bietet viele Vorteile, beispielsweise eine schnelle Beschlussfassung und einen langfristigen Fokus.

Gemeinsam mit unseren Kunden erweitern wir unser Angebot, so dass wir in der Zulieferkette nach vorne rücken. Kunden verlangen oftmals mehr als nur die Lieferung eines Produkts oder einer Technik. Es besteht ein immer größerer Bedarf an integralen Lieferungen im Bereich der Kombination von Software, Elektronik und Mechanik. Ein Bedarf, den wir ggfs. in Zusammenarbeit mit guten Partnern decken können. Immer häufiger sind wir an der Entwicklung von Produkten, Prozessen und Techniken unserer Kunden beteiligt. Das gilt auch für die Durchführung von Reparatur- und Wartungsarbeiten.

VERWALTUNG UND AUFSICHT

Die VDL Groep fällt unter das niederländische Gesetz über die Verwaltung und Aufsicht von Gesellschaften. Dieses Gesetz regelt die Einrichtung der Verwaltung und der Aufsicht in Gesellschaften mit beschränkter

Haftung und Aktiengesellschaften. Damit unsere Kultur stark bleibt, bemühen wir uns darum, zu unseren Mitarbeitern langfristige Beziehungen aufzubauen. Die VDL Groep schaut auf die Eignung der Person und auf den richtigen Mitarbeiter an der richtigen Stelle, unabhängig von Geschlecht, Alter, Nationalität und/oder Hintergrund. Um unseren Mitarbeitern Entwicklungschancen zu bieten und um unsere Unternehmenskultur zu wahren, bevorzugen wir für die Besetzung von Führungspositionen mit konzerninterne Bewerber.

Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, dass wir versuchen, innerhalb der Organisation eine ausgewogene Verteilung zwischen Männern und Frauen zu berücksichtigen, da wir der Auffassung sind, dass Diversität im weitesten Sinne des Wortes einer Organisation zugutekommt. Rund zehn Prozent unserer 15.734 Mitarbeiter im Jahr 2019 sind weiblich. 16,7 Prozent der Hauptgeschäftsführung sind weiblich. Wir stellen fest, dass die Zielvorgabe der Politik von 30 Prozent Frauen in der Geschäftsführung im technischen Sektor eine große Herausforderung darstellt. Natürlich suchen wir weiterhin nach Möglichkeiten, mehr Positionen mit Frauen zu besetzen und mehr Frauen für einen Job in der Technik zu interessieren. Im Jahr 2019 haben wir der Kampagne „Frauen in der Technik“ auf unseren Social-Media-Kanälen besondere Aufmerksamkeit geschenkt. In dieser Kampagne treten weibliche Mitarbeiter als Botschafter auf, die voller Begeisterung von ihrer Arbeit bei VDL berichten.

Beim Vorstand der VDL Groep fand 2019 ein Wechsel statt. Simon Bambach, Vorstandsmitglied, setzt seine Laufbahn außerhalb von VDL fort. Vorstandsmitglied Jos Bax hat nach 36-jähriger Laufbahn bei VDL beschlossen, seinen Beruf an den Nagel zu hängen und zum 1. Januar 2020 in Frührente zu gehen. Seine Aufgaben wurden unter den übrigen Vorstandsmitgliedern verteilt. Der Vorstand der VDL Groep besteht jetzt aus 16 Mitgliedern. Sechs Hauptgeschäftsführer und zehn Vorstandsmitglieder. Unsere Vorstandsmitglieder fungieren als Sparringpartner unserer Unternehmensgeschäftsführer und als Vertreter unserer Unternehmen in der Geschäftsführersitzung. Die Zusammensetzung des Aufsichtsrats hat sich 2019 nicht geändert.

AUSSICHTEN

Seit Beginn dieses Jahres sehen wir uns durch das Coronavirus einer weltweiten Krise gegenüber. Die Folgen des Virus haben erhebliche Auswirkungen auf unser tägliches Leben und die Wirtschaft. Da das Virus in China ausgebrochen ist, war VDL ETG Suzhou als erstes VDL-Unternehmen betroffen. Zum Glück konnten wir unsere Produktion dort relativ schnell wieder anlaufen lassen. Wir haben umgehend für alle Unternehmen eine Übersicht der operativen Risiken in unserer Zulieferketten erstellt.

Nach dem Ausbruch in Europa wurden verschiedene Maßnahmen ergriffen, um eine weitere Verbreitung des Virus möglichst einzudämmen und die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter und ihrer Familien zu gewährleisten. Das ist unser wichtigstes Ziel. Ferner ist die Kontinuität der Betriebsführung für unsere Wirtschaft und unsere Gesellschaft entscheidend. Das richtige Gleichgewicht zu finden, bleibt bei jeder neuen Entwicklung unser Ziel.

Mit angemessenen Maßnahmen versuchen wir, unsere Unternehmen am Laufen zu halten. Das gelingt leider nicht allen VDL-Unternehmen. Aufgrund eines Mangels an kritischen Bauteilen wurde die Produktion bei VDL Nedcar und den Busunternehmen VDL Bus Valkenswaard, VDL Bus Modules und VDL Bus Roeselare vorübergehend eingestellt. Auch andere VDL-Unternehmen werden früher oder später die Auswirkungen der

Krise zu spüren bekommen. Sie sehen sich Krankmeldungen von Mitarbeitern, Lieferunterbrechungen bei kritischen Komponenten und Bauteilen oder einer rückläufigen Marktnachfrage gegenüber. Welchen Schaden die VDL Groep langfristig davon trägt, ist noch ungewiss.

In Anbetracht dieser Entwicklungen gehen wir davon aus, dass 2020 ein sehr schwieriges Jahr wird. Die genauen Auswirkungen der Coronakrise lassen sich bislang nicht einschätzen. Schließlich wissen wir nicht, wie lange diese Situation anhalten wird und was uns noch erwartet. Das niederländische Kabinett hat mittlerweile ein Maßnahmenpaket geschnürt, um die niederländische Wirtschaft zu unterstützen. Die wichtigste Maßnahme ist die Noodmaatregel Overbrugging Werkbehoud (NOW - Notmaßnahme Überbrückung Beschäftigungserhalt). Wir hoffen, dass dieses Paket die Folgen ausreichend abfedern kann, um Arbeitsplätze zu sichern. Unter diesen Umständen ist es nicht leicht, eine Umsatz- und Ergebnisprognose abzugeben.

In dieser schweren Zeit müssen wir alle unsere Verantwortung übernehmen, um die Krise gemeinsam zu meistern. Wir setzen unser Netzwerk auf der Suche nach Produkten oder Bauteilen ein, die im Medizinbereich knapp sind. Darüber hinaus können wir bei der Produktion und Installation von Geräten für Gesundheitseinrichtungen einen Beitrag leisten. Positiv ist, dass wir als Organisation gut ausgestattet sind, um schnell zu reagieren. Wir haben unsere Finanzlage im Laufe des Jahres 2019 erneut gestärkt, sodass wir eine harte Landung vertragen können. Unsere Solvenz, das Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapital, ist von 58 auf 62 Prozent gestiegen. Der Cashflow 2019 beträgt auf der Grundlage des Nettoergebnisses plus Abschreibung 266 Mio. Euro. Trotz der beschriebenen Ungewissheit, die sich 2020 auf den operativen Cashflow auswirken wird, erwarten wir unter anderem ausgehend von unserer heutigen Liquiditätsposition keinen zusätzlichen Finanzierungsbedarf und zweifeln nicht an der Kontinuität der Unternehmensführung. Für die Risikostrategie und Risikobereitschaft hinsichtlich der Finanzinstrumente verweisen wir auf Seite 66.

In einer einschneidenden Situation wie dieser ist es wichtig, Ruhe zu bewahren und zusammen zu stehen. Und das geht nur gemeinsam. Dies verlangt unseren Mitarbeitern und Partnern viel Flexibilität ab. Wir wollen ihnen allen für ihre Mitwirkung und ihren Einsatz danken. Wir sind davon überzeugt, dass wir mit der Kraft der Zusammenarbeit auch diese schwere Zeit überstehen werden.

Gemeinsam stark!

Eindhoven, 20. April 2020

Der Hauptvorstand,

Willem van der Leegte (Vorsitzender)

Pieter van der Leegte

Jennifer van der Leegte

Jan Mooren

Theo Toussaint

Paul van Vroonhoven



BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Es ist uns ein Vergnügen, den Gesellschaftern den unter der Verantwortung der Hauptgeschäftsführung erstellten Geschäftsbericht 2019 zur Feststellung anzubieten. Der darin aufgenommene Jahresabschluss wurde von den Wirtschaftsprüfern Govers Accountants in Eindhoven kontrolliert und genehmigt. Daraufhin haben wir den Jahresabschluss genehmigt.

Wir schlagen den Gesellschaftern vor, den Jahresabschluss festzustellen und der Hauptgeschäftsführung und dem Aufsichtsrat für die Strategie bzw. die betreffende Aufsicht im Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

2019 hat sich der Aufsichtsrat sechsmal im Beisein der Hauptgeschäftsführung zu einer Sitzung getroffen. Der Aufsichtsrat tagt wie üblich in vollständiger Besetzung. Die Aufsichtsratsmitglieder hatten regelmäßig persönlich mit den Mitgliedern und dem Vorsitzenden der Hauptgeschäftsführung Kontakt. Der Aufsichtsrat trat einmal in Abwesenheit der Hauptgeschäftsführung zusammen, um unter anderem die Funktion des Aufsichtsrats, seiner einzelnen Mitglieder und der Hauptgeschäftsführung zu besprechen. Mit dem externen Wirtschaftsprüfer fand die übliche jährliche Rücksprache statt. Bei dieser Gelegenheit wurde über die Zusammenfassung der Prüfungsbefunde, den Bericht des Wirtschaftsprüfers, das Berichterstattungssystem, die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers und die finanziell-administrative Organisation des Konzerns gesprochen. Ein Vertreter des Aufsichtsrats nimmt jährlich an einer Versammlung des gemeinsamen Betriebsrats teil. Auch in diesem Jahr stattete der Aufsichtsrat verschiedenen VDL-Unternehmen Arbeitsbesuche ab.

Der Aufsichtsrat besteht aus vier Personen. Wim van der Leege tritt als delegiertes Aufsichtsratsmitglied auf, das mit der Pflege eines häufigeren Kontakts mit der Geschäftsführung und der Aufsicht über das Tagesgeschäft innerhalb der Gesellschaft betraut ist. Innerhalb des Aufsichtsrats wurden keine Sonderausschüsse eingerichtet. Im Berichtsjahr blieb die Zusammenstellung des Aufsichtsrats unverändert.

Auf allen Versammlungen wurde detailliert über das operative und finanzielle Geschäft im Vergleich zu den Etats und übrigen Zielsetzungen der einzelnen Unternehmen und der Geschäftsbereiche, zu denen diese Unternehmen gehören, gesprochen. Dabei wurden unter anderem die Grundzüge der Strategie, das Risikomanagement, die Investitions- und Akquisitionspolitik, die Entwicklung der Betriebsergebnisse, die Kontrolle der Kosten und des Arbeitskapitals, das interne Verwaltungs- und Kontrollsystem, die IKT-Politik, die Befolgung der Gesetze und Rechtsvorschriften, die Sozialpolitik, die unternehmerische Gesellschaftsverantwortung, darunter Nachhaltigkeit, die Organisation und Entwicklung der Personalabteilung und des Managements, die Implementierung des Verhaltenskodex sowie sonstige Themen, die sich auf die Aufsichtsfunktion des Rates beziehen, behandelt.

2019 gelang es der VDL Groep unter schwierigen Marktbedingungen, ein ausgezeichnetes Ergebnis zu erzielen. Trotz einer leichten Umsatzabnahme blieb das operative Ergebnis stabil. Im Bericht der Geschäftsführung werden die Umsatz- und Ergebnisentwicklungen näher erläutert.

Wir möchten der Hauptgeschäftsführung, den Betriebsräten und allen Mitarbeitern für das erzielte Ergebnis und den gezeigten Einsatz und Fleiß im Jahr 2019 unsere hohe Wertschätzung aussprechen. 2020 wird infolge der Coronakrise für die VDL Groep ein schwieriges Jahr. Unsere größte Herausforderung wird es sein, das richtige Gleichgewicht zwischen den Maßnahmen zum Schutz unserer Mitarbeiter und dem Erhalt der Kontinuität in der Unternehmensführung zu finden. Wir setzen unser gesamtes Vertrauen in die Geschäftsführung der VDL Groep und dass sie diese Situation mit äußerster Umsicht managen wird.

Eindhoven, 20. April 2020

Der Aufsichtsrat,

Louis Deterink (Vorsitzender)

Arie Kraaijeveld

Wim van der Leege

Lau Pas

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Erklärung des unabhängigen Abschlussprüfers

An: Die Aktionäre von VDL Groep B.V.

Unser Urteil

Der zusammengefasste Jahresabschluss 2019 (nachstehend 'zusammengefasster Jahresabschluss' genannt) von VDL Groep B.V. wurde dem geprüften Jahresabschluss 2019 von VDL Groep B.V. entnommen.

Unserem Urteil zufolge ist der beigefügte zusammengefasste Jahresabschluss in allen materiellen Belangen mit dem geprüften Jahresabschluss 2019 von VDL Groep B.V. konsistent und in Übereinstimmung mit den in der Erläuterung beschriebenen Grundlagen.

Der zusammengefasste Jahresabschluss besteht aus:

1. der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2019;
2. den folgenden Übersichten über 2019:
der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung und Übersicht über Herkunft und Verwendung der Mittel;
3. den zugehörigen Erläuterungen.

Zusammengefasster Jahresabschluss

Der zusammengefasste Jahresabschluss enthält nicht alle vom Bürgerlichen Gesetzbuch der Niederlande (Titel 9 BW 2) verlangten Erläuterungen. Die Zurkenntnisnahme des zusammengefassten Jahresabschlusses und unsere Erklärung dazu kann deshalb nicht an die Stelle der Zurkenntnisnahme des geprüften Jahresabschlusses von VDL Groep B.V. und unseres Bestätigungsvermerks treten.

Der geprüfte Jahresabschluss und unser Bestätigungsvermerk

Wir haben unsere Zustimmung zu dem geprüften Jahresabschluss 2019 von VDL Groep B.V. in unserem Bestätigungsvermerk vom 20. April 2020 erteilt.

Verantwortung der Geschäftsleitung und des Aufsichtsrats für den zusammengefassten Jahresabschluss

Die Geschäftsleitung ist verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Jahresabschlusses basierend auf den Grundlagen wie in der Erläuterung beschrieben. Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Aufsicht über den Prozess der Finanzberichterstattung der Gesellschaft.

Unsere Verantwortung

Unsere Verantwortung liegt in der Beurteilung, ob der zusammengefasste Jahresabschluss in allen materiellen Belangen auf der Grundlage unserer Tätigkeiten in Übereinstimmung mit niederländischem Recht, darunter der niederländische Standard 810 ('Opdrachten om te rapporteren betreffende samengevatte financiële overzichten' = Anweisungen zur Berichterstattung in Bezug auf zusammengefasste finanzielle Übersichten), mit dem geprüften Jahresabschluss konsistent ist.

Eindhoven, 20. April 2020

Govers Accountants / Adviseurs
Rudi van den Heuvel RA



**VDL GROEP
JAHRESABSCHLUSS
2019**

KONSOLIDIERTE BILANZ

(x 1.000 Euro)

Aktiva	31. Dezember 2019	31. Dezember 2018
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände		
Goodwill	555	1.838
Sachanlagen		
Betriebsgebäude und Gelände	637.741	612.349
Maschinen und Anlagen	173.013	180.846
Sonstige Anlagegüter	85.837	82.829
	<hr/>	<hr/>
	896.591	876.024
Finanzanlagen		
Beteiligungen	11.374	10.080
Sonstige Finanzanlagen	1.491	3.297
	<hr/>	<hr/>
	12.865	13.377
Umlaufvermögen		
Vorräte		
Roh- und Hilfsstoffen	223.479	252.320
Unfertige Erzeugnisse	339.156	322.368
Fertige Erzeugnisse und Handelswaren	146.932	156.070
	<hr/>	<hr/>
	709.567	730.758
Forderungen		
Handelsdebitoren	595.707	636.448
Teilnehmer	0	11.325
Steuern	6.047	2.172
Sonstige Forderungen und transitorische Aktiva	24.755	28.656
	<hr/>	<hr/>
	626.509	678.601
Liquide Mittel	83.911	47.515
	<hr/>	<hr/>
	2.329.998	2.348.113

Passiva	31. Dezember 2019	31. Dezember 2018
Gruppenkapital		
Eigenkapital	1.452.319	1.352.143
Beteiligung Dritter	0	0
	<hr/>	<hr/>
	1.452.319	1.352.143
Rückstellungen		
Für Altersvorsorge	602	655
Für latente Steuern	17.277	16.781
Für Garantieverpflichtungen	59.010	46.455
Sonstige Rückstellungen	39.424	51.095
	<hr/>	<hr/>
	116.313	114.986
Langfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute	2.424	1.469
Negativer Goodwill	37.650	37.150
	<hr/>	<hr/>
	40.074	38.619
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	42.428	75.179
Laufende Projekte	13.485	10.096
Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	385.201	474.919
Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	93.719	85.362
Sonstige Verbindlichkeiten und transitorische Passiva	186.459	196.809
	<hr/>	<hr/>
	721.292	842.365
	<hr/>	<hr/>
	2.329.998	2.348.113

KONSOLIDIERTE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(x 1.000 Euro)

	2019	2018
Fakturierter Umsatz	5.613.775	5.814.967
Änderungen bei laufenden Projekten	-3.389	41.233
Netto Umsatz	5.610.386	5.856.200
Änderungen bei laufenden Projekten	16.788	37.823
Betriebliche Eigenleistungen	3.285	2.187
Sonstige betriebliche Erträge	30.206	24.077
Summe der betrieblichen Erträge	5.660.665	5.920.287
Kosten von Roh- und Hilfsstoffen	3.611.653	3.888.295
Kosten von bezogenen Leistungen	506.544	530.577
Löhne und Gehälter	1.005.524	978.774
Abschreibungen auf (im)materielle Sachanlagen	110.092	98.176
Sonstige Betriebskosten	221.533	219.529
Summe der betrieblichen Aufwendungen	5.455.346	5.715.351
Betriebsergebnis	205.319	204.936
Finanzielle Aufwendungen	-2.199	-3.252
Ergebnis aus nicht konsolidierten Beteiligungen	-15	23.492
Ergebnis vor Steuern	203.105	225.176
Steuern	-46.914	-48.146
Beteiligung Dritter	-29	1.158
Ergebnis nach Steuern	156.162	178.188

ZUSAMMENGEFASSTE KONSOLIDIERTE MITTELFLUSSÜBERSICHT

(x 1.000 Euro)

	2019	2018
Mittelfluss aus operativer Tätigkeit		
Betriebsergebnis	205.319	204.936
Abschreibungen (im)materielle Anlagegegenstände	110.092	98.176
Änderungen bei Rückstellungen	13.109	9.759
Auflösung negativer Goodwill	-5.384	-2.153
Negativer Goodwill zur Deckung von Ausgaben	-6.439	-190
Wertminderung Finanzanlagen	0	958
Änderungen im Betriebskapital	-2.693	-274.999
Bezahlte Zinsen	-2.206	-3.258
Erhaltene Dividenden	1.150	2.262
Bezahlte Gewinnsteuern	-59.068	-49.421
Mittelfluss aus operativer Tätigkeit	253.880	-13.930
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		
Erwerb von Gruppengesellschaften	-914	38.974
(Des-)Investitionen materielle Anlagegegenstände	-125.067	-110.649
(Des-)Investitionen Finanzanlagen	-2.283	76.791
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-128.264	5.116
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Bezahlte Dividende	-59.396	-50.948
Gewährte langfristige Darlehen	955	0
Tilgungen langfristiger Darlehen	0	-40.312
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-58.441	-91.260
Nettomittelfluss	67.175	-100.074
Kurs- und Umrechnungsunterschiede	1.972	1.302
Änderung liquider Mittel	69.147	-98.772

GRUNDLAGEN FÜR BEWERTUNG UND ERGEBNISBESTIMMUNG

ALLGEMEINE ERLÄUTERUNG

Aktivitäten

Die Aktivitäten von VDL Groep B.V. - mit Sitz Hoevenweg 1, mit Handelsregistereintrag (KvK) 17017545 in Eindhoven (NL) - und ihrer Gruppengesellschaften bestehen aus:

- Arbeitsbereich Zulieferungen: Metallbearbeitung, mechatronische Systeme und Modulbau, Kunststoffverarbeitung und Oberflächenbehandlung;
- Arbeitsbereich Fahrzeugmontage: Produzieren von Pkw für Dritte;
- Arbeitsbereich Busse: Fahrgestelle & Fahrgestellmodule, Reisebusse, Linienbusse, Mini- & Midibusse, Sonderfahrzeuge, Gebrauchtbusse und Parts & Services;
- Arbeitsbereich Fertigprodukte: Federungssysteme für die Auflieger- und Lkw-Industrie, Wärme-, Kühl- und lufttechnische Anlagen, Produktionsautomatisierungssysteme, Anlagen für die Öl-, Gas- und petrochemische Industrie, Systeme für den Agrarsektor, Solarien, Dachkoffer, Containerhandlungssysteme, Abfallsammelsysteme, Zigarren- und Verpackungsmaschinen, Komponenten für Schüttgutförderung und Absauganlagen sowie Systeme für den Explosions- und Brandschutz, Maritime Systeme und Energiesysteme.

Verkauft wird im In- und Ausland; den wichtigsten Absatzmarkt bilden die Länder der Europäischen Union.

Schätzungen

Um die Grundlagen und Regeln für die Aufstellung des Jahresabschlusses anwenden zu können, muss sich der Vorstand von VDL Groep B.V. ein Urteil über verschiedene Angelegenheiten bilden und Schätzungen vornehmen, die für die in den Jahresabschluss aufgenommenen Beträge essenziell sein können. Wenn es für den in Paragraph 2:362, Absatz 1, des Bürgerlichen Gesetzbuches (BW) der Niederlande geforderten Einblick nötig ist, ist die Art dieser Urteile und Schätzungen einschließlich der zugehörigen Annahmen Gegenstand der Erläuterung zu dem jeweiligen Jahresabschlussposten.

Konsolidierung

In die Konsolidierung werden die Finanzdaten von VDL Groep B.V. zusammen mit ihren Gruppengesellschaften und anderen Rechtspersonen aufgenommen, für die sie eine überwiegende Weisungsbefugnis ausüben kann oder über die sie die zentrale Führung hat. Gruppengesellschaften sind Rechtspersonen, für die VDL Groep B.V. direkt oder indirekt eine überwiegende Weisungsbefugnis ausüben kann, weil sie die Mehrheit der Stimmrechte hält oder auf andere Weise die Kontrolle über die finanziellen und operationellen Tätigkeiten hat. Dabei finden auch die potenziellen Stimmrechte Berücksichtigung, die zum Bilanzstichtag direkt ausgeübt werden können.

Die Gruppengesellschaften und andere Rechtspersonen, auf die VDL Groep B.V. eine überwiegende Weisungsbefugnis ausüben kann oder über die sie die zentrale Führung hat, werden zu 100% in die Konsolidierung einbezogen. Der Anteil Dritter am Gruppenkapital und am Gruppenergebnis wird separat ausgewiesen.

Intercompany-Transaktionen, Intercompany-Gewinne sowie Forderungen und Verbindlichkeiten von Gruppengesellschaften und anderen in die Konsolidierung aufgenommenen Rechtspersonen untereinander werden eliminiert, sofern die Ergebnisse nicht durch Transaktionen mit Dritten außerhalb der Gruppe realisiert wurden. Unrealisierte Verluste aus Intercompany-Transaktionen werden ebenfalls eliminiert, sofern nicht von einer außergewöhnlichen Wertminderung auszugehen ist. Bewertungsgrundlagen von Gruppengesellschaften und anderen in die Konsolidierung aufgenommenen Rechtspersonen wurden erforderlichenfalls zur Angleichung an die geltenden Bewertungsgrundlagen für die Gruppe geändert.

Für die in der Konsolidierung enthaltenen Gesellschaften wird auf die Liste der Beteiligungen, wie in die sonstigen Daten aufgenommen, verwiesen.

Verbundene Parteien

Als verbundene Parteien gelten alle Rechtspersonen, über die eine überwiegende Weisungsbefugnis, eine gemeinsame Weisungsbefugnis oder ein bedeutsamer Einfluss ausgeübt werden kann. Rechtspersonen, die überwiegende Weisungsbefugnis ausüben können, werden ebenfalls als verbundene Parteien betrachtet. Auch die satzungsmäßigen Vorstandsmitglieder, andere Schlüsselpersonen im Management von VDL Groep B.V. und die Aktionäre von VDL Groep B.V. sowie enge Verwandte sind verbundene Parteien.

Bedeutsame Transaktionen mit verbundenen Parteien werden erläutert, sofern sie nicht unter normalen Marktbedingungen getätigt wurden. Erläutert werden in diesem Fall Art und Umfang der Transaktion sowie andere Informationen, die zur Verschaffung eines Einblicks erforderlich sind.

Akquisitionen und Desinvestitionen von Gruppengesellschaften

Vom Zeitpunkt der Übernahme an werden die Ergebnisse und identifizierbaren Aktiva und Passiva der übernommenen Gesellschaft in den konsolidierten Jahresabschluss aufgenommen. Der Übernahmzeitpunkt ist der Moment, in dem die überwiegende Weisungsbefugnis auf die jeweilige Gesellschaft ausgeübt werden kann.

Der Anschaffungspreis besteht in dem Geldbetrag oder dem Äquivalent, der bzw. das für den Erwerb des übernommenen Unternehmens vereinbart wurde, zuzüglich etwaiger direkt zurechenbarer Kosten. Ist der Anschaffungspreis höher als der Nettobetrag des Realwerts der identifizierbaren Aktiva und Passiva, wird der Mehrbetrag als Goodwill unter dem Posten Immaterielle Vermögensgegenstände erfasst. Ist der Anschaffungspreis niedriger als der Nettobetrag des Realwerts der identifizierbaren Aktiva und Passiva, wird die Differenz (negativer Goodwill) als passiver Rechnungsabgrenzungsposten verbucht.

Die Gesellschaften, die in die Konsolidierung aufgenommen sind, bleiben bis zu dem Zeitpunkt in der Konsolidierung, zu dem sie verkauft werden; die Dekonsolidierung erfolgt zu dem Zeitpunkt, zu dem die vorwiegende Weisungsbefugnis übertragen wird bzw. die Beteiligungen nicht mehr den Kriterien von Gruppengesellschaften entsprechen.

Erläuterung zur Mittelflussübersicht

Die Mittelflussübersicht wurde nach der indirekten Methode aufgestellt. Die Geldmittel in der Mittelflussübersicht bestehen aus den liquiden Mitteln und kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit Ausnahme der Tilgungsverpflichtungen für Darlehen. Die Umrechnung von Mittelflüssen in Fremdwährungen erfolgt zu Festkursen, die annähernd den am Bilanzstichtag geltenden Wechselkursen entsprechen. Kursdifferenzen bei Geldmitteln werden gesondert in der Mittelflussübersicht ausgewiesen. Einnahmen und Ausgaben aus Zinsen, erhaltenen Dividenden und Gewinnsteuern sind in den Mittelfluss aus operativer Tätigkeit aufgenommen. Bezahlte Dividenden sind im Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen. Der Anschaffungspreis der erworbenen Gruppengesellschaft ist im Mittelfluss aus Investitionstätigkeit ausgewiesen, insoweit die Bezahlung in Form von Geld stattgefunden hat. Die Geldmittel, die in der erworbenen Gruppengesellschaft vorhanden sind, wurden auf den Kaufpreis in Abzug gebracht. Transaktionen, bei denen keine Kassenmittel fließen, darunter Finanzierungsleasing, wurden nicht in die Mittelflussübersicht aufgenommen.

ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

Allgemeines

Der konsolidierte Jahresabschluss wurde gemäß den gesetzlichen Bestimmungen von Titel 9 Boek 2 BW des Bürgerlichen Gesetzbuchs der Niederlande und den Aussagen in den vom niederländischen 'Raad voor de Jaarverslaggeving' herausgegebenen Richtlinien für die Jahresberichterstattung aufgestellt.

Aktiva und Verbindlichkeiten werden im Allgemeinen zum Anschaffungs- oder Herstellungspreis oder zum aktuellen Wert angesetzt. Wenn keine spezifische Bewertungsgrundlage angegeben ist, erfolgt die Bewertung zum Anschaffungspreis.

Vergleich mit dem Vorjahr

Die angewandten Grundlagen für die Bewertung und Ergebnisbestimmung sind gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben. Die vergleichenden Zahlen wurden nötigenfalls zu Vergleichszwecken angepasst.

Fremdwährungen

Die Posten im Jahresabschluss der Gruppengesellschaften werden unter Berücksichtigung der Währung des wirtschaftlichen Umfelds bewertet, in dem die Gruppengesellschaft ihre betrieblichen Tätigkeiten primär ausübt (Funktionswährung). Der konsolidierte Jahresabschluss ist in Euro aufgestellt, der sowohl Funktions- als auch Berichtswährung von VDL Groep B.V. ist. Transaktionen in Fremdwährungen während des Berichtszeitraums sind im Jahresabschluss zum Kurs des Bilanzstichtages ausgewiesen.

Monetäre und nichtmonetäre Aktiva und Passiva in Fremdwährungen werden zum Kurs des Bilanzstichtages in die Funktionswährung umgerechnet. Die sich aus Abwicklung und Umrechnung ergebenden Kursdifferenzen gehen zu Gunsten oder zu Lasten der Gewinn- und Verlustrechnung. Umrechnungsdifferenzen bei langfristigen gruppeninternen Darlehen, die de facto eine Erweiterung oder Schrumpfung der Nettoinvestition von Auslandsbeteiligungen sind, gehen direkt zu Gunsten oder zu Lasten des Eigenkapitals.

Die Aktiva und Passiva sowie die Erträge und Aufwendungen von in die Konsolidierung aufgenommenen Beteiligungen mit einer anderen Funktionswährung als der Berichtswährung werden zum Kurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Goodwill und Anpassungen an den Realwert von identifizierbaren Aktiva und Passiva werden als Teil dieser Beteiligungen betrachtet und ebenfalls zum Kurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Die sich daraus ergebenden Umrechnungsdifferenzen gehen direkt zu Gunsten oder zu Lasten des Eigenkapitals.

Operate-Leasing

Bei der Gesellschaft können Leasingverträge bestehen, bei denen ein großer Teil der mit dem Eigentum verbundenen Vor- und Nachteile nicht bei der Gesellschaft liegt. Diese Leasingverträge werden als Operate-Leasing ausgewiesen. Verbindlichkeiten aus Operate-Leasing werden unter Berücksichtigung des Entgelts, das der Leasinggeber erhält, auf linearer Basis über die Laufzeit des Vertrages in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht.

Finanzinstrumente

Die unter dem Posten Finanzanlagen ausgewiesenen Beteiligungen, sofern sie sich auf das Handelsbuch beziehen oder Eigenkapitalinstrumente außerhalb des Handelsbuches betreffen, sowie Derivate mit zugrunde liegendem börsennotiertem Wert werden zum Realwert angesetzt. Alle übrigen in die Bilanz aufgenommenen Finanzinstrumente werden zu den (amortisierten) Gestehungskosten angesetzt.

Der Realwert ist der Betrag, zu dem – zwischen in der Sache gut informierten Parteien, die zu einer Transaktion bereit und voneinander unabhängig sind – ein Aktivum verhandelt oder ein Passivum abgewickelt werden kann. Wenn nicht direkt ein

zuverlässiger Realwert zugewiesen werden kann, wird durch Ableiten aus dem Realwert von Bestandteilen oder von einem vergleichbaren Finanzinstrument ein Näherungswert ermittelt, oder der Realwert wird mit Hilfe von Bewertungsmodellen und Bewertungstechniken bestimmt.

Derivate werden bei Erstaufnahme in die Bilanz zum Realwert ausgewiesen; die Folgebewertung abgeleiteter Finanzinstrumente ('Derivate') ist davon abhängig, ob der dem Derivat zugrundeliegende Basiswert börsennotiert ist oder nicht. Ist der zugrundeliegende Basiswert börsennotiert, wird das Derivat zum Realwert ausgewiesen. Ist der zugrundeliegende Basiswert nicht börsennotiert, wird das Derivat zu den Gestehungskosten oder zum niedrigeren Marktwert ausgewiesen. Wie Wertänderungen des abgeleiteten Finanzinstrumentes behandelt werden, richtet sich danach, ob mit dem abgeleiteten Finanzinstrument Hedge-Accounting betrieben wird oder nicht.

VDL Groep B.V. wendet Cost Price Hedge Accounting für die Zinsswaps an, die dafür sorgen, dass bestimmte variabel verzinsliche Verbindlichkeiten in Fixzinsdarlehen umgewandelt werden. Der ineffektive Teil der Wertänderung der Zinsswaps wird in der Gewinn- und Verlustrechnung unter den Aufwendungen und Erträgen ausgewiesen. Zum Jahresende 2016 gab es in der Gruppe keine Zinsswaps.

VDL Groep B.V. wendet Cost Price Hedge Accounting außerdem für Devisentermingeschäfte zur Absicherung ihrer zukünftigen Transaktionen in Fremdwährung an. Falls zutreffend, wird der ineffektive Teil der Wertänderung der Devisentermingeschäfte in der Gewinn- und Verlustrechnung unter den Aufwendungen und Erträgen ausgewiesen.

BEWERTUNGSGRUNDLAGEN FÜR DIE BILANZ

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zum Anschaffungspreis unter Abzug von Abschreibungen angesetzt. Berücksichtigt werden außergewöhnliche Wertminderungen, die vorliegen, wenn der Buchwert des Aktivums (oder der zahlungsmittelgenerierenden Einheit, zu der das Aktivum gehört) höher ist als der realisierbare Wert.

Für die Feststellung, ob für einen immateriellen Vermögensgegenstand eine außergewöhnliche Wertminderung vorliegt, wird auf den Abschnitt 'Außergewöhnliche Wertminderungen von Anlagevermögen' verwiesen.

Aus Akquisitionen entstandener und entsprechend dem Abschnitt 'Akquisitionen und Desinvestitionen von Gruppengesellschaften' berechneter Goodwill wird aktiviert und über die geschätzte zukünftige Nutzungsdauer (5 - 10 Jahre) linear abgeschrieben.

Sachanlagen

Betriebsgebäude und -gelände werden zu historischen Anschaffungskosten angesetzt. Dabei wird die Übergangsregelung, wie in RJ 212.8 (RJ = Raad voor de Jaarverslaggeving, niederländisches Rechnungslegungskomitee) aufgenommen, genutzt, so dass der aktuelle Wert zum 1. Januar 2016 als Ausgangspunkt für die historischen Anschaffungskosten verwendet wurde. Abschreibungen erfolgen linear unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Nutzungsdauer und der außergewöhnlichen Wertminderungen der jeweiligen Aktiva. Eine Abschreibung auf Gelände findet nicht statt. Bei der sich aus der Übergangsregelung ergebenden Neubewertung von Gebäuden wurde eine latente Steuerschuld von 15% berücksichtigt. Für die Neubewertung von Grundstücken wurde keine Steuerlatenz berücksichtigt.

Außergewöhnliche Wertminderungen, die zum Bilanzstichtag erwartet werden, werden berücksichtigt. Für die Feststellung, ob für eine Sachanlage eine außergewöhnliche Wertminderung vorliegt, wird auf den Abschnitt 'Außergewöhnliche Wertminderungen von Anlagevermögen' verwiesen.

Sonstige Anlagevermögen werden zum Anschaffungs- oder Herstellungspreis einschließlich direkt zurechenbarer Kosten unter Abzug linearer Abschreibungen während der erwarteten zukünftigen Nutzungsdauer und außergewöhnlicher Wertminderungen angesetzt. Der Herstellungspreis setzt sich aus den Anschaffungskosten von Roh- und Hilfsstoffen sowie den Kosten zusammen, die direkt der Herstellung zurechenbar sind, und zwar einschließlich Installationskosten.

Für Reparaturverpflichtungen nach Verwendung des Vermögensgegenstands (Stilllegungskosten) wird eine Rückstellung gebildet, die während der Lebensdauer des Vermögensgegenstands aufgebaut wird.

Ausgaben für eine Generalüberholung werden aktiviert und über die erwartete Lebensdauer abgeschrieben. Kosten für die reguläre Instandhaltung und Reparatur werden direkt zu Lasten des Ergebnisses gebucht.

Beihilfen zu Investitionen werden auf den Anschaffungs- und Herstellungspreis der Aktiva, auf die sich die Beihilfen beziehen, in Abzug gebracht.

Die voraussichtliche Nutzungsdauer beträgt je Kategorie:

Betriebsgebäude : 33 Jahre

Umbau und Einrichtungen : 5 - 20 Jahre

Maschinen und Anlagen : 5 - 10 Jahre

Sonstige Anlagegüter : 5 - 7 Jahre

Finanzanlagen

Beteiligungen, in denen ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt werden kann, werden nach der Equity-Methode (Nettovermögenswert) bewertet. Ein Einfluss gilt als maßgeblich, wenn mindestens 20% der Stimmrechte gehalten werden.

Der Nettovermögenswert wird nach den Grundlagen berechnet, die für den vorliegenden Jahresabschluss gelten; bei Beteiligungen, über die zu wenig Daten für eine Anpassung an diese Grundlagen zur Verfügung stehen, wird von den Bewertungsgrundlagen der jeweiligen Beteiligung ausgegangen.

Ist die Bewertung einer Beteiligung nach dem Nettovermögenswert negativ, wird die Beteiligung mit null angesetzt. Wenn und insoweit VDL Groep B.V. in dieser Situation ganz oder teilweise für die Schulden der Beteiligung aufkommt oder den festen Vorsatz hat, die Beteiligung in die Lage zu versetzen, ihre Schulden zu begleichen, wird dazu eine Rückstellung gebildet.

Die Erstbewertung erworbener Beteiligungen basiert auf dem Realwert der identifizierbaren Aktiva und Passiva zum Zeitpunkt der Akquisition. Bei der Folgebewertung werden die Grundlagen angewandt, die für den vorliegenden Jahresabschluss gelten, wobei von den Werten bei der Erstbewertung ausgegangen wird.

Beteiligungen, auf die kein maßgeblicher Einfluss ausgeübt werden kann, werden mit dem Anschaffungspreis angesetzt. Liegt eine außergewöhnliche Wertminderung vor, erfolgt die Bewertung zum realisierbaren Wert; eine Abwertung erfolgt zu Lasten der Gewinn- und Verlustrechnung.

Die unter Finanzanlagen aufgenommenen Forderungen werden anfangs mit dem Realwert abzüglich der für notwendig erachteten Rückstellungen angesetzt. Anschließend werden diese Forderungen zu den amortisierten Gestehungskosten angesetzt.

Latente Steuerforderungen werden als verrechenbare fiskalische Verluste und verrechenbare vorübergehende Unterschiede zwischen dem Wert der Aktiva und Passiva gemäß fiskalischen Vorschriften einerseits und den im vorliegenden Jahresabschluss gehandhabten Bewertungsgrundlagen andererseits ausgewiesen; dies allerdings nur, wenn wahrscheinlich ist, dass in Zukunft fiskalischer Gewinn erzielt wird, mit dem die vorübergehenden Unterschiede verrechnet und Verluste ausgeglichen werden können.

Die Berechnung latenter Steuerforderungen erfolgt zu den am Ende des Berichtsjahres geltenden Steuersätzen bzw. zu den in künftigen Jahren geltenden Steuersätzen, sofern diese bereits gesetzlich festgelegt wurden.

Latente Steuerforderungen werden mit dem Nennwert angesetzt.

Außergewöhnliche Wertminderungen von Anlagevermögen

Die Gesellschaft beurteilt zu jedem Bilanzstichtag, ob es Hinweise gibt, dass ein Aktivum des Anlagevermögens einer außergewöhnlichen Wertminderung unterliegt. Liegen solche Hinweise vor, wird der realisierbare Wert des Aktivums bestimmt. Ist es nicht möglich, den realisierbaren Wert des jeweiligen Aktivums zu ermitteln, wird der realisierbare Wert der zahlungsmittelgenerierenden Einheit bestimmt, zu der das Aktivum gehört. Eine außergewöhnliche Wertminderung liegt vor, wenn der Buchwert eines Aktivums höher ist als der realisierbare Wert; als realisierbarer Wert gilt der höhere der beiden Werte Ertragswert und Betriebswert.

Wird festgestellt, dass eine in der Vergangenheit ausgewiesene außergewöhnliche Wertminderung nicht mehr besteht oder sich verringert hat, wird der erhöhte Buchwert des jeweiligen Aktivums nicht höher angesetzt als der Buchwert, der erzielt worden wäre, wenn keine außergewöhnliche Wertminderung für dieses Aktivum ausgewiesen worden wäre.

Auch bei Finanzinstrumenten beurteilt die Gesellschaft zu jedem Bilanzstichtag, ob objektive Hinweise für außergewöhnliche Wertminderungen einer Finanzanlage oder einer Gruppe von Finanzanlagen vorliegen. Bei objektiven Hinweisen auf eine außergewöhnliche Wertminderung bestimmt die Gesellschaft den Umfang des aus der außergewöhnlichen Wertminderung resultierenden Verlusts und verarbeitet diesen direkt in der Gewinn- und Verlustrechnung.

Bei Finanzanlagen, die zu den amortisierten Gestehungskosten angesetzt wurden, wird der Umfang der außergewöhnlichen Wertminderung als Unterschied zwischen dem Buchwert des Aktivums und der bestmöglichen Schätzung der künftigen Mittelflüsse, abgezinst mit dem effektiven Zinssatz der Finanzanlage zum Zeitpunkt der Ersterfassung des Instruments, bestimmt. Der erfasste Wertminderungsverlust muss zurückgenommen werden, wenn die Abnahme der Wertminderung mit einem objektiven Ereignis nach Abbuchung im Zusammenhang steht. Die Zurücknahme wird auf maximal den Betrag begrenzt, der erforderlich ist, um das Aktivum zu den amortisierten Gestehungskosten zum Zeitpunkt der Zurücknahme zu bewerten, sofern nicht eine außergewöhnliche Wertminderung vorgelegen hat. Der zurückgenommene Verlust wird in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht.

Bei einer Investition in Eigenkapitalinstrumente, die mit den Gestehungskosten angesetzt wurden, wird der Umfang der außergewöhnlichen Wertminderung als Unterschied zwischen dem Buchwert der Finanzanlage und der bestmöglichen Schätzung der künftigen Mittelflüsse, abgezinst mit dem aktuellen Kapitalkostensatz für eine vergleichbare Finanzanlage, bestimmt. Der Verlust aus einer außergewöhnlichen Wertminderung wird nur zurückgenommen, wenn Hinweise vorliegen, dass ein in vorangegangenen Jahren im Jahresabschluss verbuchter Verlust infolge von Wertminderung nicht mehr vorhanden ist oder sich geändert hat.

Umlaufvermögen

Vorräte

Die Roh- und Hilfsstoffvorräte werden zu den Erwerbspreisen (bestehend aus dem Einkaufspreis zuzüglich diverser Aufschläge) nach der FiFo-Methode oder zum niedrigeren Ertragswert angesetzt.

Die Vorräte an unfertigen Erzeugnissen (einschließlich Halbfabrikate) und fertigen Erzeugnissen werden zum Herstellungspreis oder zum niedrigeren Ertragswert angesetzt. Der Herstellungspreis enthält alle Kosten, die mit der Anschaffung oder der Herstellung verbunden sind, sowie Kosten, die angefallen sind, um die Vorräte an ihren jetzigen Standort und in ihren jetzigen Zustand zu bringen. Unter die Herstellungskosten fallen direkte Lohnkosten sowie Zuschläge für mit der Produktion verbundene, indirekte feste und variable Kosten.

Als Ertragswert gilt der geschätzte Verkaufspreis abzüglich der direkt zurechenbaren Verkaufskosten. Bei der Bestimmung des Ertragswerts wird die mangelnde Gängigkeit von Vorräten berücksichtigt.

Laufende Projekte

Der Posten Laufende Projekte im Auftrag Dritter besteht aus dem Saldo von realisierten Projektkosten, zugerechnetem Gewinn und ggf. erfassten Verlusten und bereits deklarierten Teilzahlungen. Laufende Projekte werden in der Bilanz gesondert unter Umlaufvermögen ausgewiesen. Im Falle eines Habenstandes werden diese unter den kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Forderungen

Die Forderungen, einschließlich Steuern und transitorischer Aktiva, werden bei Ersterfassung zum Realwert und anschließend zu den amortisierten Gestehungskosten angesetzt. Der Realwert und die amortisierten Gestehungskosten entsprechen weitestgehend dem Nennwert. Für notwendig erachtete Rückstellungen für uneinbringliche Forderungen werden in Abzug gebracht. Diese Rückstellungen werden auf der Grundlage einer individuellen Beurteilung der Forderungen bestimmt.

Liquide Mittel

Liquide Mittel setzen sich aus Kassenbeständen und Bankguthaben zusammen. Kontokorrentschulden bei Banken sind unter Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten als kurzfristige Verbindlichkeiten erfasst. Liquide Mittel werden zum Nennwert angesetzt.

Eigenkapital

Neubewertungsrücklage

Die bestehende Neubewertungsrücklage abzüglich relevanter (latenter) Steuerschulden ist die Folge der Neubewertungen von Betriebsgebäuden und -geländen in der Zeit vor dem 1. Januar 2016. Infolge der Übergangsregelung, wie in RJ 212.8 bestimmt, wird diese Neubewertungsrücklage bei Realisierung, d. h. durch Abschreibung oder Veräußerung in künftigen Perioden, aufgelöst. Die realisierten Neubewertungen werden unmittelbar im Eigenkapital verarbeitet.

Die korrespondierende Entlastung von den (latenten) Steuerschulden wird unter dem Posten Steuern auf Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zugunsten des Ergebnisses ausgewiesen.

Anteil Dritter

Der Anteil Dritter als Teil des Gruppenkapitals wird zum Betrag der Nettobeteiligung an den Nettoaktiva der jeweiligen Gruppengesellschaften bewertet. Hat die jeweilige Gruppengesellschaft einen negativen Nettovermögenswert, werden der negative Wert und eventuelle weitere Verluste nicht dem Anteil Dritter zugewiesen; es sei denn, die Dritten-Aktionäre haben eine tatsächliche Verbindlichkeit und sind in der Lage, für die Verluste selbst aufzukommen. Sobald der

Nettovermögenswert der Gruppengesellschaft wieder positiv ist, werden Ergebnisse dem Anteil Dritter zugewiesen.

Rückstellungen

Allgemeines

Rückstellungen werden für einklagbare oder tatsächliche zum Bilanzstichtag bestehende Verbindlichkeiten gebildet, wobei wahrscheinlich ist, dass ein Abfluss von Mitteln erforderlich ist, dessen Umfang zuverlässig eingeschätzt werden kann.

Die Rückstellungen werden zum besten Schätzwert der Beträge angesetzt, die für die Tilgung der Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag erforderlich sind. Die Rückstellungen werden, sofern nicht anders angegeben, zum Nennwert der Ausgaben angesetzt, die erwartungsgemäß für die Tilgung der Verbindlichkeiten erforderlich sind.

Wenn erwartet wird, dass ein Dritter die Verbindlichkeiten erstattet, und wenn wahrscheinlich ist, dass diese Erstattung bei Tilgung der Verbindlichkeit erfolgt, wird der erstattete Betrag auf die Rückstellungen in Abzug gebracht.

Rückstellung für Altersvorsorge

Die niederländischen Altersvorsorge Regelungen unterliegen den Bestimmungen des niederländischen Rentengesetzes. Die Gruppe zahlt auf verbindlicher, vertraglicher oder freiwilliger Basis Beiträge an Pensionsfonds und Versicherungsgesellschaften. Die Beiträge werden bei Fälligkeit als Personalaufwand erfasst. Vorausgezahlte Beiträge werden als aktive Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen, falls dies in einer Rückzahlung oder einer Verringerung zukünftiger Zahlungen resultiert. Noch nicht gezahlte Beiträge werden als Verbindlichkeit verbucht.

Die Verarbeitung und Bewertung von aus ausländischen Altersvorsorge Regelungen resultierenden Verpflichtungen, die in einer mit dem niederländischen Rentensystem vergleichbaren Weise eingerichtet sind und funktionieren, findet entsprechend der Bewertung der niederländischen Altersvorsorge Regelungen statt.

Bei ausländischen Altersvorsorge Regelungen, die nicht in einer mit dem niederländischen Rentensystem vergleichbaren Weise eingerichtet sind und funktionieren, wurde eine bestmögliche Schätzung der zum Bilanzstichtag für VDL Groep bestehenden Verpflichtung vorgenommen. Die Rückstellung gilt größtenteils als langfristig.

Latente Steuerschulden

Die Rückstellung für latente Steuern bezieht sich auf künftige Steuerschulden, die sich aus der Differenz zwischen der Bewertung der Betriebsgebäude gemäß vorliegendem Jahresabschluss und der steuerlichen Bewertung der jeweiligen Posten ergeben. Latente Steuerschulden werden zu den derzeit geltenden Gewinnsteuersätzen und bei der Neubewertung von Betriebsgebäuden zu einem Steuersatz von 15%. Dies ist der Barwert des derzeit geltenden Steuersatzes. Die Rückstellung ist zum großen Teil als langfristig zu betrachten.

Garantierückstellung

Diese Rückstellung betrifft zu erstattende Kosten für verkaufte Produkte oder erbrachte Dienstleistungen, wenn der Rechtsperson eine Verpflichtung wegen der nicht erbrachten vereinbarten Qualitäten entstanden ist. Die Rückstellung gilt größtenteils als langfristig.

Reorganisationsrückstellung

Diese Rückstellung bezieht sich auf die Kosten im Zusammenhang mit der Reorganisation von Aktivitäten und wird gebildet, wenn für die Gruppe eine faktische oder juristische Verbindlichkeit entstanden ist. Eine Rückstellung wird gebildet, wenn zum Bilanzdatum ein Plan formalisiert wurde und bei den Beteiligten die gerechtfertigte Erwartung geweckt wurde, dass die Reorganisation vorgenommen wird bzw. mit der Implementierung des Reorganisationsplans begonnen wurde.

Für Reorganisationen, für die zum Bilanzdatum ein Plan formalisiert wurde, jedoch erst zum Bilanzdatum entweder bei den Beteiligten die gerechtfertigte Erwartung geweckt wurde, dass die Reorganisation vorgenommen wird bzw. mit der Implementierung des Reorganisationsplans begonnen wurde, wird in der Bilanz ebenfalls eine Rückstellung gebildet. Die Rückstellung gilt größtenteils als kurzfristig.

Jubiläumsrückstellung

Die Jubiläumsrückstellung wird zum Barwert der voraussichtlichen Zahlungen während der Beschäftigungsdauer aufgeführt. Bei der Berechnung der Rückstellung werden u. a. voraussichtliche Gehaltserhöhungen und die Verbleibchance berücksichtigt und mithilfe eines Zinssatzes diskontiert.

Sonstige Rückstellungen

Bei den sonstigen Rückstellungen handelt es sich hauptsächlich um Rückstellungen für Rückkaufgarantien, Stilllegung und Krankheitskostenbeihilfe für Ruheständler. Die Rückstellungen werden zum Nennwert der geschätzten Verbindlichkeiten angesetzt. Die Rückstellungen sind zum großen Teil als langfristig zu betrachten.

Rechnungsabgrenzungsposten

Negativer Goodwill

Der negative Goodwill, der aus Aquisitionen hervorgeht und gemäß dem Abschnitt Aquisitionen und Desinvestitionen von Konzerngesellschaften berechnet wurde, wird als Rechnungsabgrenzungsposten belegt. Sofern negativer Goodwill mit zukünftig aufzuwendenden Kosten zusammenhängt, wird der negative Goodwill im dem Zeitraum realisiert, in dem diese Ausgaben belegt wurden. Sofern negativer Goodwill mit einer höheren Bewertung nicht-monetärer Vermögenswerte zusammenhängt, wird dieser so realisiert, wie die Aktiva durch Abschreibung oder Verkauf zulasten des Ergebnisses gehen. Dabei wird der gewogene durchschnittliche Abschreibungszeitraum der abschreibbaren Aktiva angewandt.

Sonstige Passiva

Schulden werden bei der Ersterfassung zum Realwert angesetzt. Transaktionskosten, die direkt dem Erwerb der Schulden zuzurechnen sind, werden in die Bewertung bei der Ersterfassung aufgenommen. Schulden werden nach der Ersterfassung zu den amortisierten Gestehungskosten, d.h. dem erhaltenen Betrag unter Berücksichtigung von Agio oder Disagio und unter Abzug von Transaktionskosten, angesetzt. Der Realwert und die amortisierten Gestehungskosten entsprechen weitestgehend dem Nennwert.

GRUNDLAGEN FÜR DIE ERGEBNISBESTIMMUNG

Allgemeines

Das Ergebnis wird als die Differenz zwischen dem Ertragswert der erbrachten Leistungen und den Kosten und anderen Lasten über das Jahr bestimmt. Die Erträge auf Transaktionen werden in dem Jahr ausgewiesen, in dem sie erzielt wurden.

Ertragserfassung

Nettoumsatz

Der Nettoumsatz (Summe aus fakturiertem Umsatz und Veränderung laufender Projekte) umfasst die Erträge aus der Lieferung von Waren und erzielte Projekterträge aus laufenden Projekten abzüglich Preisnachlässe und dgl. sowie über den Umsatz erhobene Steuern und nach Eliminierung von gruppeninternen Transaktionen.

Verkauf von Waren

Erträge aus dem Verkauf von Waren werden erfasst, sobald alle wichtigen Rechte und Gefahren in Bezug auf das Eigentum an den Waren auf den Käufer übergegangen sind.

Projekterträge und Projektkosten

Für laufende Projekte, bei denen das Ergebnis zuverlässig bestimmt werden kann, werden die Projekterträge und die Projektkosten als Nettoumsatz und Kosten in der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Verhältnis der bis zum Bilanzstichtag erbrachten Leistungen verbucht (Percentage-of-Completion-Methode oder PoC-Methode).

Der Leistungsfortschritt wird auf der Grundlage der zum Bilanzstichtag angefallenen Projektkosten im Verhältnis zu den geschätzten Projektgesamtkosten bestimmt. Wenn das Ergebnis (noch) nicht zuverlässig eingeschätzt werden kann, werden die Erträge bis zu dem Betrag der angefallenen Projektkosten, der wahrscheinlich geltend gemacht werden kann, als Nettoumsatz in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht; die Projektkosten werden dann in dem Zeitraum, in dem sie angefallen sind, in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht. Sobald das Ergebnis zuverlässig bestimmt werden kann, erfolgt die Ertragserfassung gemäß der PoC-Methode nach dem Verhältnis der zum Bilanzstichtag erbrachten Leistungen.

Das Ergebnis wird als Differenz zwischen den Projekterträgen und Projektkosten bestimmt. Projekterträge sind die vertraglich vereinbarten Erträge und Erträge aus Mehr- und Minderarbeit, Claims und Erstattungen, wenn und insoweit wahrscheinlich ist, dass diese erzielt werden und zuverlässig bestimmt werden können. Projektkosten sind direkt auf das Projekt bezogene Kosten, die im Allgemeinen den Projektaktivitäten zugerechnet werden und dem Projekt zugewiesen werden können, sowie andere Kosten, die vertraglich dem Auftraggeber zugerechnet werden können.

Wenn wahrscheinlich ist, dass die Projektgesamtkosten die Projektgesamterträge überschreiten, werden die erwarteten Verluste sofort in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht. Dieser Verlust wird in den Gestehungskosten des Umsatzes verarbeitet. Die Rückstellung für den Verlust ist Bestandteil des Postens Laufende Projekte.

Sonstige betriebliche Erträge

Als sonstige betriebliche Erträge werden Ergebnisse aufgeführt, die nicht unmittelbar mit der Lieferung von Waren und Dienstleistungen im Rahmen der normalen, regulären betrieblichen Aktivitäten zusammenhängen. Diese Erträge werden in dem Jahr ausgewiesen, in dem sie erzielt wurden.

Leistungen an Arbeitnehmer

Regelmäßig zu zahlende Leistungen

Löhne, Gehälter und Sozialabgaben werden aufgrund der arbeitsrechtlichen Bedingungen in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen, insoweit sie den Arbeitnehmern zustehen.

Altersvorsorge

VDL Groep B.V. hat alle Altersvorsorgeregelungen gemäß dem Verpflichtungsansatz verarbeitet. Der über das Berichtsjahr zu entrichtende Beitrag wird als Verbindlichkeit verbucht.

Sonstiges

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Aufwendungen werden auf historischer Basis bestimmt und dem Berichtsjahr zugewiesen, auf das sie sich beziehen.

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zum Zeitpunkt der Ingebrauchnahme über die erwartete zukünftige Nutzungsdauer der Anlage abgeschrieben. Eine Abschreibung über Gelände findet nicht statt.

Wenn es bei der Schätzung der künftigen Nutzungsdauer zu einer Änderung kommt, werden die künftigen Abschreibungen angepasst.

Buchgewinne und -verluste aus Nebenverkäufen von Sachanlagen sind unter Sonstige betriebliche Erträge ausgewiesen.

Staatliche Beihilfen

Betriebskostenzuschüsse werden als Aktiva in der Gewinn- und Verlustrechnung in dem Jahr ausgewiesen, in dem die bezuschussten Kosten angefallen bzw. Erträge ausgefallen sind, oder wenn ein bezuschusstes Betriebsdefizit aufgetreten ist. Die Aktiva werden ausgewiesen, wenn wahrscheinlich ist, dass sie eingehen werden.

Zuschüsse in Bezug auf Investitionen in Sachanlagen werden auf die jeweilige Anlage in Abzug gebracht und als Bestandteil der Abschreibungen in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht.

Zinserträge und Zinskosten

Zinserträge und Zinskosten werden zeitproportional unter Berücksichtigung des effektiven Zinssatzes für das jeweilige Aktivum oder Passivum verarbeitet. Bei der Verarbeitung der Zinskosten werden die anerkennungsfähigen Transaktionskosten auf erhaltene Darlehen berücksichtigt.

Steuern aus Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Die Steuern über das Ergebnis werden über das Ergebnis vor Steuern in der Gewinn- und Verlustrechnung berechnet, und zwar unter Berücksichtigung verfügbarer fiskalisch kompensierbarer Verluste aus früheren Geschäftsjahren (sofern nicht unter den latenten Steuerforderungen ausgewiesen) und freigestellter Gewinnbestandteile und nach Hinzurechnen nicht abzugsfähiger Kosten. Außerdem werden Änderungen berücksichtigt, die in den latenten Steuerforderungen und latenten Steuerschulden infolge von Änderungen im anzuwendenden Steuersatz auftreten.

Die Steuern der Gruppengesellschaften innerhalb der steuerlichen Einheit werden bei den Gruppengesellschaften gesondert berechnet und über das Kontokorrentkonto mit dem Leiter der steuerlichen Einheit verrechnet.

FINANZINSTRUMENTE UND RISIKOMANAGEMENT

Marktrisiko

VDL Groep B.V. ist weltweit tätig, doch basieren die Positionen und Transaktionen größtenteils auf dem Euro, so dass Währungsrisiken gering sind. VDL Groep B.V. tätigt gelegentlich Devisentermingeschäfte.

VDL Groep B.V. ist keinen nennenswerten Preisrisiken ausgesetzt.

VDL Groep B.V. unterliegt dem Zinsrisiko über verzinsliche Forderungen (insbesondere bei Umlaufvermögen und liquiden Mitteln) und verzinsliche kurzfristige Verbindlichkeiten.

Bei Forderungen und Verbindlichkeiten mit variablen Zinsvereinbarungen unterliegt VDL Groep B.V. dem Risiko angesichts künftiger Mittelflüsse; in Bezug auf festverzinsliche Forderungen und Verbindlichkeiten ist VDL Groep B.V. Risiken über den Realwert infolge von Änderungen im Marktzins ausgesetzt.

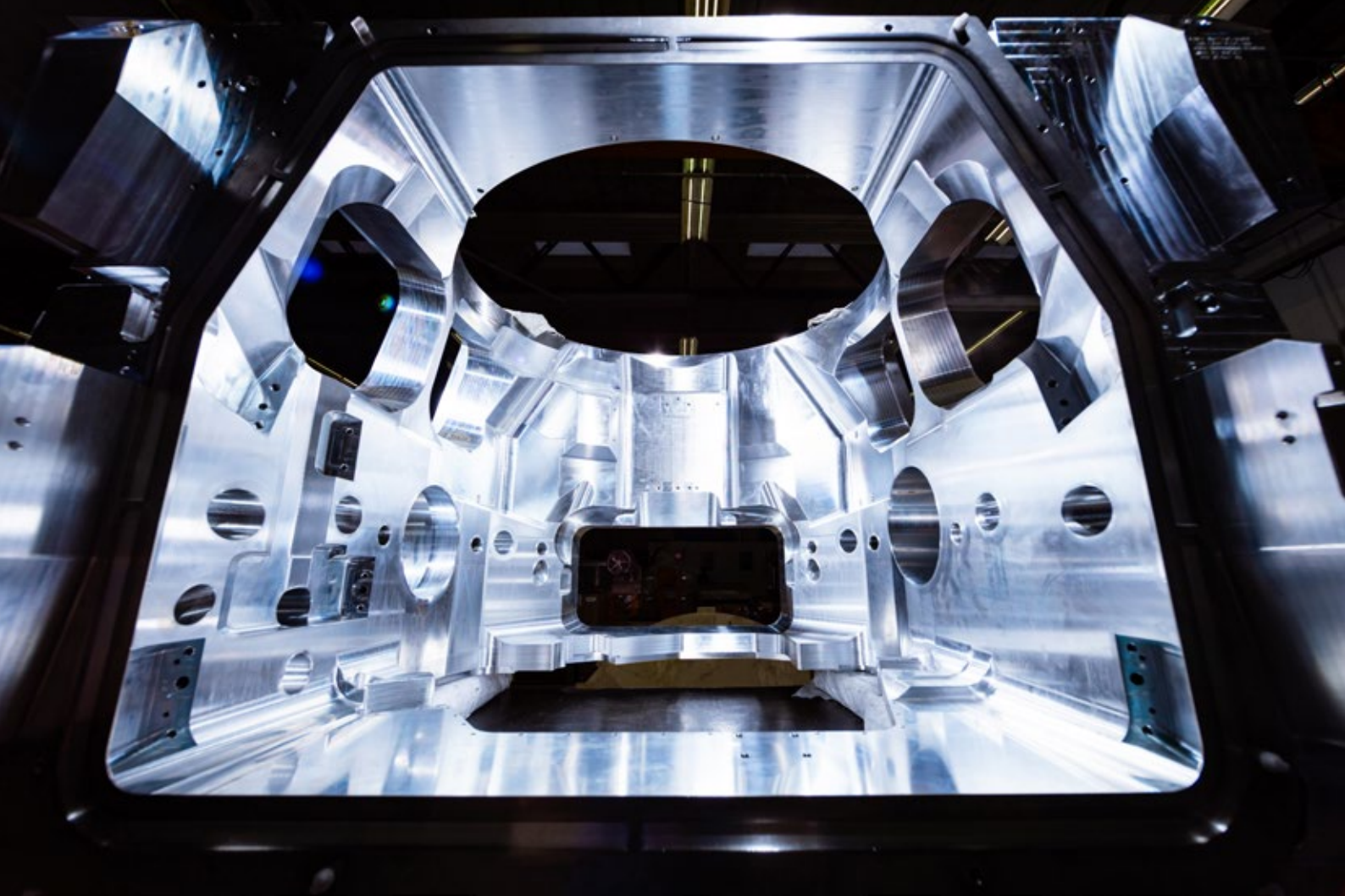
In Bezug auf die Forderungen werden aufgrund des Zinsrisikos keine Finanzderivate kontrahiert.

Kreditrisiko

VDL Groep B.V. unterliegt keinen signifikanten Konzentrationen eines Kreditrisikos. Der Verkauf erfolgt an Abnehmer, die der Bonitätsbeurteilung von VDL Groep B.V. genügen. Die liquiden Mittel sind bei Banken angelegt, die mindestens ein A-Rating haben.

Liquiditätsrisiko

VDL Groep B.V. hat kein Liquiditätsrisiko, da das Unternehmen über ausreichende Liquiditäten verfügt.



**VDL GROEP
BETRIEBSGESELLSCHAFTEN**

VERWALTUNGSGESELLSCHAFTEN

VDL Groep B.V.

Hauptvorstand:

Willem van der Leegte (Vorsitzender)
Jennifer van der Leegte
Pieter van der Leegte
Jan Mooren
Theo Toussaint
Paul van Vroonhoven

Stellvertretender Vorstand:

Henk Coppens
Marc van Doorn
Rémi Henkemans
Henri Koolen
Bas van der Leegte
Jos van Meijl
Guustaaf Savenije
Paul van Vuuren
Edwin Willems
Rolf-Jan Zweep

Hoevenweg 1
5652 AW Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 292 50 00
info@vdlgroep.com
www.vdlgroep.com

VDL Nederland B.V.

Geschäftsführer: Paul van Vroonhoven
Hoevenweg 1
5652 AW Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 292 50 00
info@vdlgroep.com

Unterstützung aller Unternehmen der Gruppe in den Bereichen Finanzfragen, ICT, Sozialfragen, Gesundheit und Sicherheit & Umwelt, Einkauf, Kommunikation, Beihilfen und Rechtsfragen.

VDL Holding Belgium N.V.

Geschäftsführer: Leen Van de Voorde
Antwerpsesteenweg 124
2630 Aartselaar, Belgien
T: +32 (0)3 - 870 55 40
info@vdlholding.be

Unterstützung aller belgischen und französischen Konzerngesellschaften in den Bereichen Verwaltung und Personalwesen.

VDL International B.V.

Geschäftsleitung: VDL Groep B.V.
Hoevenweg 1
5652 AW Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 292 50 35
Holdinggesellschaft für ausländische Betriebsgesellschaften.

VD Leegte Beheer B.V.

Geschäftsleitung: VDL Groep B.V.
Hoevenweg 1
5652 AW Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 292 50 35
Holdinggesellschaft für niederländische Betriebsgesellschaften.

VDL Bus Beheer B.V.

Geschäftsleitung: VDL Groep B.V.
Hoevenweg 1
5652 AW Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 292 50 35
Holdinggesellschaft für Busunternehmen.

VDL Vastgoed B.V.

Geschäftsführer: Pieter van der Leegte
Hoevenweg 1
5652 AW Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 292 50 00
Immobilien-Gesellschaft für VDL-Betriebsgebäude.

VDL Participatie B.V.

Geschäftsführer: Bart Rooijmans
Hoevenweg 1
5652 AW Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 292 50 35
Beteiligungsgesellschaft mit Minderheitsbeteiligungen.

VDL Car Beheer B.V.

Geschäftsleitung: VDL Groep B.V.
Hoevenweg 1
5652 AW Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 292 50 35
Holdinggesellschaft für Fahrzeugmontage.

ZULIEFERUNGEN

Metallbearbeitung

1953

VD Leegte Metaal B.V.

Geschäftsführer: Toine van de Rijdt
Handelsweg 21
5527 AL Hapert, Niederlande
T: +31 (0)497 - 33 11 00
info@vdleegtemetaal.nl
www.vdleegtemetaal.nl
Spezialisierung: schwere Konstruktionsarbeiten und komplexe Schweißzusammenstellungen (umfangreiche Schweißroboterabteilung). Automatisierte Metallbearbeitungen u.a. Schneiden, Biegen, Stanzen, Tiefziehen und Laserschneiden. Eigene Werkzeugmacherei und Montageabteilung.

1978

VDL Gereedschapmakerij B.V.

Geschäftsführer: Pieter Aarts
Industrieweg 29
5527 AJ Hapert, Niederlande
T: +31 (0)497 - 38 10 62
info@vdlgereedschapmakerij.nl
www.vdlgereedschapmakerij.nl
Sowohl komplizierte, hochwertige Werkzeuge als auch einfache Werkzeuge. Komplexe Folgeschnitt-umformwerkzeuge und Matrizen. CNC-5-Achs-Fräsen, -Sägen, -Schleifen, -Drehen, -Drahtschneiden und -Co-Bohren. Bearbeitungen werden CAD/CAM ausgeführt.

1979

VDL TIM Hapert B.V.

Geschäftsführer: Piet Spooren
Energieweg 2
5527 AH Hapert, Niederlande
T: +31 (0)497 - 38 38 05
info@vdl-tim.nl
www.vdltimhapert.nl
Spezialisiert auf die mechanische Bearbeitung von Guss- und Schmiedeteilen und Schweißkonstruktionen mit Hilfe von CNC-Drehmaschinen und (Roboter-) CNC-Bearbeitungsmaschinen. Montagearbeiten.

1981

VDL VDS Technische Industrie B.V.

Geschäftsführer: Pieter Aarts
Industrieweg 29
5527 AJ Hapert, Niederlande
T: +31 (0)497 - 38 38 44
info@vdlvds.nl
www.vdlvds.nl
Prägen, Biegen und Ziehen, sowohl mechanisch als auch hydraulisch, bis 800 Tonnen, mit integrierten Bearbeitungen. Mittelgroße und große Serien von einfachen bis meist komplexen Metallteilen bei minimalen Toleranzen. Materialstärke 0,10-10 mm. (Roboter-)Schweißen, (CNC-)Punktschweißen, Nieten, 3D-Laserschneiden und -schweißen, (automatisierte) Montage und (Sub-)Assemblage.

1986

VDL Belgium N.V.

Geschäftsführer: Stephan Peeters
Industrielaan 15
Industriezone III - Erembodegem
9320 Aalst, Belgien
T: +32 (0)53 - 83 70 90
sales@vdlbelgium.com
www.vdlbelgium.com
Spezialität: CNC-Rohrbiegen bis 160 mm Durchmesser. Fertigen von (isolierten) Produkten und Baugruppen im Zusammenhang mit Rohren/Schächten. Werkzeugmacherei, Ultraschall-Waschanlage, 3D-Lasern (5 Achsen) und 3D-Rohrlasern. Metallbearbeitungen wie Schneiden, Prägen, Biegen, (Roboter-)Schweißen und Punktschweißen.

1989

VDL Technics B.V.

Geschäftsführer: Hans Sanders
Korenmolen 2
5281 PB Boxtel, Niederlande
T: +31 (0)411 - 68 29 80
info@vdltechnics.nl
www.vdltechnics.nl
Laserschneiden, 4, 6 kW Laser und 8 kW Faserlaser, mit voll automatisierten Stopa-Lager. CNC-Abkanten, Schneiden, Profilieren und Stanzen. Spezialist auf Konstruktionsarbeiten und Roboterschweißen mit Offline-Programmierung. Mechanische Nachbearbeitung von (komplexen) Schweißzusammenbauten bis 14 Meter. Prägearbeiten mit hydraulischen und vollautomatischen Exzenterpressen bis 200 Tonnen. Engineering, Projektmanagement und Montage.

1990

VDL HMI B.V.

Geschäftsführer: Hans van Raak
Kleibeemd 1
5705 DP Helmond, Niederlande
T: +31 (0)492 - 54 08 00
info@vdlhmi.nl
www.vdlhmi.nl
Metallbearbeitungen wie Schneiden, Sägen, Prägen, Biegen, Rohrbiegen, Schwenkbiegen, CNC-Stanzen, CNC-Blechschnitten und 3D-Rohrlaserschneiden, (Roboter-) Schweißen und Löten. Blecharbeiten, Konstruktionsarbeiten und Montagearbeiten.

1991

VDL NSA Metaal B.V.

Geschäftsführer: Bart Spackler
De Run 4234
5503 LL Veldhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 254 45 65
info@vdlnsametaal.nl
www.vdlnsametaal.nl
Spezialist im Bereich Blechbearbeitung. Entwicklung, Werkzeugmacherei, 3D-Formen, Montage und Serienprodukte von Blechteilen.

1992

VDL MPC B.V.

Geschäftsführer: John van Soerland
Terminalweg 40
3821 AJ Amersfoort, Niederlande
T: +31 (0)33 - 454 29 00
info@vdlmpc.com
www.vdlmpc.com
Fertigung, Kettenmanagement, Montage und Prototyping von komplexen Blechteilen, mechanischen Präzisionsteilen und Baugruppen. Spezialisiert auf schnelles Serientauglich-Machen Ihrer Prototypen im Hinblick auf Logistik, Qualität und integrale Kosten. Alle gängigen Blechbearbeitungs- und spanabhebenden Verfahren wie Laser-Stanz-Schneiden, Präzisionsbiegen, Schweißen, Drehen, Fräsen, Draht- und Funkenerodieren sowie Reinraummontage.

1993

VDL Staalservice B.V.

Geschäftsführer: Paul Malcontent
Celsiusstraat 13
6003 DG Weert, Niederlande
T: +31 (0)495 - 54 08 38
info@vdlstaalservice.nl
www.vdlstaalservice.nl
Das Fertigen kundenspezifischer Schweißzusammenbauten aus hochfestem Stahl. Laser-, abgekantete und mechanisch bearbeitete Produkte, Schweißen (MIG/MAG/WIG). Montage.

1994

VDL Lasindustrie B.V.

Geschäftsführer: Ted Havermaas
Wekkerstraat 1
5652 AN Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 292 33 00
info@vdlasindustrie.nl
www.vdlasindustrie.nl
Von Engineering und Prototyping bis zur Produktion von kleinen und großen Serien. Spezialisiert auf Blech- und Konstruktionsarbeiten. Schneiden, Sägen, CNC-Laserschneiden, CNC-Biegen, Bohren, Gewindegewinde und Fräsen. Außerdem alle Schweißarbeiten wie Roboterschweißen, Schweißen (MIG/MAG/WIG), Punktschweißen und Stiftschweißen.

1995

VDL RPI Metaal B.V.

Geschäftsführer: Hans de Bresser
Nijverheidsweg 40
3341 LJ Hendrik-Ido-Ambacht, Niederlande
T: +31 (0)78 - 683 18 00
info@vdlrpi-metaal.nl
www.vdlrpi-metaal.nl
Blechbearbeitung: ab 0,5 mm in Stahl, Edelstahl und Aluminium. Spezialisierung: Pulte und Rahmenbau von komplizierten Zusammenbauten. Alle Schweißbearbeitungen einschließlich Roboterschweißen, Stiftschweißen und Punktschweißen. Nichtspanende Blechbearbeitung: Stanzen, Laserschneiden, Abkanten und Schneiden. Spanende Bearbeitungen: Drehen, Fräsen und Bohren. Montage und Zusammenbau (mechanisch).

TOELEVERINGEN

1996

VDL Rotech S.R.L.

Geschäftsführer: Robbert Smolders
Zona industrială NV str. 1 nr. 5
310419 Arad, Rumänien
T: +40 (0)257 - 25 66 43
mail@vdlrotech.ro
www.vdlrotech.ro

Metallverarbeitung, spezialisiert auf CNC-Bearbeitungen wie Fräsen und Drehen. Produktion von Schweißkonstruktionen und Montagearbeiten. Dünnblecharbeiten wie Schneiden, Prägen und Punktschweißen.

1998

VDL Systems B.V.

Geschäftsführer: Willem Maathuis
Erfstraat 3
5405 BE Uden, Niederlande
T: +31 (0)413 - 25 05 05
info@vdlsystems.nl
www.vdlsystems.nl

Entwicklung, Produktion und Installation von Maschinen und internen Fördersystemen für Erstausrüster von Food Processing Equipment. Spezialisiert auf die Bearbeitung von Edelstahl und Aluminium.

1998

VDL Postma B.V.

Geschäftsführer: Johan Zwarts
Leeuwarderstraatweg 121d
8441 PK Heerenveen, Niederlande
T: +31 (0)513 - 62 25 36
info@vdlpostma.nl
www.vdlpostma.nl

Blechbearbeitung: Laserschneiden, CNC-Stanznibbeln, Schneiden, Abkanten. Rohrbearbeitung: CNC-Umformen, Walzen, (Roboter-)Schweißen, Verspannung und 3D-Laserschneiden. Pulverbeschichtung einschließlich chemischer Vorbehandlung mit Hilfe von getrennter Tauchbadaufstellung für Stahl und Aluminium.

2005

VDL Konings B.V.

Geschäftsführer: Jeroen Boekema
Bosstraat 93
6071 XT Swalmen, Niederlande
T: +31 (0)475 - 50 01 00
info@vdlkonings.com
www.vdlkonings.com

Entwurf, Engineering, Prototypenerstellung, Produktion, Montage und Installation von kundenspezifischen Mechanisierungen, Maschinen und Anlagen u.a. für die Film-, Folien-, Schaum- und Papierindustrie. Entwicklung, Produktion und Supply-Chain-Management von Modulen und

Systemen für Erstausrüster u.a. im Medizinsektor. Zertifiziertes Schweißen und großformatige mechanische Bearbeitungen wie Drehen, Fräsen, Aufbohren und Bohren.

2006

VDL Services B.V.

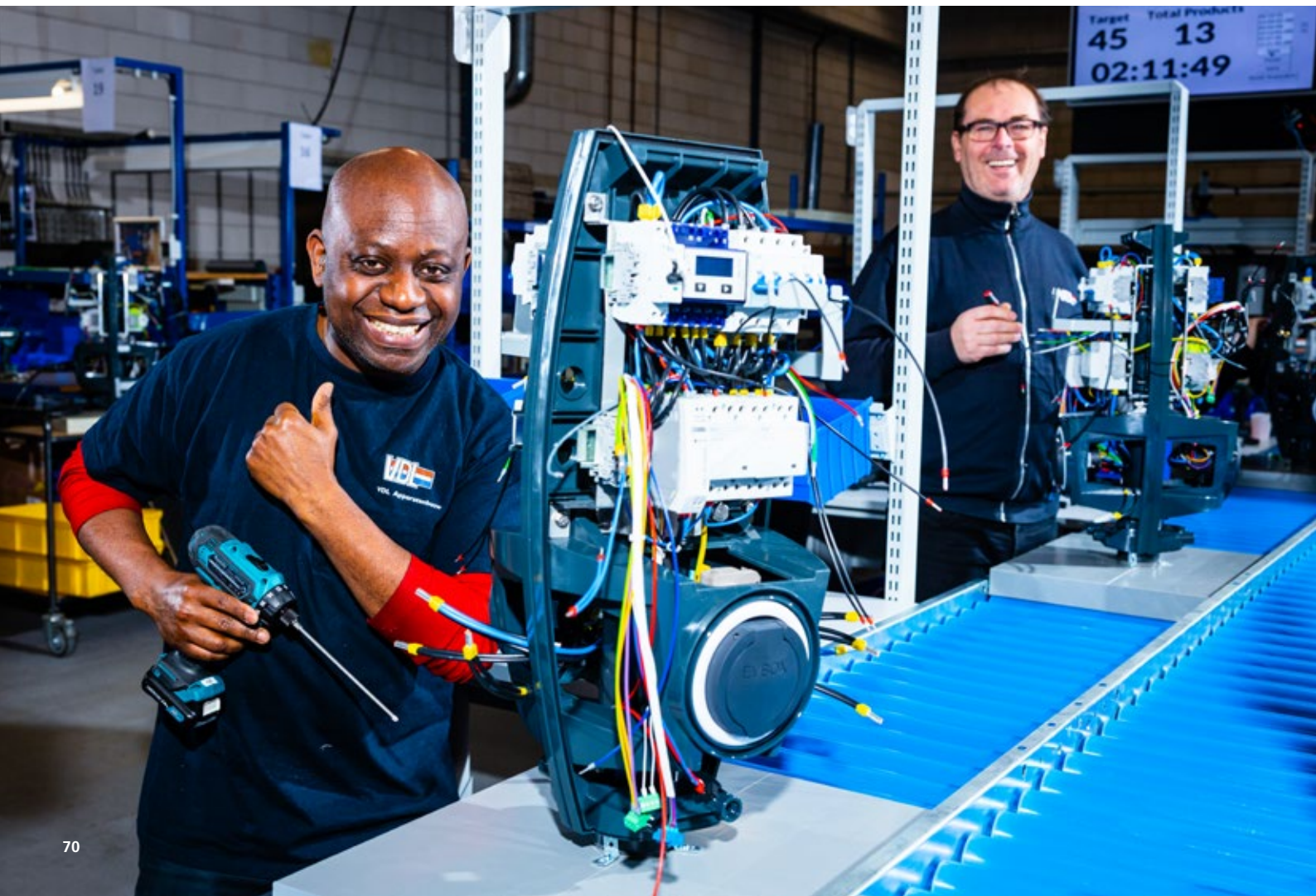
Geschäftsführer: Rob Diepstraten
Handelsweg 21
5527 AL Hapert, Niederlande
T: +31 (0)497 - 38 01 00
info@vdl-services.nl
www.vdl-services.nl

Reparatur, Wartung und Installation von verschiedenen (VDL-)Produkten durch eine 24/7-Serviceorganisation mit einem die ganzen Niederlande abdeckenden Netzwerk von Monteuren. Außerdem Projektbegleitung und Realisierung weltweit.

2017

VDL Castings Heerlen B.V.

Geschäftsführer: Eddy Kremers
Stellvertretender Direktor: Ruud Pisters
De Koumen 2
6433 KD Hoensbroek, Niederlande
T: +31 (0)45 - 528 35 00
info@vdlcastingsheerlen.nl
www.vdlcastingsheerlen.nl
Eine Eisengießerei die spezialisiert ist in Entwurf



und Auslieferung von komplexeren Gussteilen in verschiedenen Teilen für Lastkraftwagen, Erdbewegungs- und Straßenbaumaschinen.

2017

VDL Castings Weert B.V.

Geschäftsführer: Eddy Kremers
Lozerweg 90

6006 SR Weert, Niederlande

T: +31 (0)495 - 51 38 00

info@vdlcastingsweert.nl

www.vdlcastingsweert.nl

Eine Eisengießerei die spezialisiert ist in Entwurf und Auslieferung von komplexeren Gussteilen in verschiedenen Teilen für Lastkraftwagen, Erdbewegungs- und Straßenbaumaschinen.

2017

VDL Mast Solutions B.V.

Geschäftsführer: Eric Janssen

Gasstraat Oost 7

5349 AH Oss, Niederlande

T: +31 (0)412 - 67 47 47

info@vdlmastsolutions.nl

www.vdlmastsolutions.nl

Entwirft, produziert und installiert hochwertige Masten, wie Beleuchtungsmasten, Abspannmasten für Oberleitungen, Sendemasten, Kameramasten und Werbemasten. Von Entwurf, Produktion, DCC- und HMR-Coating bis hin zu Transport, Aufstellung und Inspektion von Masten.

2018

VDL Industries Gainesville LLC

Geschäftsführer: Rick van Haren

Flowery Branch, GA 30542

Georgia, Vereinigte Staaten

T: +1 470 778 51 89

info@vdlindustriesga.com

www.vdlindustriesga.com

Spezialist für Blechbearbeitung, Roboterschweißen und Montage sowie CNC-Drehen und (5-Achsen-) Fräsen von Präzisionsteilen für Kunden mit Sitz in Amerika und für Kunden, die den Schritt in die Vereinigten Staaten machen.

Oberflächenbehandlung

1983

VDL Laktechnik B.V.

Geschäftsführer: Ad Pasmans

Meerenakkerweg 20

5652 AV Eindhoven, Niederlande

T: +31 (0)40 - 250 19 00

info@vdlaktechnik.nl

www.vdlaktechnik.nl

Stahlstrahlen, Zinkphosphatieren, kathodische Tauchlackieren, Pulverbeschichten, Nasslackierung, Montage und Warehousing. Vollautomatische Kataphorese- und Pulverbeschichtungs-Lackierstraße einschließlich Vorbehandlung durch Zinkphosphatieren.

Kunststoffverarbeitung

1989

VDL Kunststoffen B.V.

Geschäftsführer: Ger Stappers

Magnesiumstraat 55

6031 RV Nederweert, Niederlande

T: +31 (0)495 - 65 36 53

info@vdlkunststoffen.com

www.vdlkunststoffen.com

Hochwertige technische Kunststoffspritzgussbauteile, 2-Komponentenspritzgusstechnik, Insert und Outsert Moulding. Engineering, Produktentwicklung und Unterstützung von Kunden auf Projektbasis in unterschiedlichen Entwicklungsstadien. Montage und Finishing von Bauteilen und Enderzeugnissen. Eigene Werkzeugmacherei.

1993

VDL Parree B.V.

Geschäftsführer: Pieter Melisse

Spoorstraat 8

5975 RK Sevenum, Niederlande

T: +31 (0)77 - 467 70 88

info@vdlparree.nl

www.vdlparree.com

Spezialist im Bereich hochwertiger technischer Kunststoffspritzgussteile, Metallteile, Zusammenbauten und Metall- und Kunststoffkombinationen. 2K-Techniken, Gasinjektion, In-Mould-Labeling, Insert und Outsert Moulding Prägen und MuCell-Verfahren. Codesign-Funktion, Produktinnovationen, Produktoptimierung und Engineering. Spezialisiert auf Automobilsektor. Eigene Werkzeugmacherei und Montageabteilung.

2005

VDL Wientjes Roden B.V.

Geschäftsführer: Chris Mulder

Ceintuurbaan Noord 130

9301 NZ Roden, Niederlande

T: +31 (0)50 - 502 48 11

info@vdlwientjesroden.nl

www.vdlwientjesroden.nl

Entwicklung, Engineering und Produktion von hochwertigen Kunststoffserzeugnissen. Unter anderem für den Medizingerätebau, den Maschinenbau und die Transporttechnik. Verschiedene Bearbeitungstechniken wie Vakuumformen, CNC-Bearbeitungen, Lasern, Schweißen, Kleben und Montage.

2005

VDL Wientjes Emmen B.V.

Geschäftsführer: Hans Meuleman

Phileas Foggstraat 30

7825 AK Emmen, Niederlande

T: +31 (0)591 - 66 96 66

info@vdlwientjesemmen.nl

www.vdlwientjesemmen.nl

Entwicklung, Engineering und Produktion von hochwertigen Kunststoffserzeugnissen. Produktionstechniken: Spritzgießen von (faserverstärkten) Thermoplasten, Gasinjektion,

2-Komponenten und In-Mould-Labeling (IML). Heißpressen von Thermohärtern (Polyester) und Montage. Hersteller von Sheet Moulding Compound (SMC), einem glasfaserverstärkten Kunststoffhalbfabrikat.

2011

VDL Fibertech Industries B.V.

Geschäftsführer: Michiel Wassink

Diamantweg 54

5527 LC Hapert, Niederlande

T: +31 (0)497 - 33 84 00

info@vdlfibertechindustries.com

www.vdlfibertechindustries.com

Entwickelt und produziert hochtechnologisierte Produkte aus Faserverbundwerkstoffen und Polyurethanen, in den Märkten Medizin, Verteidigung, Halbleiter, Automotive und Luftfahrt. Mit Hilfe von RTM, Hot Pressing, (R) RIM und Acrosoma® Sandwich Technologie.

Mechatronische Systeme und Modulbau

1991

VDL Apparatenbouw B.V.

Geschäftsführer: Mark Verdonschot

Sigarenmaker 8

5521 DJ Eersel, Niederlande

T: +31 (0)497 - 51 51 50

info@vdlapparatenbouw.com

www.vdlapparatenbouw.com

Systemlieferant für (komplexe) medizinische, optische und mechatronische Module für OEM und Konsumentenmarkt. Neben Entwicklung, Produktion, Testen und Service auch komplettes Logistik- und Projektmanagement. Entwurf und Produktion von Filter- und Tankanlagen für die Agrar- und Chemieindustrie.

2004

VDL Industrial Modules B.V.

Geschäftsführer: Peter van der Horst

Brandevoortse Dreef 4

5707 DG Helmond, Niederlande

T: +31 (0)492 - 50 58 00

info@vdlindustrialmodules.nl

www.vdlindustrialmodules.nl

Vertragsentwickler und Hersteller für Maschinen- und Gerätebau für Erstausrüster. In-House-Product-Engineering, Prototyping, Präzisionsbleche, Zerspanung, (Reinraum-)Montage und Testen hochwertiger Module und Systeme. Starker Fokus auf Flexibilität, Effizienz und Expertise von Fabriken und externer Supply-Chain. Märkte sind u. a. Halbleiter, Medizin, Verpackung, Energie, Verteidigung und Bau & Infrastruktur.

ZULIEFERUNGEN

2006

VDL Enabling Technologies Group B.V.

Geschäftsführer: Guustaaf Savenije
De Schakel 22
5651 GH Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 263 86 66
info@vdletg.com
www.vdletg.com

VDL Enabling Technologies Group beschäftigt sich mit Systemintegration und Logistik/Supply-Chain-Management (SCM) von mechatronischen (Sub-) Systemen für Erstausrüster der Hightech-Kapitalgüterindustrie. Die allgemeine Leitung über die VDL ETG-Niederlassungen in Eindhoven, Almelo, Singapur, Suzhou (China) und den USA erfolgt von Eindhoven aus. Zu den Fabriken kommt eine Entwicklungsorganisation mit Hauptsitz in Eindhoven und Nebenstellen bei den Fabriken oder in direkter Umgebung von Kunden.

2006

VDL ETG Eindhoven B.V.

Geschäftsführer: Wil-Jan Schutte
Achtseweg Noord 5
5651 GG Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 263 88 88
info@vdletg.com
www.vdletg.com

Realisiert Systemintegrationen von mechatronischen (Sub-)Systemen und Module für Erstausrüster der Hightech-Kapitalgüterindustrie. Systemlieferant vom (Co-)Engineering über die Teilefertigung bis hin zu Montage und Prüfung.

2006

VDL ETG Projects B.V.

Geschäftsführer: Harrie Schoneville
Wekkerstraat 1
5652 AN Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 292 33 77
infoprojects@vdletg.com
www.vdletgprojects.com

Schlüsselfertiger Maschinenhersteller, der von der Entwicklung bis zur weltweiten Installation und zum Service von mechatronischen Systemen, Geräten oder komplexen Maschinen unterstützt. Dies gilt für Prototypen, Einzelstücke, Rollouts oder kleine Stückzahlen.

2006

VDL ETG Precision B.V.

Geschäftsführer: Arie van Kraaij
Hurksestraat 13
5652 AH Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 263 82 18
info@vdletg.com
www.vdletg.com

Produktion und Montage von feinmechanischen, hochpräzisen Teilen, Prototypen und Modulen ua für die Halbleiterindustrie, analytische Industrie, Luft- und Raumfahrt und Wissenschaft.

2006

VDL ETG Almelo B.V.

Geschäftsführer: Sander Verschoor
Bornsestraat 345
7601 PB Almelo, Niederlande
T: +31 (0)546 - 54 00 00
info@vdletg.com
www.vdletg.com

Realisiert Systemintegrationen von mechatronischen (Sub-)Systemen und Modulen für Erstausrüster der Hightech-Kapitalgüterindustrie. Systemlieferant vom (Co-)Engineering über die Teilefertigung bis hin zu Montage und Prüfung.

2006

VDL Enabling Technologies Group of Suzhou Ltd.

Geschäftsführer: Dennis van Opzeeland
288 Su Hong Xi Road
Suzhou Industrial Park,
Jiangsu P.R.C. 215021, China
T: +86 512 - 85 18 89 98
info@vdletg.com
www.vdletg.com

Realisiert Systemintegrationen von mechatronischen (Sub-)Systemen und Modulen für Erstausrüster der Hightech-Kapitalgüterindustrie. Systemlieferant vom (Co-)Engineering über die Teilefertigung bis hin zu Montage und Prüfung.

2006

VDL Enabling Technologies Group (Singapore) Pte Ltd.

Geschäftsführer: Jadranko Dovic
259 Jalan Ahmad Ibrahim
Singapur 629148, Singapur
T: +65 650 803 20
info@vdletg.com
www.vdletg.com

Realisiert Systemintegrationen von mechatronischen (Sub-)Systemen und Modulen für Erstausrüster der Hightech-Kapitalgüterindustrie. Systemlieferant vom (Co-)Engineering über die Teilefertigung bis hin zu Montage und Prüfung.

2013

VDL ETG Technology & Development B.V.

Geschäftsführer: Geert Jakobs
De Schakel 22
5651 GH Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 263 86 66
info@vdletg.com
www.vdletg.com

Entwicklungsorganisation, verantwortlich für die Entwicklung der Hightech-Mechatronik (Sub) Systeme und weitere Optimierung der Produktionsprozesse innerhalb der VDL ETG damit dem Kunden eine optimale Lösung angeboten werden kann.

2015

VDL GL Precision B.V.

Geschäftsführer: Herman Rusch
Hurksestraat 23
5652 AH Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 292 20 55
info@vdglprecision.nl
www.vdglprecision.nl

Produziert sehr präzise feinmechanische Komponenten und Module für Halbleiterindustrie, optische Industrie, Gerätebau, Luft- und Raumfahrtindustrie. Das Unternehmen hat alle dazu erforderlichen Bearbeitungstechniken wie spanabhebende Bearbeitungen, Mikrolaserbearbeitungen und Reinraumaktivitäten im eigenen Haus.

2015

VDL ETG Switzerland AG

Geschäftsführer: John Piggen
Hauptstrasse 1a
9477 Trübbach, Schweiz
T: +41 (0)81 784 64 00
info.switzerland@vdletg.com
www.vdletg.com

Realisiert Systemintegrationen von mechatronischen (Sub-)Systemen und komplett geprüften Systemmodulen für die High-Tech capital equipment industry. Systemlieferant vom Engineeringssupport (Herstellbarkeitsunterstützung) bis zur Teilefertigung, Montage, Qualitätsüberwachung und Endprüfung.

2018

VDL ETG USA LLC

Director: Geert Jakobs
1880 Milmont Drive
Milpitas, CA 95035, USA
T: +1 408 582 3089
E: info@vdletg.com
www.vdletg.com

Bietet lokale Unterstützung in den Bereichen Vertriebs- und technisches Wissen an Kunden von verschiedenen VDL ETG Niederlassungen weltweit.

2018

VDL ETG Technology & Development Hengelo B.V.

Geschäftsführer: Geert Jakobs
Industrieplein 1
7553 LL Hengelo, Niederlande
T: +31 (0)40 - 263 86 66
info@vdletg.com
www.vdletg.com

Entwicklungsorganisation, verantwortlich für die Entwicklung der Hightech-Mechatronik (Sub) Systeme und weitere Optimierung der Produktionsprozesse innerhalb der VDL ETG damit dem Kunden eine optimale Lösung angeboten werden kann.

FAHRZEUGMONTAGE

2012

VDL Nedcar B.V.

Geschäftsführer: Paul van Vuuren

Dr. Hub van Doorneweg 1

6121 RD Born, Niederlande

T: +31 (0)46 - 489 44 44

info@vdlnedcar.nl

www.vdlnedcar.nl

Unabhängiger Vertragsproduzent für Fahrzeuge.
Hauptaktivität: Serienfertigung von Pkw. Darüber hinaus Fertigung von Pressteilen für verschiedene Kunden. VDL Nedcar ist das einzige große Automobilwerk der Niederlande mit einer Fertigungskapazität von ca. 240.000 Fahrzeugen pro Jahr auf der Grundlage von Zwei- und Dreischichtenbetrieb.





BUSSE

Produktion

1993

VDL Bus Chassis B.V.

Geschäftsführer: Patrick Smit
Hoevenweg 1
5652 AW Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 250 05 00
info@vdlbuscoach.com
www.vdlbuscoach.com
Entwicklung und Montage von kompletten Fahrgestellen, Fahrgestellmodulen und CKD-Bausätzen für Nahverkehrs-, Überland- und Reisebusse. Entwicklung, Montage und Modifikation von Industriefahrzeugen nach Kundenspezifikation.

1998

VDL Bus Heerenveen B.V.

Geschäftsführer: letze van der Meer
Wetterwille 12
8447 GC Heerenveen, Niederlande
T: +31 (0)513 - 61 85 00
info@vdlbusheerenveen.nl
www.vdlbuscoach.com
Entwicklung und Produktion von Bussen für den ÖPNV wie Nahverkehrsbusse und Überlandbusse sowohl mit Diesel- als auch Elektroantrieb.

1998

VDL Bus Modules B.V.

Geschäftsführer: Ton de Haan
De Vest 55
5555 XP Valkenswaard, Niederlande
T: +31 (0)40 - 208 24 24
info@vdlbusmodules.nl
www.vdlbuscoach.com
Entwicklung und Produktion von Modulen für hochwertige Reisebusse, Doppeldecker, VIP-Busse und Sonderanfertigungen.

1998

VDL Bus Venlo B.V.

Geschäftsführer: Mark Francot
Huiskenstraat 49
5916 PN Venlo, Niederlande
T: +31 (0)77 - 320 00 80
info@vdlbusvenlo.nl
www.vdlbuscoach.com
Produktion von Mini- und Midibussen für den Reise- und ÖPNV-Sektor, Polizeifahrzeugen, Taxibussen, Flughafenbussen und Sonderfahrzeugen (Behindertenbeförderung und VIP) in allen möglichen Ausführungen.

1998

VDL Bus Roeselare N.V.

Geschäftsführer: Peter Wouters
Schoolstraat 50
8800 Roeselare, Belgien
T: +32 (0)51 - 23 26 11
info@vdlbusroeselare.be
www.vdlbuscoach.com
Entwicklung und Produktion von Bussen für den öffentlichen Personennahverkehr sowohl mit Diesel

als auch Elektroantrieb und Ausführung von Sonderprojekten.

2003

VDL Bus Valkenswaard B.V.

Geschäftsführer: Ton de Haan
De Vest 9
5555 XL Valkenswaard, Niederlande
T: +31 (0)40 - 208 46 11
info@vdlbusvalkenswaard.nl
www.vdlbuscoach.com
Entwicklung und Montage von hochwertigen Reisebussen, VIP-Bussen und Ausführung von Sonderprojekten.

Verkaufsniederlassungen

2003

VDL Bus & Coach France sarl

Geschäftsführer: Jérôme Gendre
5, rue du Pont de la Brèche
Z.A.E. 'Les Grandes Vignes'
95192 Goussainville Cedex, Frankreich
T: +33 (0)1 - 343 88 940
info@vdlbuscoach.fr
www.vdlbuscoach.com
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Frankreich.

2003

VDL Bus & Coach Italia s.r.l. a socio unico

Geschäftsführer: Massimiliano Constantini
Piazza dei Beccadori, 12
41057 Spilamberto (MO), Italien
T: +39 059 - 78 29 31
info@vdlbuscoach.it
www.vdlbuscoach.com
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Italien.

2003

VDL Bus & Coach Belgium N.V.

Geschäftsführer: Filip Malefason
Vloedstraat 4
8800 Roeselare, Belgien
T: +32 (0)51 - 23 26 06
info@vdlbuscoach.be
www.vdlbuscoach.com
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Belgien und Luxemburg.

2003

VDL Bus & Coach Polska Sp. z o.o.

Geschäftsführer: Boleslaw Piekorz
Straszków 121
62-604 Kościelec, Polen
T: +48 63 - 261 60 91
info@vdlbuscoach.pl
www.vdlbuscoach.com
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Polen.

2003

VDL Bus & Coach Deutschland GmbH

Geschäftsführer: Boris Höltermann
Oberer Westring 1
Industriegebiet West
33142 Büren, Deutschland
T: +49 (0)2951 - 60 80
info@vdlbuscoach.de
www.vdlbuscoach.com
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Deutschland und Österreich.

2003

VDL Bus & Coach Suisse GmbH

Geschäftsführer: Bernard Donzé
Erlenstrasse 29
Postfach
2555 Brügg, Schweiz
T: +41 (0)32 - 366 65 65
info@vdlbuscoach.ch
www.vdlbuscoach.com
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in der Schweiz.

2007

VDL Bus & Coach B.V.

Geschäftsführer: Henk Coppens
Kommerzieller Direktor: Marcel Jacobs
De Vest 7
5555 XL Valkenswaard, Niederlande
T: +31 (0)40 - 208 44 00
info@vdlbuscoach.com
www.vdlbuscoach.com
VDL Bus & Coach bietet eine breite Produktpalette: Fahrgestelle und Fahrgestellmodule, Reisebusse, Linienbusse, Mini- & Midibusse, Spezialprojekte und Gebrauchtbusse. Zur Produktpalette gehören außerdem verschiedene E-Mobilitäts-Lösungen für den ÖPNV. VDL Bus & Coach verfügt über ein ausgedehntes internationales Netz von Niederlassungen, Vertriebspartnern und Importeuren zur Unterstützung im Bereich Sales & After Sales.

2007

VDL Bus & Coach Nederland B.V.

Geschäftsführer: Ard Romers
De Vest 3
5555 XL Valkenswaard, Niederlande
T: +31 (0)40 - 208 44 90
info@vdlbuscoach.com
www.vdlbuscoach.com
Verkauf und Kundendienst für alle Produkte von VDL Bus & Coach in den Niederlanden.

2008

VDL Bus & Coach Czech Republic s.r.o.

Geschäftsführer: Hans Joosten
Haštalská 6/1072
110 00 Prag, Tschechien
T: +420 384 420 348
info@vdlbuscoach.cz
www.vdlbuscoach.com
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Tschechien und in Slowakei.

BUSSE

2010

VDL Bus & Coach Serbia d.o.o. Beograd

Geschäftsführer: Branislav Radovanović
Gandijeva 99d
11070 Belgrad, Serbien
T: +381 (0)11 2166 525
info@vdlbuscoach.rs
www.vdlbuscoach.com
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Serbien.

2012

VDL Bus & Coach Danmark A/S

Geschäftsführer: Anita Palm Laursen
Naverland 21
2600 Glostrup, Dänemark
T: +45 70 23 83 23
info@vdlbuscoach.dk
www.vdlbuscoach.com
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Dänemark.

2017

VDL Bus & Coach España S.L.

Geschäftsführer: Hector Rodriguez
Carretera Nacional II, Dir. Madrid
Via de Servicio KM 33,600
28805 Alcalá de Henares
Madrid, Spanien
T: +34 910 07 59 37
info@vdlbuscoach.com
www.vdlbuscoach.com
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Spanien.

2018

VDL Bus & Coach Sweden AB

Geschäftsführer: Fredrik Dahlborg
Okvistavägen 18
186 21 Vallentuna, Schweden
T: +46 (0)8 40 80 77 50
info@vdlbuscoach.se
www.vdlbuscoach.com
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Schweden.

2018

VDL Bus & Coach Norway AS

Geschäftsführer: Frank Reichel
Håndverksveien 12
1405 Langhus, Norwegen
T: +47 41 77 96 00
info@vdlbuscoach.no
www.vdlbuscoach.com
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Norwegen.

2018

VDL Bus & Coach Finland Oy

Geschäftsführer: Sami Ojamo
Koivukummuntie 9
FI-01510 Vantaa, Finnland
T: +35 82 07 34 45 55
info@vdlbuscoach.fi
www.vdlbuscoach.com
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile für alle Produkte von VDL Bus & Coach in Finnland.

Gebrauchtfahrzeuge

2003

VDL Bus Center GmbH

Geschäftsführer: Ferdinand Brouwers /
Burkhard Gieffers
Oberer Westring 2
Industriegebiet West
33142 Büren, Deutschland
T: +49 (0)2951 - 98 920
info@vdlbuscenter.de
www.vdlbuscenter.com
An- und Verkauf von Gebrauchtbussen aller Marken und Typen.

Parts & Services

2003

VDL Busland B.V.

Geschäftsführer: Ton Behr
De Vest 3
5555 XL Valkenswaard, Niederlande
T: +31 (0)40 - 208 44 60
info@vdlbusland.nl
www.vdlbuscoach.com
Spezialwerkstatt für Wartung, Reparatur und Schadensinstandsetzung von (Reise-)Bussen aller Fabrikate.

2006

VDL Parts B.V.

Geschäftsführer: Peter Schellens
De Run 5410
5504 DE Veldhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 208 41 00
info@vdlparts.nl
www.vdlparts.com
Verantwortlich für alle After-Sales-Aktivitäten für das VDL Bus & Coach-Produktspektrum und den Vertrieb von sowohl Original-VDL-Teilen als auch Universalteilen für den (Reise-)Busmarkt.

2012

VDL Bus & Coach Service FRY-ZHN B.V.

Geschäftsführer: Ton Behr
De Vest 3
5555 XL Valkenswaard, Niederlande
T: +31 (0)40 - 208 44 60
info@vdlbusland.nl
www.vdlbuscoach.com
Spezialwerkstatt für Wartung, Reparatur und Schadensinstandsetzung bei Reisebussen, Linienbussen und sonstigen Transportmitteln mit Niederlassungen in Leiden, Krimpen aan den IJssel, Leeuwarden und Sneek.

2014

VDL Bus & Coach Service Brabant B.V.

Geschäftsführer: Ton Behr
De Vest 3
5555 XL Valkenswaard, Niederlande
T: +31 (0)40 - 208 44 60
info@vdlbusland.nl
www.vdlbuscoach.com
Spezialwerkstatt für Wartung, Reparatur und Schadensinstandsetzung bei Reisebussen, Linienbussen und sonstigen Transportmitteln mit Niederlassungen in 's-Hertogenbosch und Tilburg.

2016

VDL Bus & Coach Service Limburg B.V.

Geschäftsführer: Ton Behr
De Vest 3
5555 XL Valkenswaard, Niederlande
T: +31 (0)40 - 208 44 60
info@vdlbusland.nl
www.vdlbuscoach.com
Spezialwerkstatt für Wartung, Reparatur und Schadensinstandsetzung bei Reisebussen, Linienbussen und sonstigen Transportmitteln mit Niederlassungen in Maastricht, Venlo und Heerlen.

Intelligente Mobilität

2015

VDL Enabling Transport Solutions B.V.

Geschäftsführer: Menno Kleingeld
De Vest 11
5555 XL Valkenswaard, Niederlande
T: +31 (0)40 - 208 48 88
info@vdlets.nl
www.vdlets.nl
Untersucht, entwickelt und testet neue Möglichkeiten insbesondere für transportbezogene Aktivitäten von VDL-Unternehmen. Ziel ist die Entwicklung umweltfreundlicher, innovativer Hardware- und Software-Lösungen unter anderem in den Bereichen Elektrofahrzeuge (E-Mobilität), Batterietechnik, Ladeinfrastruktur, Automated Guided Vehicles (AGV), Leit- und Navigationstechnik.



FERTIGPRODUKTE

Systeme für den Agrarische sector

1989

VDL Agrotech B.V.

Geschäftsführer: Brian van Hooff
 Hoevenweg 1
 5652 AW Eindhoven, Niederlande
 T: +31 (0)40 - 292 55 00
 info@vdlagrotech.nl
 www.vdlagrotech.com

Liefert weltweit Komplettlösungen für die moderne, professionelle Geflügel- und Schweinehaltung. Vom Detailengineering bis zur Komplettmontage kompletter schlüsselfertiger Projekte und Trocknungstechnologie für Kot und industrielle Anwendungen.

Produktionsautomatisierungssysteme

1995

VDL Steelweld B.V.

Geschäftsführer: Peter de Vos
 Terheijdenseweg 169
 4825 BJ Breda, Niederlande
 T: +31 (0)76 - 579 27 00
 info@vdlsteelweld.com
 www.vdlsteelweld.com
 Entwurf, Fertigung, Installation und Kundendienst

von robotisierten Produktionsautomatisierungssystemen mit einer breiten Palette an Handling-, Montage- und Verbindungstechniken für industrielle Zwecke u.a. für die Automobilindustrie. Außerdem tätig in Produktentwicklung, Prototypenbau und Fertigung von Spezialmaschinen sowie Serienfertigung von mechatronischen Modulen und Systemen, u.a. für den Einsatz in der industriellen Fahrzeugtechnik wie Automatic Guided Vehicles (AGV) und in Fahrzeugen für die Landwirtschaft.

1995

VDL Steelweld UK

Geschäftsführer: Darren Dowsett / Peter de Vos
 Unit 8a-8b Tournament Court
 Edgehill Drive, Tournament Fields
 Warwick, CV34 6LG, Vereinigtes Königreich
 T: +44 (0)1926 - 2 47 10
 info@vdlsteelweld.com
 www.vdlsteelweld.com

Entwurf, Fertigung, Installation und Kundendienst von robotisierten Produktionsautomatisierungssystemen mit einer breiten Palette an Handling-, Montage- und Verbindungstechniken für industrielle Zwecke u.a. für die Automobilindustrie. Außerdem tätig in Produktentwicklung, Prototypenbau und Fertigung von Spezialmaschinen sowie Serienfertigung von mechatronischen Modulen und Systemen, u.a. für den Einsatz in der industriellen Fahrzeugtechnik wie Automatic Guided Vehicles (AGV) und in Fahrzeugen für die Landwirtschaft.

1997

VDL Steelweld GmbH

Geschäftsführer: Peter de Vos
 Max Planck Straße 38
 50858 Köln, Deutschland
 T: +49 (0)2234 - 988 23 110
 info@vdlsteelweld.com
 www.vdlsteelweld.com

Entwurf, Fertigung, Installation und Kundendienst von robotisierten Produktionsautomatisierungssystemen mit einer breiten Palette an Handling-, Montage- und Verbindungstechniken für industrielle Zwecke u.a. für die Automobilindustrie. Außerdem tätig in Produktentwicklung, Prototypenbau und Fertigung von Spezialmaschinen sowie Serienfertigung von mechatronischen Modulen und Systemen, u.a. für den Einsatz in der industriellen Fahrzeugtechnik wie Automatic Guided Vehicles (AGV) und in Fahrzeugen für die Landwirtschaft.

FERTIGPRODUKTE

2014

VDL Steelweld AB

Geschäftsführer: Peter de Vos
Flygfältsgatan 16A
423 37 Torslanda, Göteborg, Schweden
T: + 46 (0)733 90 90 83
info@vdlsteelweld.com
www.vdlsteelweld.com
Entwurf, Fertigung, Installation und Kundendienst von robotisierten Produktionsautomatisierungssystemen mit einer breiten Palette an Handling-, Montage- und Verbindungstechniken für industrielle Zwecke u.a. für die Automobilindustrie. Außerdem tätig in Produktentwicklung, Prototypenbau und Fertigung von Spezialmaschinen sowie Serienfertigung von mechatronischen Modulen und Systemen, u.a. für den Einsatz in der industriellen Fahrzeugtechnik wie Automatic Guided Vehicles (AGV) und in Fahrzeugen für die Landwirtschaft.

2015

VDL Steelweld (Suzhou) Automotive Automation Production Line Co., Ltd.

Geschäftsführer: Peter de Vos
288 Su Hong Xi Road
Suzhou Industrial Park
215021 Suzhou, Jiangsu, China
T: +86 (0)512 8817 4337
info@vdlsteelweld.com
www.vdlsteelweld.com
Entwurf, Fertigung, Installation und Kundendienst von robotisierten Produktionsautomatisierungssystemen mit einer breiten Palette an Handling-, Montage- und Verbindungstechniken für industrielle Zwecke u.a. für die Automobilindustrie. Außerdem tätig in Produktentwicklung, Prototypenbau und Fertigung von Spezialmaschinen sowie Serienfertigung von mechatronischen Modulen und Systemen, u.a. für den Einsatz in der industriellen Fahrzeugtechnik wie Automatic Guided Vehicles (AGV) und in Fahrzeugen für die Landwirtschaft.

2016

VDL Steelweld USA LLC

Geschäftsführer: Mark Bakermans / Peter de Vos
1880 Milmont Drive
CA 95035 Milpitas, USA
T: +1 510 996 46 60
info@vdlsteelweld.com
www.vdlsteelweld.com
Entwurf, Fertigung, Installation und Kundendienst von robotisierten Produktionsautomatisierungssystemen mit einer breiten Palette an Handling-, Montage- und Verbindungstechniken für industrielle Zwecke u.a. für die Automobilindustrie. Außerdem tätig in Produktentwicklung, Prototypenbau und Fertigung von Spezialmaschinen sowie Serienfertigung von mechatronischen Modulen und Systemen, u.a. für den Einsatz in der industriellen Fahrzeugtechnik wie Automatic Guided Vehicles (AGV) und in Fahrzeugen für die Landwirtschaft.

2016

VDL Steelweld Michigan LLC

Geschäftsführer: Mark Bakermans / Peter de Vos
1095 Crooks Road - Suite 300
MI 48084 Troy, USA
T: +1 248 781 81 40
info@vdlsteelweld.com
www.vdlsteelweld.com
Entwurf, Fertigung, Installation und Kundendienst von robotisierten Produktionsautomatisierungssystemen mit einer breiten Palette an Handling-, Montage- und Verbindungstechniken für industrielle Zwecke u.a. für die Automobilindustrie. Außerdem tätig in Produktentwicklung, Prototypenbau und Fertigung von Spezialmaschinen sowie Serienfertigung von mechatronischen Modulen und Systemen, u.a. für den Einsatz in der industriellen Fahrzeugtechnik wie Automatic Guided Vehicles (AGV) und in Fahrzeugen für die Landwirtschaft.

2016

VDL Steelweld South Carolina LLC

Geschäftsführer: Mark Bakermans / Peter de Vos
105 Corporate Drive Suite B
Spartanburg, SC 29303, USA
T: +1 864 308 78 06
info@vdlsteelweld.com
www.vdlsteelweld.com
Ontwerp, productie, installatie en service van gerobotiseerde productieautomatiseringssystemen met een breed scala aan handling-, assemblage- en verbindingstechnieken voor industriële toepassingen o.a. voor de automotive industrie. Tevens actief in de productontwikkeling, prototypebouw en productie van speciale machines en serieproductie van mechatronische modules en systemen, o.a. voor toepassingen in industriële voertuigtechniek zoals automatisch geleide voertuigen (AGV's) en landbouwvoertuigen.

2016

VDL Pinnacle Engineering India Pvt Ltd.

Geschäftsführer: Jayant Phatak
302, Sector 7 Road, MIDC Sector 2 Industrial Area, MIDC Bhosari, Pimpri Chinchwad
Pune 411026, India
T: +91 20 6741 4040
info@vdlpinnacle.com
www.vdlpinnacle.com
Dieses Joint Venture von der VDL Groep und Pinnacle Industries konzentriert sich auf Engineering-Projekte zur Produktionsautomatisierung und Produktentwicklung für die Automobilindustrie.

Solarien und Dachboxen

1996

VDL Hapro B.V.

Geschäftsführer: Dick van de Linde
Fleerbosseweg 33
4421 RR Kapelle, Niederlande
T: +31 (0)113 - 36 23 62
info@vdlhapro.com
www.vdlhapro.com
Entwicklung, Produktion und Assemblierung von Solarien sowohl für Konsumentenmärkte als auch gewerbliche Sonnenstudios. Verkauf von Zubehör für den Bräunungsmarkt. Entwicklung, Produktion und Assemblierung von Dachboxen und Fahrradträgern.

Wärmetauscher

1998

VDL Klima B.V.

Geschäftsführer: Wim Jenniskens
Meerenakkerweg 30
5652 AV Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 298 18 18
info@vdlklima.com
www.vdlklima.com
Entwicklung und Produktion von Wärmetauschern (u.a. Luft/Luft- und Luft/Wasser-Kühler, Boxcooler und Rohrwärmetauscher) und Lüftungssystemen für unterschiedliche Anwendungen wie (elektrische) Triebwerkssysteme, Energiegeneratoren und Transformatoren.

1998

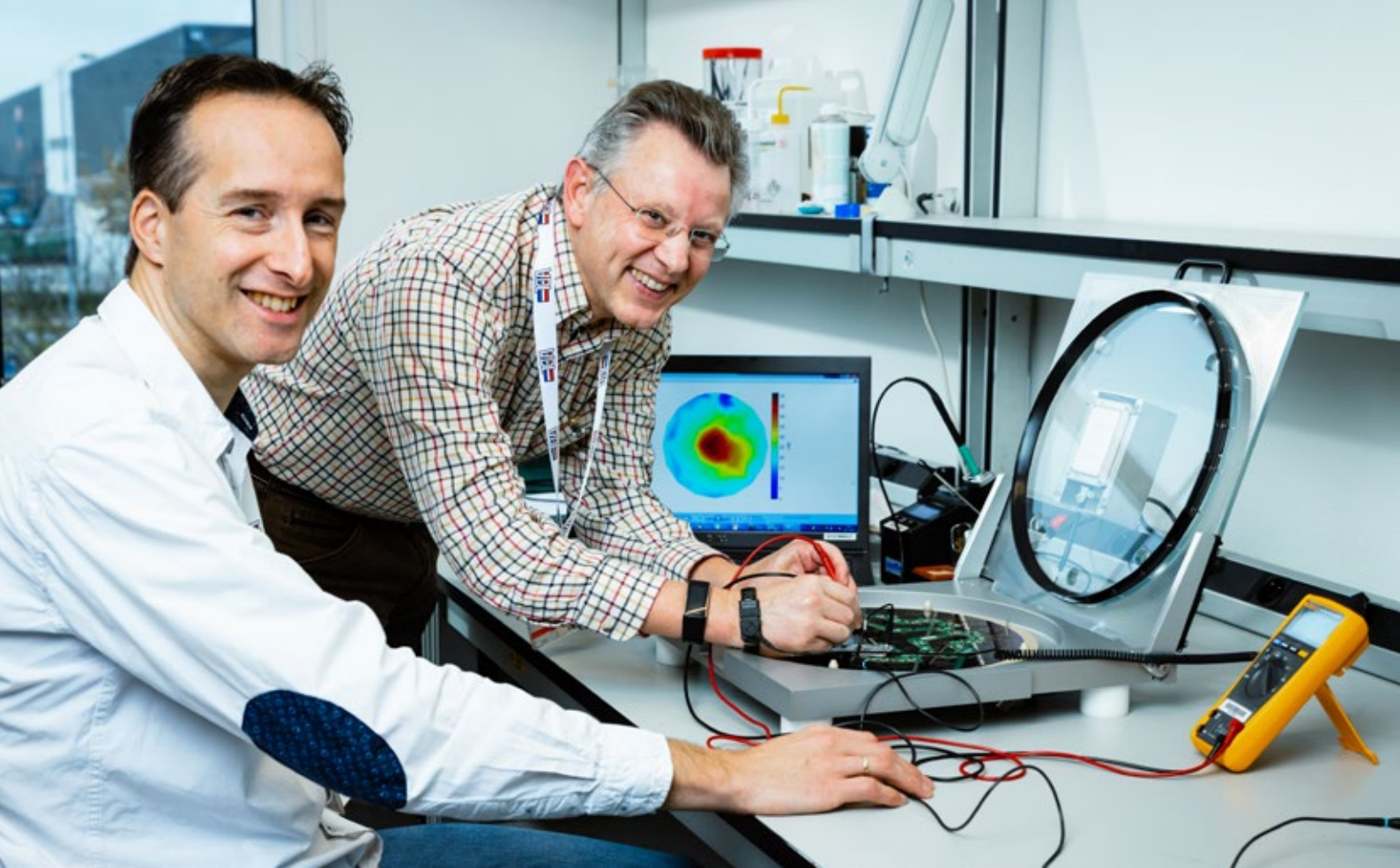
VDL Klima Belgium N.V.

Geschäftsführer: Wim Jenniskens
Industriestraat 13
3930 Hamont-Achel, Belgien
T: +32 (0)11 - 80 47 00
belgium@vdlklima.com
www.vdlklima.com
Fertigungsbetrieb für die Produkte von VDL Klima.

1998

VDL Klima France sarl

Geschäftsführer: Pascal Pécuchet
Le Wedge 101, rue Louis Constant
59650 Villeneuve d'Ascq, Frankreich
T: +33 (0)320 - 65 91 65
info@vdlklimafrance.com
www.vdlklimafrance.com
Entwicklung und Verkauf von Wärmetauschern und Kühlanlagen für die elektromechanische Industrie und allgemeine Industrieenanwendungen.



2000

VDL KTI N.V.

Geschäftsführer: Dorus van Leeuwen
 Nijverheidsstraat 10
 Industrial Area II
 2400 Mol, Belgien
 T: +32 (0)14 - 34 62 62
 info@vdlkti.be
 www.vdlkti.be
 Entwicklung und Fertigung von Bauteilen für
 Industrieöfen (Konvektion/Strahlung) sowie
 kompletten Ofenmodulen, Druckbehältern,
 Wärmetauschern, Skids und Trennmodulen für die
 chemische, petrochemische und Öl- und Gasindustrie.
 Produktion von Hochspannungsmasten.

2003

VDL Delmas GmbH

Geschäftsführer: Jörg Nelius
 Kienhorststraße 59
 13403 Berlin, Deutschland
 T: +49 (0)30 - 438 09 20
 info@vdlalmas.de
 www.vdlalmas.de
 Entwicklung, Herstellung und Verkauf von
 Wärmetauschern, Kühlanlagen und artverwandten
 Aggregaten für industrielle Anwendungen.

2008

VDL Network Supplies B.V.

Geschäftsführer: William van Hout
 Handelsweg 21
 5527 AL Hapert, Niederlande
 T: +31 (0)497 - 33 11 00
 info@vdlnetworksupplies.nl
 www.vdlnetworksupplies.nl
 Spezialisiert auf die Fertigung von Halbfabrikaten,
 Fertigprodukten und verwandte Dienstleistungen
 für die Einrichtung, den Umbau und die
 Erweiterung großer und landesweiter Netzwerke
 wie Mobiltelefonie, Telekommunikationsfestnetze,
 Energie- und Schienennetze.

Containerhandlungssysteme

1999

VDL Containersystemen B.V.

Geschäftsführer: Frans van Dommelen
 Industrieweg 21
 5527 AJ Hapert, Niederlande
 T: +31 (0)497 - 38 70 50
 sales@vdlcontainersyst.nl
 www.vdlcontainersystemen.com
 Entwicklung, Produktion, Verkauf, Reparatur und
 Aufbau von hydraulischen Containerhandlung-
 systemen (Abrollkipper, Absetzkipper und Seil- und
 Kettengeräte). Entwicklung, Produktion, Verkauf
 und Reparatur von Spreadern für das Handling von
 20-45-Fuß-ISO-Containern. Lieferant von
 hochbelastbaren Schweißkonstruktionen.

2001

VDL Containersysteme GmbH

Geschäftsführer: Frans van Dommelen
 Oberer Westring 2
 33142 Büren, Deutschland
 T: +31 (0)497 - 38 70 50
 sales@vdlcontainersyst.nl
 www.vdlcontainersystemen.com
 Verkauf und Kundendienst von Containerhandlung-
 systemen in Deutschland.

2014

VDL Translift B.V.

Geschäftsführer: Mathijs van der Mast
 Staalwijk 7
 8251 JP Dronen, Niederlande
 T: +31 (0)321 - 38 67 00
 info@vdltranslift.nl
 www.vdltranslift.nl
 Entwicklung, Produktion, Montage, Verkauf und
 Kundendienst von Müllsammelsystemen. Das
 Unternehmen hat eine eigene Linie innovativer
 Seitenladersysteme zur Optimierung der Abfuhr
 von ober- und unterirdischen Abfallcontainern.

FERTIGPRODUKTE

Federsysteme

2001

VDL Weweler B.V.

Geschäftsführer: Dick Aalderink
Ecofactorij 10
7325 WC Apeldoorn, Niederlande
T: +31 (0)55 - 538 51 00
info@vdlweweler.nl
www.vdlweweler.nl
Entwicklung, Produktion und Vertrieb von
Luftfeder- und Achsliftsystemen für Achsen-,
Aufleger-, Lkw- und Bushersteller.

2001

VDL Weweler Parts B.V.

Geschäftsführer: Danny Orgers
Laan van Malkenschoten 99
7333 NP Apeldoorn, Niederlande
T: +31 (0)55 - 538 04 00
info@vdlwewelerparts.nl
www.vdlwewelerparts.nl
Vertrieb von technisch hochwertigen Teilen für Lkw,
Anhänger und Busse aus verschiedenen Nieder-
lassungen und Verkaufsbüros in den Niederlanden.

2001

VDL Weweler-Colaert N.V.

Geschäftsführer: Jacques Colaert
Beneluxlaan 1-3
8970 Poperinge, Belgien
T: +32 (0)57 - 34 62 05
info@weweler.eu
www.weweler.eu
Entwicklung, Produktion und Verkauf von Blatt-
und Parabelfedern für die Automotive-Industrie.
Vertrieb von technisch hochwertigen Bauteilen für
Lkw, Auflieger, Anhänger und Busse.

2001

Truck & Trailer Industry AS

Geschäftsführer: Øyvind Stenersen
Persveien 20
0581 Oslo, Norwegen
T: +47 (0)23 - 03 96 00
post@tti.no
www.tti.no
Verkauf von VDL Weweler-Federungen und
Ersatzteilen für Lkw, Auflieger und Busse auf dem
norwegischen Markt über acht Geschäftsstellen in
Norwegen.

2018

VDL Weweler Taishan Ltd.

Geschäftsführer: Dick Aalderink
No. 1 Chenyixi Road
Shuibu town, Taishan City
529262 Guangdong, China
T: +86 13822301747
taishan@vdlweweler.nl
www.vdlweweler.com
Vertrieb von VDL Weweler Aufhängungssystemen
und -komponenten für Lkw, Anhänger und Busse
in China.

2018

VDL Parts Sweden AB

Geschäftsführer: Göran Andersson
Industrivägen 39C
433 61, Sävedalen, Schweden
T: +46 (0)31 22 81 01
info@vdlpartssweden.se
www.vdlpartssweden.se
An- und Verkauf von Ersatzteilen für Busse,
Lastwagen und Anhänger in Schweden.

Verpackungsmaschinen

2003

VDL PMB-UVA B.V.

Geschäftsführer: Sytze Westerhof
Langendijk 10
5652 AX Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 282 50 00
sales@vdlpmbuva.com
www.vdlpmbuva.com
Entwicklung, Produktion und Vertrieb von
Maschinen und Anlagen und Service für die
Verpackungsindustrie. Vertikal Verpackungs-
maschinen für unter anderem die Lebensmittel-,
Futtermittel- und Waschmittelindustrie.

2003

VDL USA, Inc.

Geschäftsführer: Bart van Lieshout
8111 Virginia Pine Ct.
Richmond VA 23237, USA
T: +1 804 - 275 80 67
info@vdlusa.com
www.vdlusa.com
Verkauf und Service von VDL PMB-UVA-Produkten
sowie Montage, Lagerung und Logistik für
verschiedene VDL-Unternehmen in Nordamerika.

Systeme für den industriellen Sektor

2007

VDL Industrial Products B.V.

Geschäftsführer: Carlos Ooijen
Hoevenweg 3
5652 AW Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 - 292 55 80
info@vdlindustrialproducts.com
www.vdlindustrialproducts.com
Verkauf und Service von Komponenten für
Absauganlagen und Schüttgutbehandlung wie
modulare Rohrsysteme, Zellenradschleusen,
Ventilatoren, Zyklonen, Rohrweichen und Absperr-
klappen und Schwingförderer. Darüber hinaus
Verkauf und Service kompletter Systeme für den
Explosions- und Brandschutz von Industrieprozessen
und Lösungen zur Gebäude- und Geländesicherung.

Maritime Systeme

2017

VDL AEC Maritime B.V.

Geschäftsführer: Rob de Vries
Meerenakkerweg 30
5652 AV Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 851 90 15
info@vdlaecmaritime.com
www.vdlaecmaritime.com
Experte für Luftreinigung. Entwickelt und verkauft
Filtersysteme für Schiffe. Diese sogenannten
Scrubber filtern unter anderem Schwefelpartikel
aus den Abgasen von Schiffmotoren.

Energiesysteme

2016

V-Storage B.V.

Geschäftsführer: Rob van Gennip / Theo Toussaint
Hoevenweg 1
5652 AW Eindhoven, Niederlande
T: +31 (0)40 292 50 00
info@v-storage.com
Dieses Joint Venture von VDL Groep und Scholt
Energy Control beschäftigt sich mit Innovationen im
Bereich nachhaltiger Energiespeicherung.

2018

VDL Energy Systems B.V.

Geschäftsführer: Ivo Wessels
Industrieplein 1
7553 LL Hengelo, Niederlande
T: +31 (0)74 - 240 20 00
info@vdlenergysystems.nl
www.vdlenergysystems.nl
Herstellung von Verdichter- und
Gasturbinenpaketen und Komponenten für die Öl-
und Gasindustrie. Bereitstellung von Systemen,
Lösungen und Dienstleistungen fokussiert auf
Stromerzeugung, -Umwandlung, -Transport und die
Nutzung von Energie.



IMPRESSUM

Herstellung und Zusammensetzung: VDL Groep, Abteilung Kommunikation

Gestaltung: Chris van der Horst

Fotografie: Jacqueline de Haas, Bram Saeys, Debby Termonia, Rik van den Wildenberg

Seite 7: Elvin Boer (Niederländischer Innovationspreis) * DAF Trucks/Sytse Dijkstra * Bram Saeys

Druksache: Drukkerij Hendrix

